



FITTING INSTRUCTIONS

LOWERING KIT

A60712955044

Wir freuen uns, dass Sie sich für dieses hochwertige Qualitätsprodukt entschieden haben. Eine korrekte Montage des Produktes ist unerlässlich, um ein Maximum an Sicherheit und Funktionalität gewährleisten zu können. Die Montage darf daher nur durch Fachpersonal nach den Vorgaben dieser Anleitung durchgeführt werden. Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren autorisierten Fachhändler. Für falsche Montage oder Verwendung dieses Produktes kann der (Quasi-)Hersteller bzw. Lieferant nicht zur Verantwortung gezogen werden.

Die KTM AG wird in den Ländern vertreten durch:

- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Österreich
- Husqvarna Motorcycles GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Österreich
- GASGAS GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Österreich

Die Montageanleitung entspricht zum Zeitpunkt der Drucklegung dem neuesten Stand dieser Baureihe. Kleine Abweichungen, die sich aus der konstruktiven Weiterentwicklung ergeben, sind jedoch nie ganz auszuschließen.

Alle enthaltenen Angaben sind unverbindlich. Die KTM AG behält sich insbesondere das Recht vor, technische Angaben, Preise, Farben, Formen, Materialien, Dienst- und Serviceleistungen, Konstruktionen, Ausstattungen und Ähnliches ohne vorherige Ankündigung und ohne Angabe von Gründen zu ändern bzw. ersatzlos zu streichen, sie an lokale Gegebenheiten anzupassen sowie die Fertigung eines bestimmten Modells ohne vorherige Ankündigung einzustellen. Die KTM AG übernimmt keine Haftung für Liefermöglichkeiten, Abweichungen von Abbildungen und Beschreibungen sowie Druckfehler und Irrtümer. Die abgebildeten Modelle enthalten zum Teil Sonderausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören.

© 2024 KTM AG, Mattighofen Österreich

Alle Rechte vorbehalten

Nachdruck, auch auszugsweise sowie Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

KTM AG

Stallhofnerstraße 3

5230 Mattighofen, Österreich



REG.NO. 12 100 6061

ISO 9001(12 100 6061)

Im Sinne der internationalen Qualitätsmanagementnorm ISO 9001 wendet KTM Qualitätssicherungsprozesse an, die zu höchstmöglicher Produktqualität führen.

Ausgestellt durch: TÜV Management Service












3240083en

15.04.2024

1.1 Verwendete Symbole

Nachfolgend wird die Verwendung bestimmter Symbole erklärt.

	Kennzeichnet eine erwartete Reaktion (z. B. eines Arbeitsschrittes oder einer Funktion).
	Kennzeichnet eine unerwartete Reaktion (z. B. eines Arbeitsschrittes oder einer Funktion).
	Kennzeichnet Arbeiten, die Fachkenntnisse und technisches Verständnis erfordern. Lassen Sie diese Arbeiten, im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit, in einer autorisierten KTM-Fachwerkstatt durchführen. Dort wird Ihr Motorrad von speziell geschulten Fachkräften mit dem erforderlichen Spezialwerkzeug optimal betreut.
	Kennzeichnet einen Seitenverweis (Mehr Informationen sind auf der angegebenen Seite nachzulesen).
	Kennzeichnet eine Angabe mit weiterführenden Informationen oder Tipps.
	Kennzeichnet das Ergebnis aus einem Prüfschritt.
	Kennzeichnet eine Spannungsmessung.
	Kennzeichnet eine Strommessung.
	Kennzeichnet das Ende einer Tätigkeit inklusive eventueller Nacharbeiten.

1.2 Benutzte Formatierungen

Nachfolgend werden die verwendeten Schriftformatierungen erklärt.

Eigename	Kennzeichnet einen Eigennamen.
Name®	Kennzeichnet einen geschützten Namen.
Marke™	Kennzeichnet eine Marke im Warenverkehr.
<u>Unterstrichene Begriffe</u>	Verweisen auf technische Details des Fahrzeuges oder kennzeichnen Fachwörter, die im Fachwortverzeichnis erklärt sind.

2.1 Einsatzdefinition - bestimmungsgemäßer Gebrauch

Fachmännische Beratung und eine korrekte Installation des technischen Zubehörs durch einen autorisierten Händler unter Verwendung von Spezialwerkzeug ist unerlässlich, um das Optimum an Sicherheit und Funktionalität zu gewährleisten. Bei gekennzeichneten (EC, ECE,...) Artikeln sind Homologationsunterlagen vorhanden. Ob diese Homologationsunterlagen im geplanten Einsatzland eine Gesamthomologation des jeweiligen Fahrzeuges mit eingebautem technischen Zubehör gewährleisten, ist durch den Kunden, ggf. bei den nationalen Genehmigungsbehörden zu prüfen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler.



Info

EU Kennzeichnungen: EC (EG-Typengenehmigung), ECE (ECE-Typengenehmigung), ABE (Allgemeine Betriebserlaubnis), EC-V (EG-Typengenehmigung für Kraftfahrzeuge), FIM (FIM Geräusch konform), CCCUO_EU (Nicht erlaubt zur Verwendung auf öffentlichen Straßen) und HOMNN (Homologation nicht notwendig)

USA-Kennzeichnungen: 50-State (50 Staaten Recht), USFS (US Forstdienst), FIM (FIM Geräusch konform), AMA (AMA-Amateur Geräusch konform), DOT (Verkehrsministerium) und CCCUO (Nicht erlaubt zur Verwendung auf öffentlichen Straßen)

2.2 Fehlgebrauch

Setzen Sie das Fahrzeug nur bestimmungsgemäß ein.

Bei nicht bestimmungsgemäßem Einsatz können Gefahren für Personen, Material und die Umwelt entstehen. Jegliche Verwendung des Fahrzeuges, die über den bestimmungsgemäßen Gebrauch und die Einsatzdefinition hinausgeht, stellt Fehlgebrauch dar.

Fehlgebrauch umfasst darüber hinaus die Verwendung von Betriebs- und Hilfsstoffen, die die geforderten Spezifikationen für den jeweiligen Einsatz nicht erfüllen.

2.3 Sicherheitshinweise

Für einen sicheren Umgang mit dem beschriebenen Produkt sind einige Sicherheitshinweise zu beachten. Lesen Sie deshalb diese Anleitung und alle weiteren Anleitungen im Lieferumfang aufmerksam durch. Die Sicherheitshinweise sind im Text optisch hervorgehoben und an den relevanten Stellen verlinkt.



Info

An gut sichtbaren Stellen des beschriebenen Produktes sind verschiedene Hinweis- und Warnhinweisaufkleber angebracht. Entfernen Sie keine Hinweis- oder Warnhinweisaufkleber. Fehlen diese, können Sie oder andere Personen Gefahren nicht erkennen und sich deshalb verletzen.

2.4 Gefahrengrade und Symbole



Gefahr

Hinweis auf eine Gefahr, die unmittelbar und mit Sicherheit zum Tod oder zu schweren bleibenden Verletzungen führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.



Warnung

Hinweis auf eine Gefahr, die wahrscheinlich zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.



Hinweis

Hinweis auf eine Gefahr, die zu Umweltschäden führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.


2.5 Sicherer Betrieb

 **Gefahr**
Unfallgefahr Ein verkehrsuntüchtiger Fahrer gefährdet sich und andere.

- Nehmen Sie das Fahrzeug nicht in Betrieb, wenn Sie durch Alkohol, Drogen oder Medikamente verkehrsuntüchtig sind.
- Nehmen Sie das Fahrzeug nicht in Betrieb, wenn Sie dazu physisch oder psychisch nicht in der Lage sind.

 **Gefahr**
Vergiftungsgefahr Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen.


- Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
- Verwenden Sie eine geeignete Abgasabsaugung, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.

 **Warnung**
Verbrennungsgefahr Einige Fahrzeugteile werden beim Betrieb des Fahrzeuges heiß.

- Berühren Sie keine Teile wie Auspuffanlage, Kühler, Motor, Stoßdämpfer oder Bremsanlage, bevor die Fahrzeugteile abgekühlt sind.
- Lassen Sie die Fahrzeugteile abkühlen, bevor Sie Arbeiten durchführen.

Das Fahrzeug nur in einem technisch einwandfreien Zustand, bestimmungsgemäß, sicherheits- und umweltbewusst betreiben.
 Das Fahrzeug ist nur von ausgewiesenen Personen zu verwenden. Im Straßenverkehr ist eine entsprechende Fahrerlaubnis notwendig.
 Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend in einer autorisierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
 Am Fahrzeug angebrachte Hinweis-/Warnhinweisaufkleber beachten.

2.6 Schutzkleidung

 **Warnung**
Verletzungsgefahr Fehlende oder mangelhafte Schutzkleidung stellt ein erhöhtes Sicherheitsrisiko dar.

- Tragen Sie bei allen Fahrten geeignete Schutzkleidung wie Helm, Stiefel, Handschuhe sowie Hose und Jacke mit Protektoren.
- Verwenden Sie immer Schutzkleidung, die in einwandfreiem Zustand ist und den gesetzlichen Vorgaben entspricht.

Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit empfiehlt die KTM AG das Betreiben des Fahrzeuges nur mit geeigneter Schutzkleidung.

2.7 Arbeitsregeln

Sofern nicht anders vermerkt, muss bei jeder Arbeit die Zündung ausgeschaltet sein (Modelle mit Zündschloss, Modelle mit Transponderschlüssel) bzw. der Motor stillstehen (Modelle ohne Zündschloss oder Transponderschlüssel).
 Für einige Arbeiten sind Spezialwerkzeuge notwendig. Falls diese Spezialwerkzeuge nicht im Lieferumfang des Fahrzeuges enthalten sind, können die Spezialwerkzeuge unter der angegebenen Artikelnummer bestellt werden.
 Beispiel: Lagerauszieher (15112017000)
 Sofern nicht anders vermerkt, gelten Normalbedingungen für alle Arbeiten und Beschreibungen.

Umgebungstemperatur	20 °C
Umgebungsluftdruck	1.013 mbar
relative Luftfeuchtigkeit	60 ± 5 %

Teile, die nicht wiederverwendet werden können (z. B. selbstsichernde Schrauben und Muttern, Dehnschrauben, Dichtungen, Dichtringe, O-Ringe, Splinte, Sicherungsbleche), beim Zusammenbau durch neue Teile ersetzen.

Für einige Schraubverbindungen ist eine Schraubensicherung (z. B. **Loctite**[®]) erforderlich. Spezifische Hinweise des Herstellers bei der Verwendung beachten.

Falls auf einem Neuteil bereits eine Schraubensicherung (z. B. **Precote**[®]) aufgetragen ist, kein zusätzliches Schraubensicherungsmittel auftragen.

Teile, die nach dem Zerlegen wiederverwendet werden, reinigen und auf Beschädigung und Verschleiß kontrollieren. Beschädigte oder verschlissene Teile wechseln.

Im Arbeitsbereich auf Sauberkeit achten und Bauteile ggf. bereits vor dem Zerlegen reinigen. Eindringender Schmutz kann zu erhöhtem Verschleiß und Folgeschäden führen.

Nach Abschluss einer Reparatur oder eines Service die Betriebssicherheit des Fahrzeuges sicherstellen.

2.8 Umwelt

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Ihrem Motorrad sorgt dafür, dass keine Probleme und Konflikte auftauchen müssen. Um die Zukunft des Motorradfahrens zu sichern, versichern Sie sich, dass Sie das Motorrad im Rahmen der Legalität benutzen, zeigen Sie Umweltbewusstsein und respektieren Sie die Rechte anderer.

Beachten Sie bei der Entsorgung von Altöl, anderen Betriebs- und Hilfsstoffen und Altteilen die jeweiligen Gesetze und Richtlinien des jeweiligen Landes.

Da Motorräder nicht der EU-Richtlinie für die Entsorgung von Altfahrzeugen unterliegen, gibt es keine gesetzliche Regelung zur Entsorgung eines Altmotorrads. Ihr autorisierter Händler hilft Ihnen gerne.

2.9 Montageanleitung

Lesen Sie unbedingt diese Montageanleitung genau und vollständig, bevor Sie die erste Ausfahrt unternehmen.

Die Montageanleitung enthält viele Informationen und Tipps, die Ihnen die Bedienung, Handhabung und Service erleichtern. Nur so erfahren Sie, wie Sie das Fahrzeug am besten für sich abstimmen und wie Sie sich vor Verletzungen schützen können.

Bewahren Sie die Montageanleitung an einem gut zugänglichen Ort auf, um bei Bedarf jederzeit nachschlagen zu können.

Falls Sie mehr über das Fahrzeug wissen wollen oder Unklarheiten beim Lesen auftreten, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler.

Die Montageanleitung ist ein wichtiger Bestandteil des Zubehörs und muss beim Verkauf an den neuen Eigentümer übergeben werden.

3.1 Betriebsmittel, Hilfsstoffe



Hinweis

Umweltgefährdung Unsachgemäßer Umgang mit Kraftstoff gefährdet die Umwelt.

- Lassen Sie Kraftstoff nicht in das Grundwasser, den Boden oder die Kanalisation gelangen.

Betriebsmittel und Hilfsstoffe laut Bedienungsanleitung und Spezifikation verwenden.

3.2 Ersatzteile, Zubehör

Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur Ersatzteile und Zubehörprodukte, die von der KTM AG freigegeben und/oder empfohlen sind, und lassen Sie diese in einer autorisierten Fachwerkstatt montieren. Für andere Produkte und daraus entstandene Schäden übernimmt die KTM AG keine Haftung.

Einige Ersatzteile und Zubehörprodukte sind bei den jeweiligen Beschreibungen in Klammern angegeben. Ihr autorisierter Händler berät Sie gerne.

Die aktuellen **KTM PowerParts** für Ihr Fahrzeug finden Sie auf der KTM-Webseite.
Internationale KTM-Website: KTM.COM

Das aktuelle **Husqvarna Motorcycles-Zubehör** für Ihr Fahrzeug finden Sie auf der Husqvarna Motorcycles-Webseite.
Internationale Husqvarna Motorcycles-Webseite: www.husqvarna-motorcycles.com

Das aktuelle **GASGAS Zubehör** für Ihr Fahrzeug finden Sie auf der GASGAS-Webseite.
Internationale GASGAS-Webseite: <http://www.gasgas.com>

3.3 Abbildungen

Die in der Anleitung dargestellten Abbildungen enthalten zum Teil Sonderausstattungen.

Zur besseren Darstellung und Erklärung können einige Teile ausgebaut oder nicht abgebildet sein. Ein Ausbau für die jeweilige Beschreibung ist nicht immer zwingend notwendig. Beachten Sie die textlichen Angaben.

3.4 Kundendienst

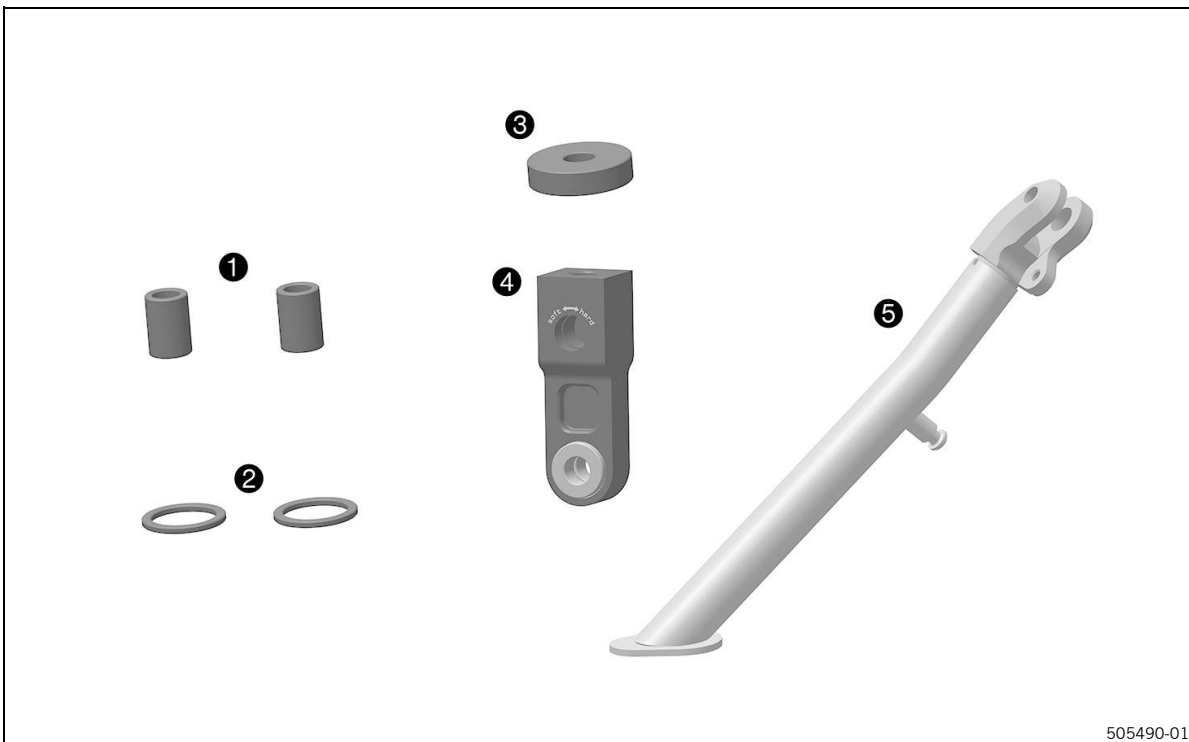
Für Fragen zu Ihrem Fahrzeug und zu KTM, Husqvarna Motorcycles oder GASGAS steht Ihnen Ihr autorisierter Händler gerne zur Verfügung.

Die Liste der autorisierten KTM-Händler finden Sie auf der KTM-Webseite.
Internationale KTM-Website: KTM.COM

Die Liste der autorisierten Husqvarna Motorcycles-Händler finden Sie auf der Husqvarna Motorcycles-Webseite.
Internationale Husqvarna Motorcycles-Webseite: www.husqvarna-motorcycles.com

Die Liste der autorisierten GASGAS-Händler finden Sie auf der GASGAS-Webseite.
Internationale GASGAS-Webseite: <http://www.gasgas.com>

4.1 Lieferumfang



505490-01

- 2x Distanzbuchse ①
- 2x Vorspannbuchse ②
- 1x Distanzscheibe ③
- 1x Fußteil ④
- 1x Seitenständer kurz (je nach Modelljahr) ⑤

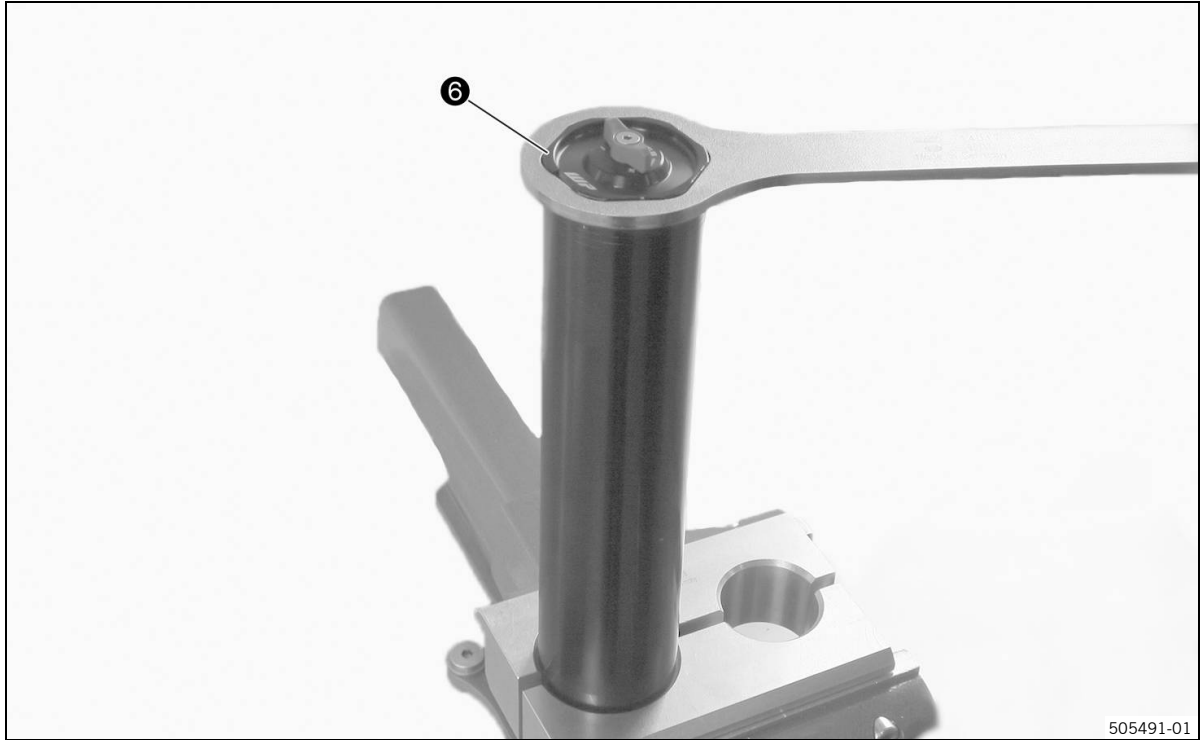
5.1 Montage Gabel ↩

Vorarbeit

- Kotflügel vorn ausbauen (s. Reparaturanleitung).
- Motorrad mit Montageständer aufheben (s. Reparaturanleitung).
- Gabelbeine ausbauen (s. Reparaturanleitung).

Gabelbeine zerlegen

Die Arbeitsschritte sind an beiden Gabelbeinen gleich.



- Gabelbein im Bereich der unteren Gabelbrücke in einen Schraubstock einspannen.

Klemmblock (T612S)

- Schraubdeckel ⑥ lösen.

Ringschlüssel (T14017)



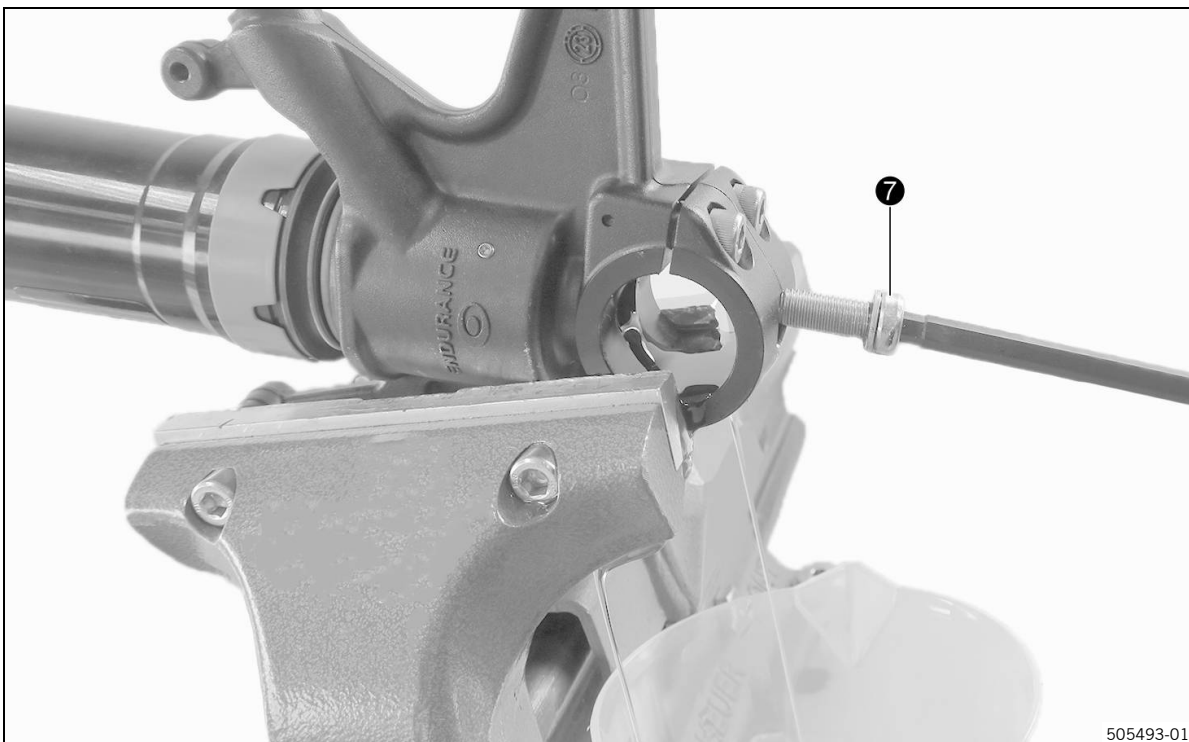
Info

Der Schraubdeckel kann noch nicht abgenommen werden.



505492-01

- Gabelbein ausspannen.
- Gabelöl entleeren.



505493-01

- Gabelbein mit der Gabelfaust einspannen.

Vorgabe

Schonbacken verwenden.

- Schraube ⑦ mit Scheibe entfernen.



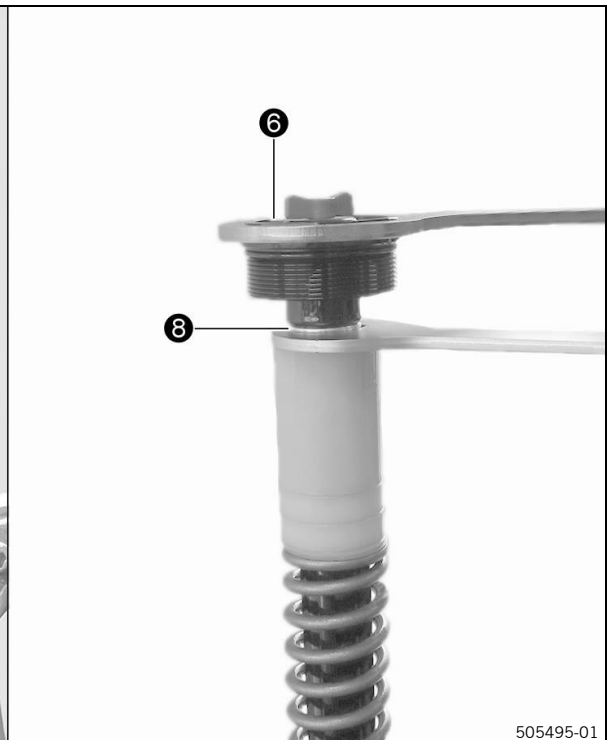
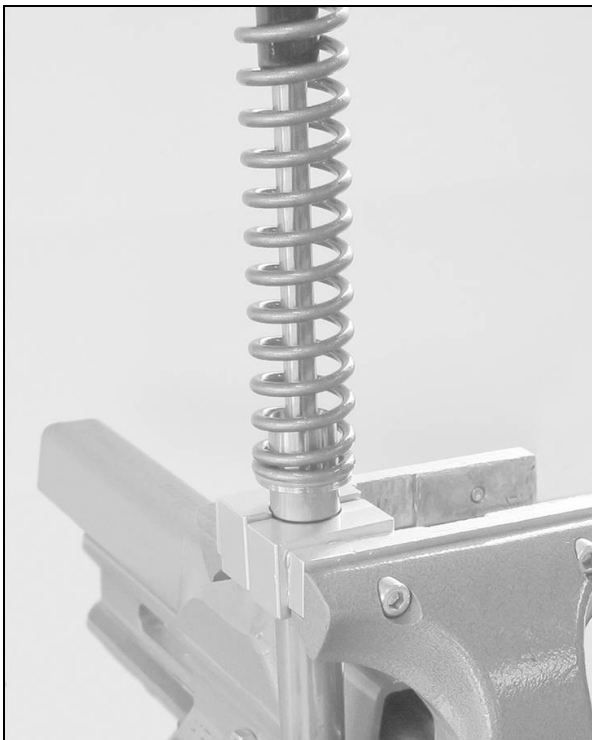
Info

Auffangbehälter unterstellen, da meist noch etwas Öl ausläuft.



505494-01

- Cartridge entfernen.



505495-01

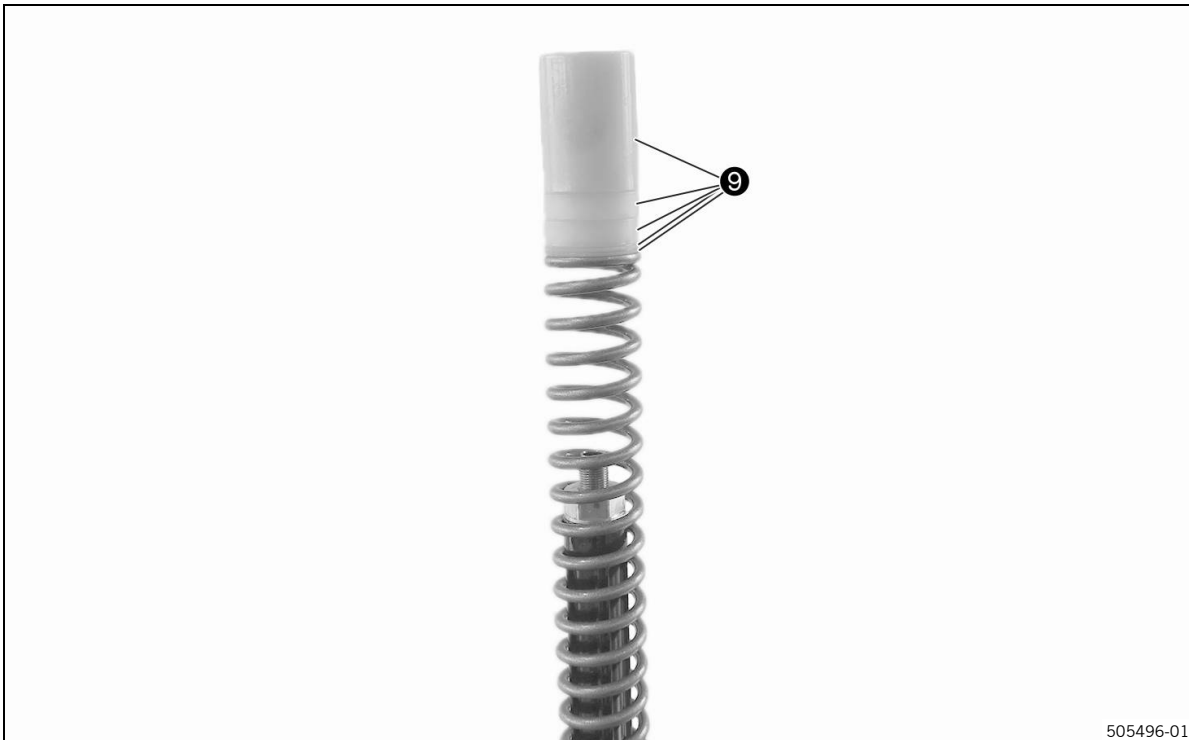
- Cartridge mit Spezialwerkzeug einspannen.

Klemmblock (T14015S)

- Feder nach unten ziehen und Gabelschlüssel auf Sechskant **8** stecken.

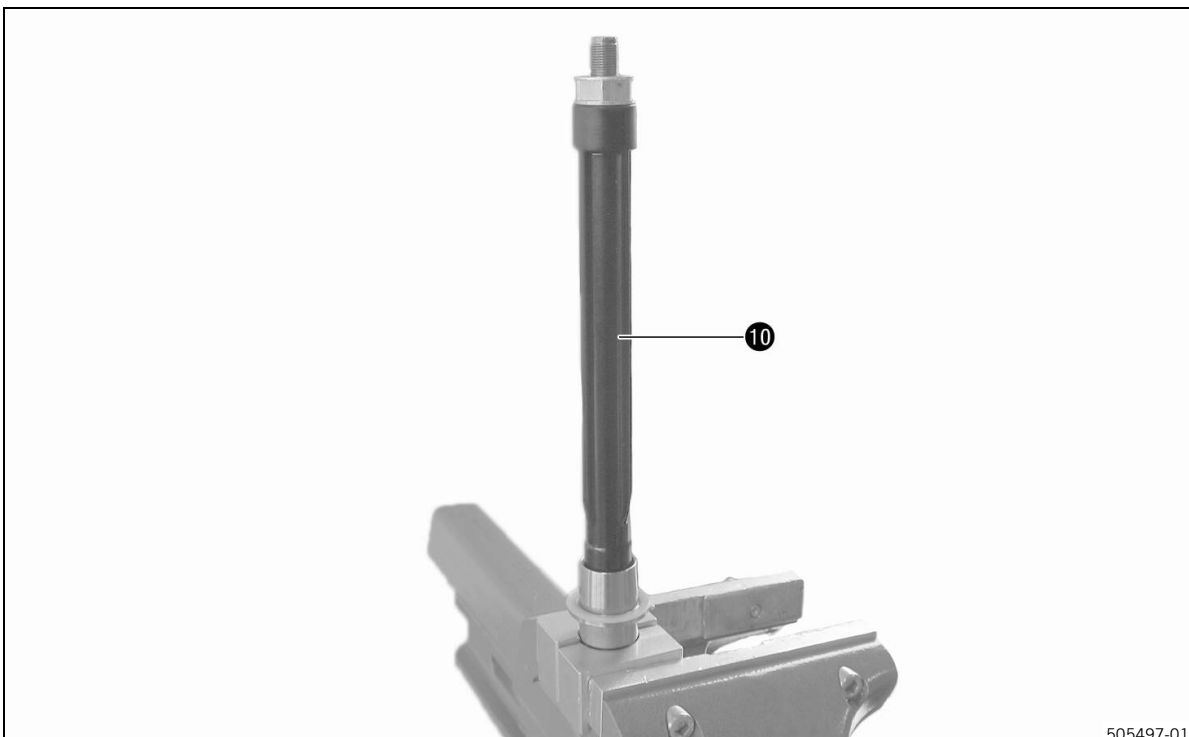
- Sechskant **8** gegenhalten und Schraubdeckel **6** abnehmen.

Gabelschlüssel (T14032)



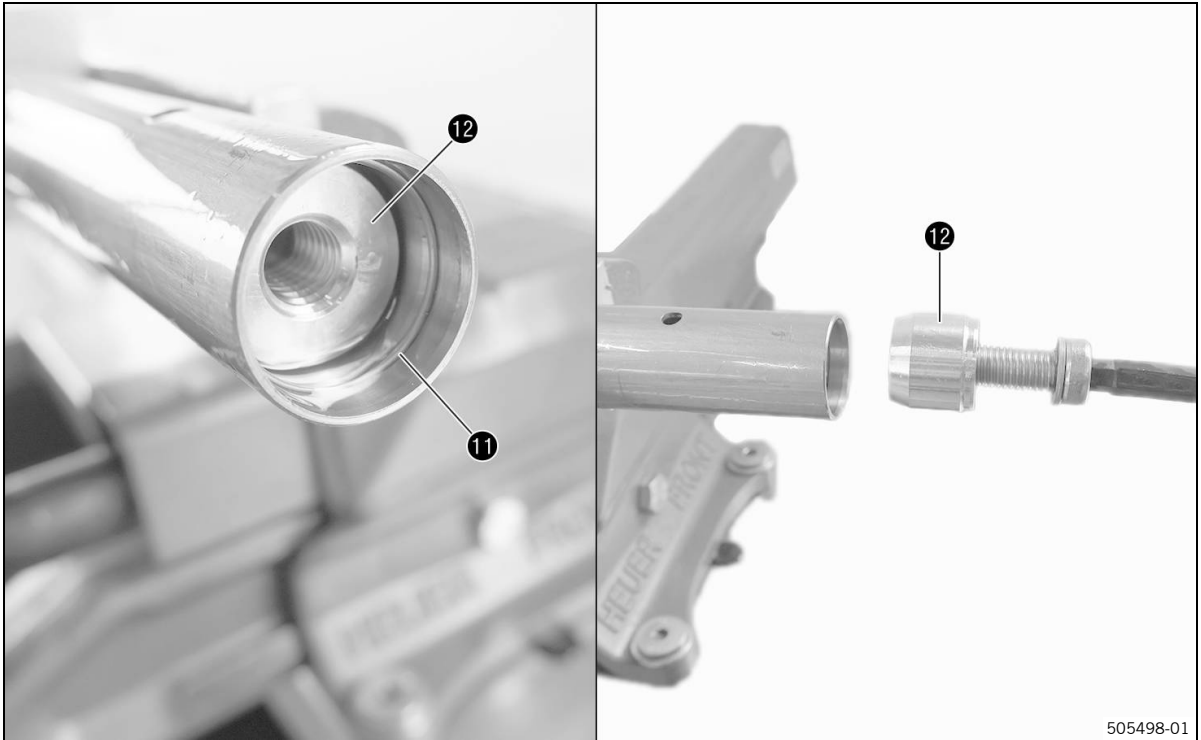
505496-01

- Feder mit Vorspannbuchsen **9** entfernen.



505497-01

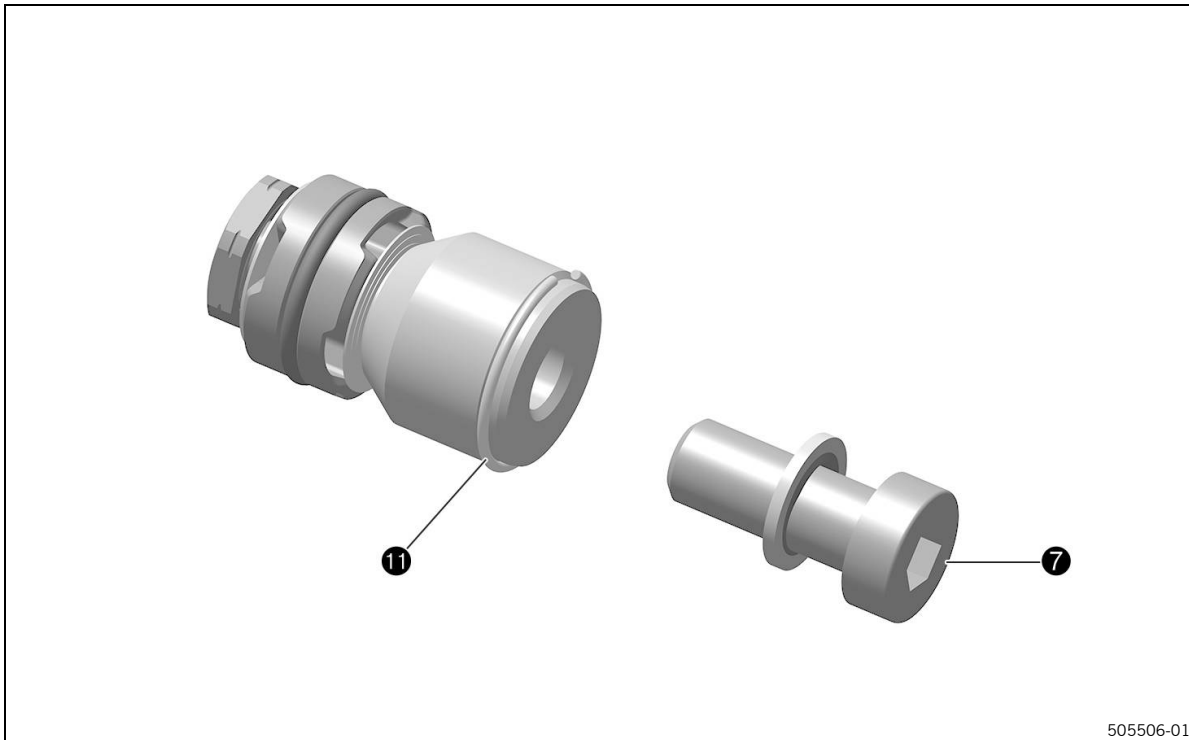
- Hydrostop **10** abdrehen und entfernen.
- Cartridge ausspannen.



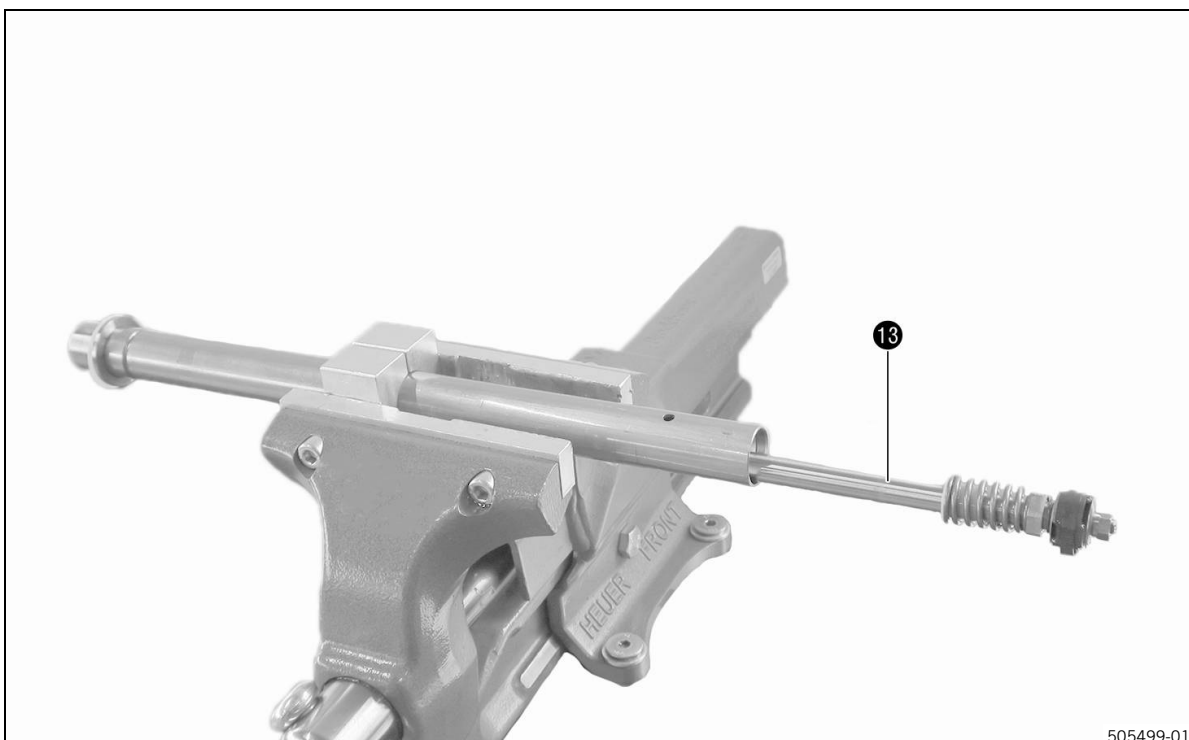
- Cartridge mit Spezialwerkzeug einspannen.

Klemmblock (T14015S)

- Sicherungsclip **11** entfernen.
- Adapter **12** entfernen.

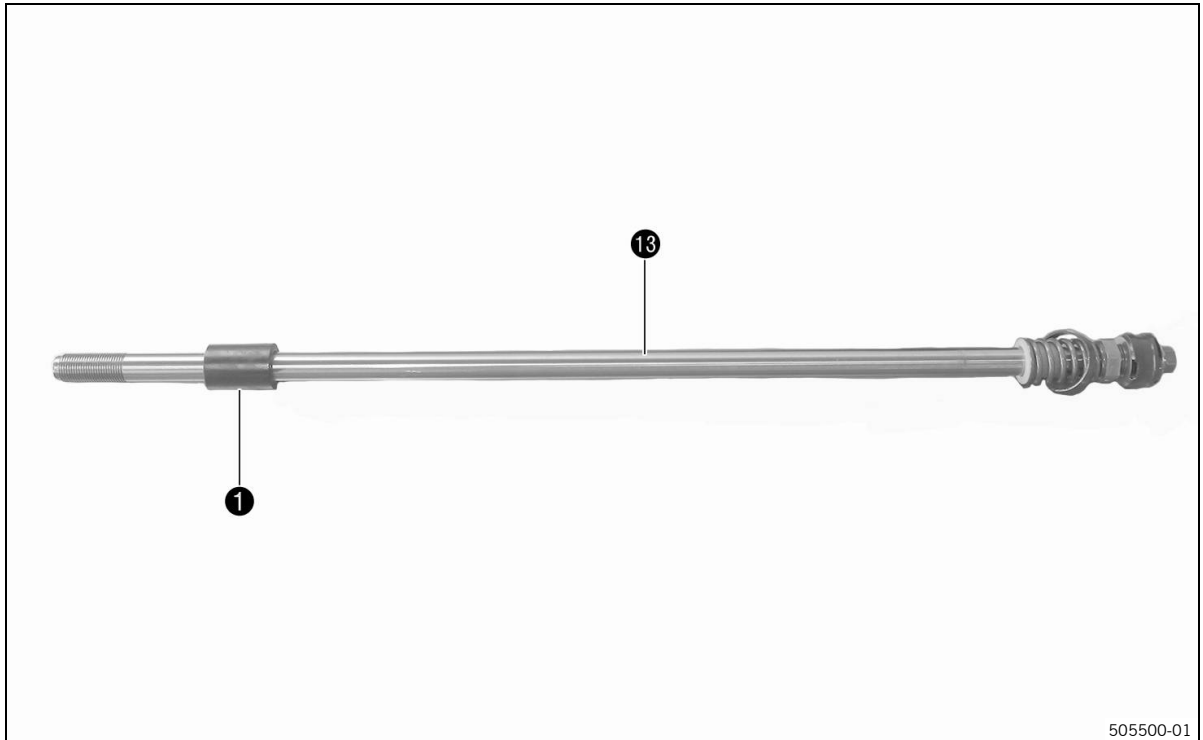
**Info**

Auf der Druckstufenseite der Gabel (weißes Einstellelement) befindet sich hinter dem Sicherungsclip **11** das Setting.



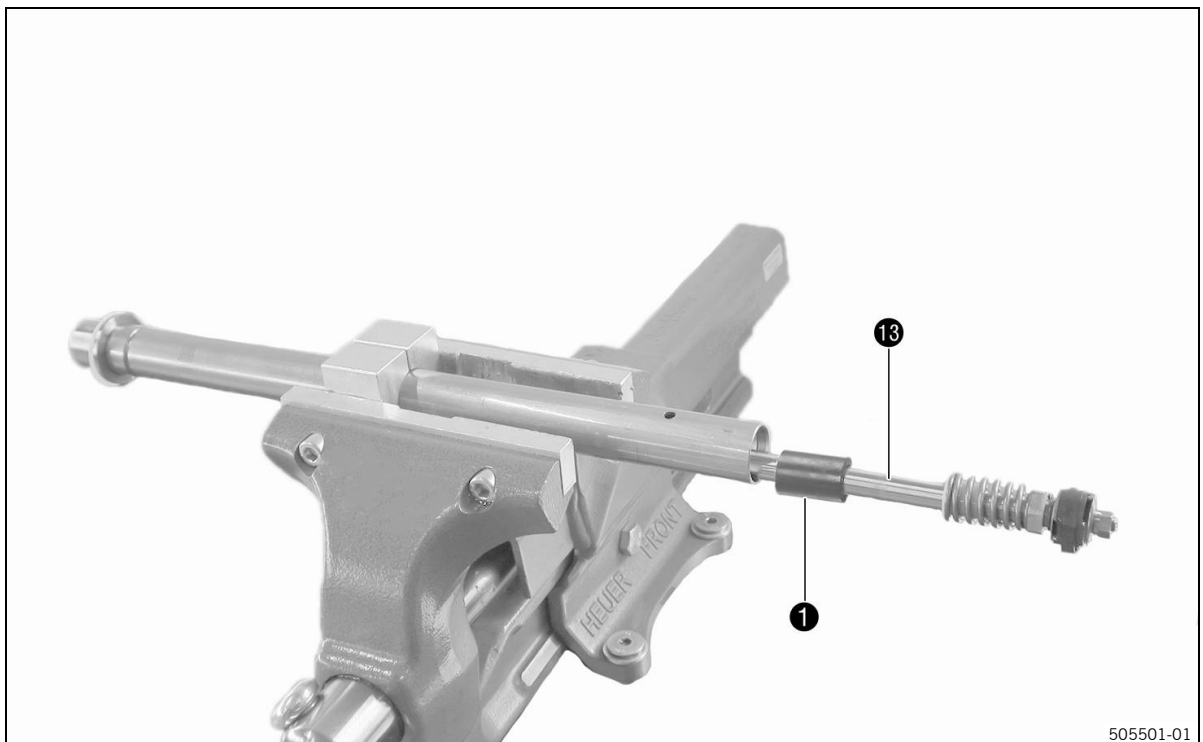
- Kolbenstange **13** aus der Cartridge nehmen.

Gabelbeine zusammenbauen



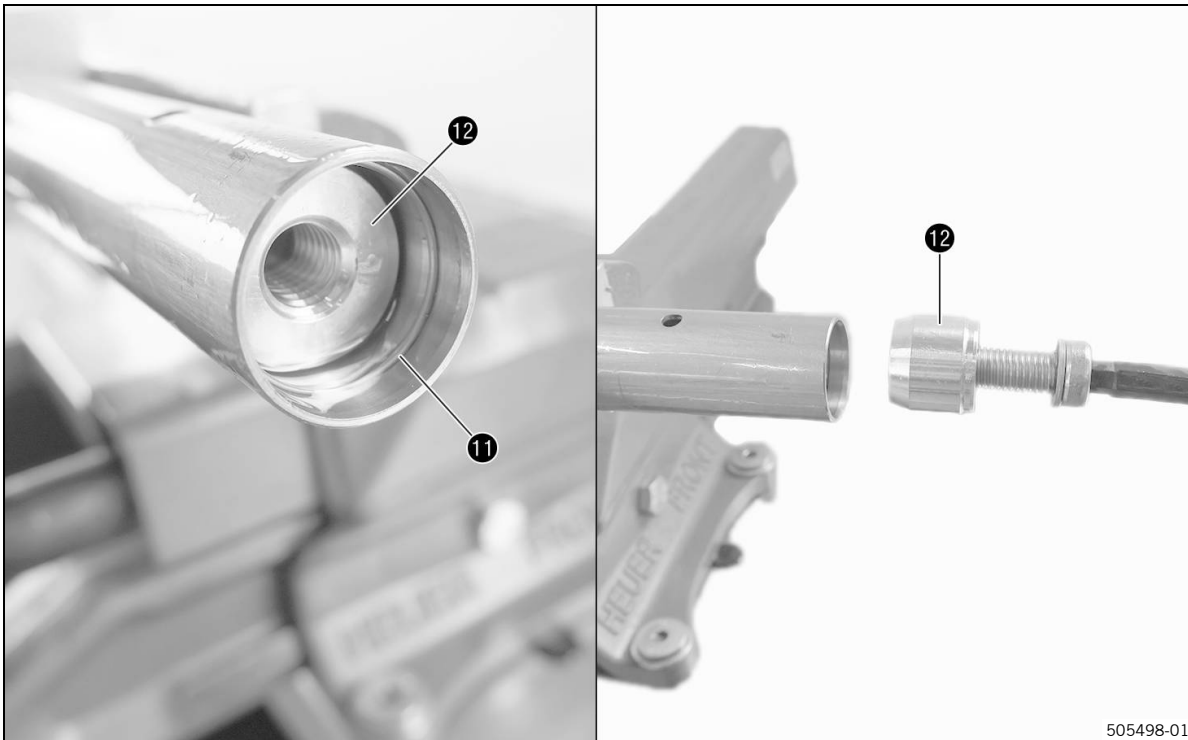
505500-01

- Distanzbuchse ① (Lieferumfang) auf die Kolbenstange ⑬ schieben.



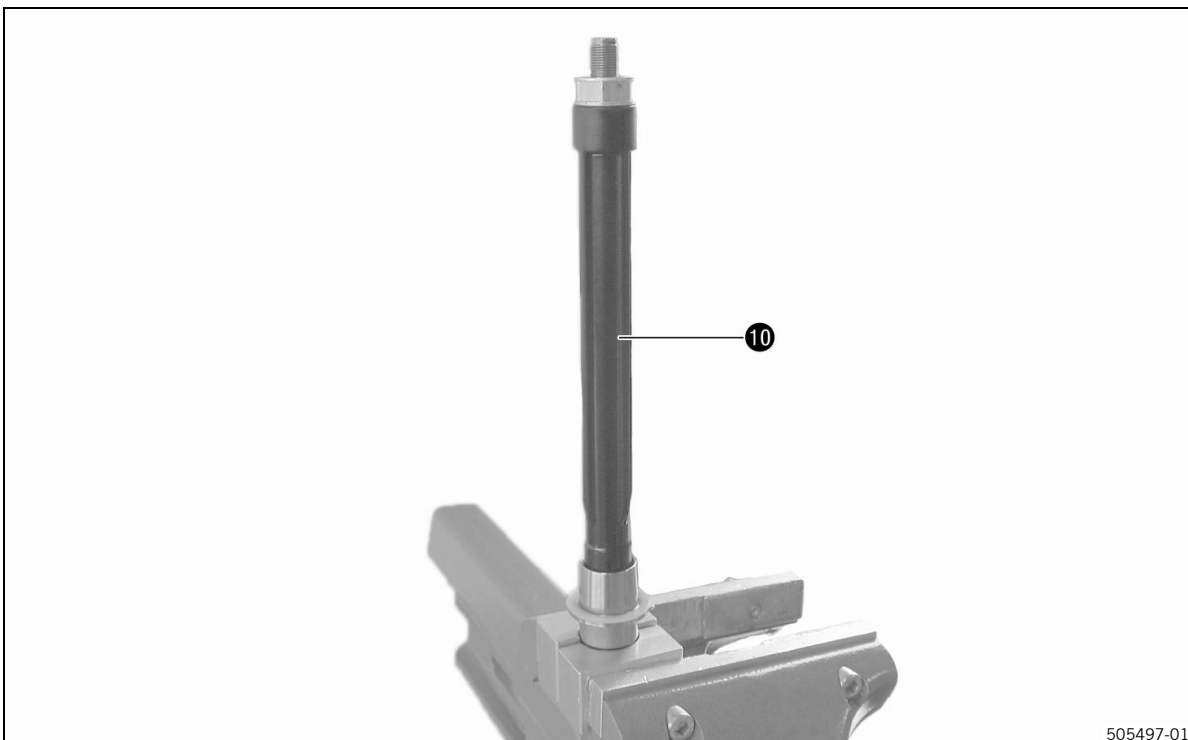
505501-01

- Kolbenstange ⑬ in die Cartridge schieben.



505498-01

- Adapter 12 montieren.
- Sicherungsclip 11 montieren.
- Cartridge ausspannen.



505497-01

- Cartridge mit Spezialwerkzeug einspannen.

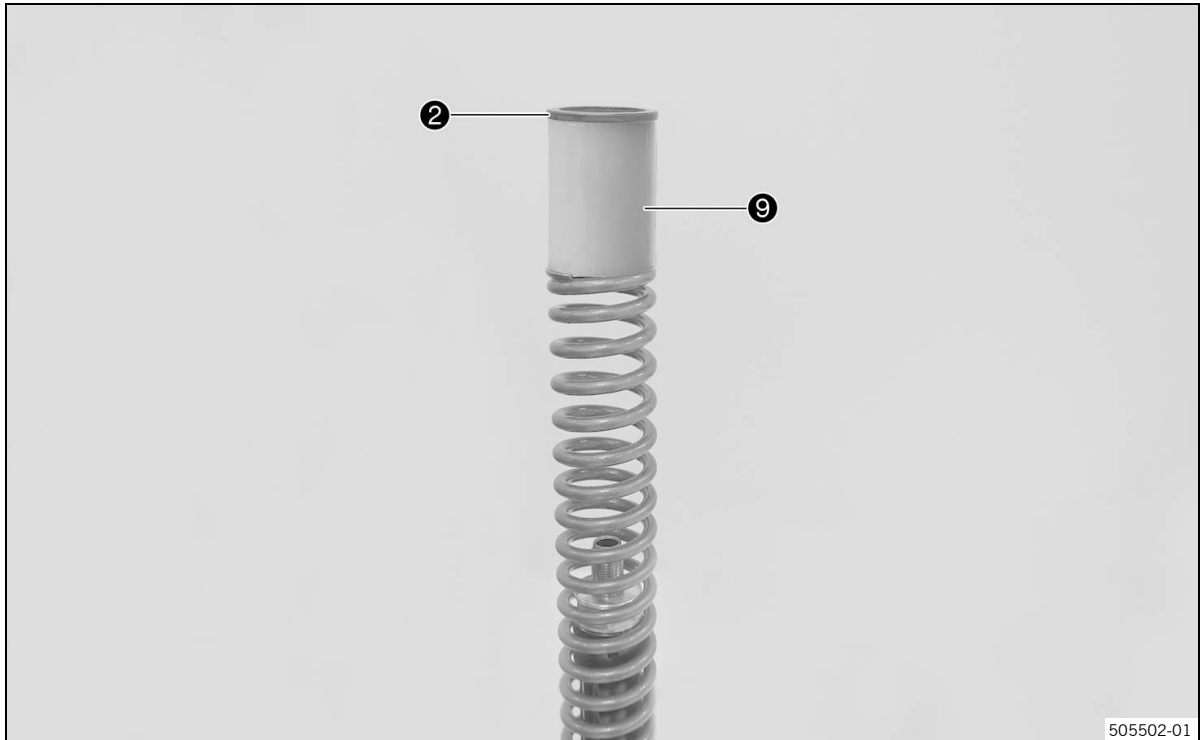
Klemmblock (T14015S)

- Hydrostop 10 bis auf Anschlag montieren.



Info

Der Hydrostop muss fest gegen den Anschlag geschraubt werden. Kein Werkzeug verwenden.



505502-01

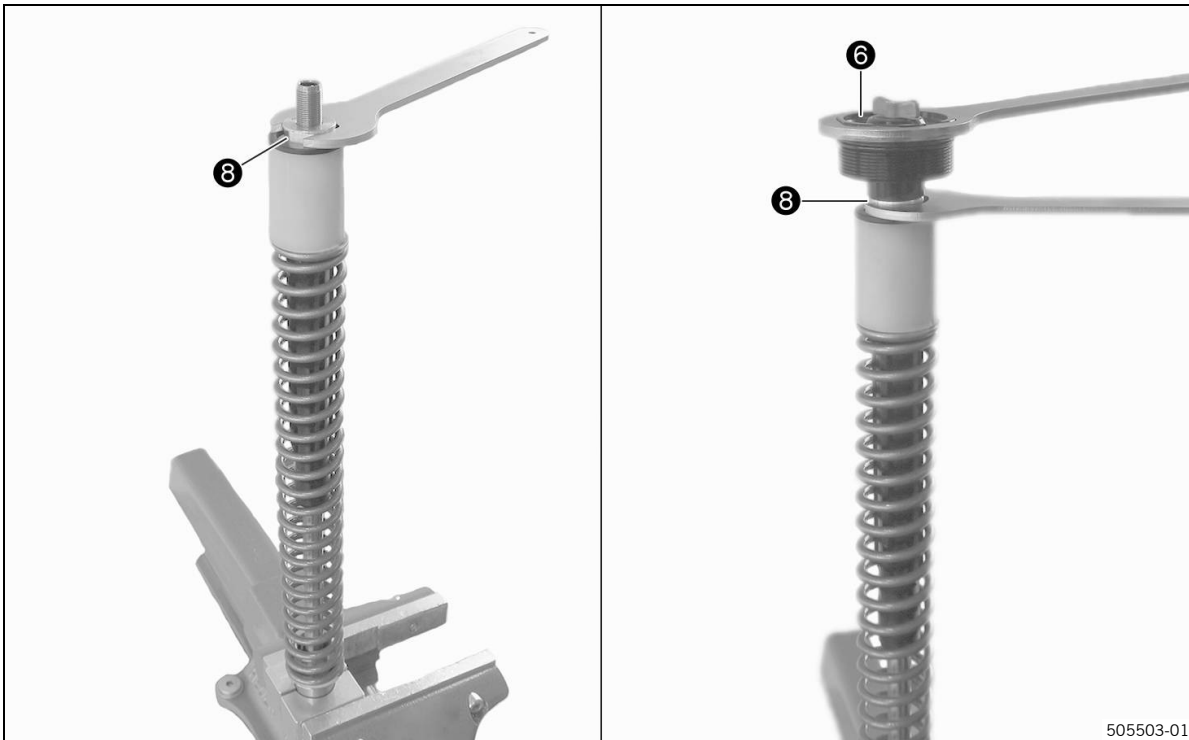
- Federlänge kontrollieren.

Federlänge mit Vorspannbuchse(n) mit Tieferlegungskit	373 mm
---	--------

- » Wenn der gemessene Wert größer ist als der angegebene Wert:
 - Stärke der Vorspannbuchse reduzieren.
- » Wenn der gemessene Wert kleiner ist als der angegebene Wert:
 - Stärke der Vorspannbuchse erhöhen.
- Feder mit Vorspannbuchsen ⑨ (die Menge und Größen variieren je nach Modell) und Vorspannbuchse ② (Lieferumfang) positionieren.

Vorgabe

Die enge Wicklung der Feder wird nach unten montiert.



- Feder nach unten ziehen und Gabelschlüssel auf Sechskant 8 stecken.
- Schraubdeckel 6 montieren.



Info

Der Schraubdeckel muss den Anschlag erreichen, bevor sich die Kolbenstange mitdreht. Bei schwergängigem Gewinde der Kolbenstange muss diese gegen Verdrehen gehalten werden. Wird der Schraubdeckel nicht ganz bis auf Anschlag geschraubt, funktioniert die Zug- und Druckstufeneinstellung nicht richtig.

- Sechskant 8 gegenhalten und Schraubdeckel 6 festziehen.

Vorgabe

Mutter Kolbenstange an Schraubdeckel	M12x1	25 Nm
--------------------------------------	-------	-------

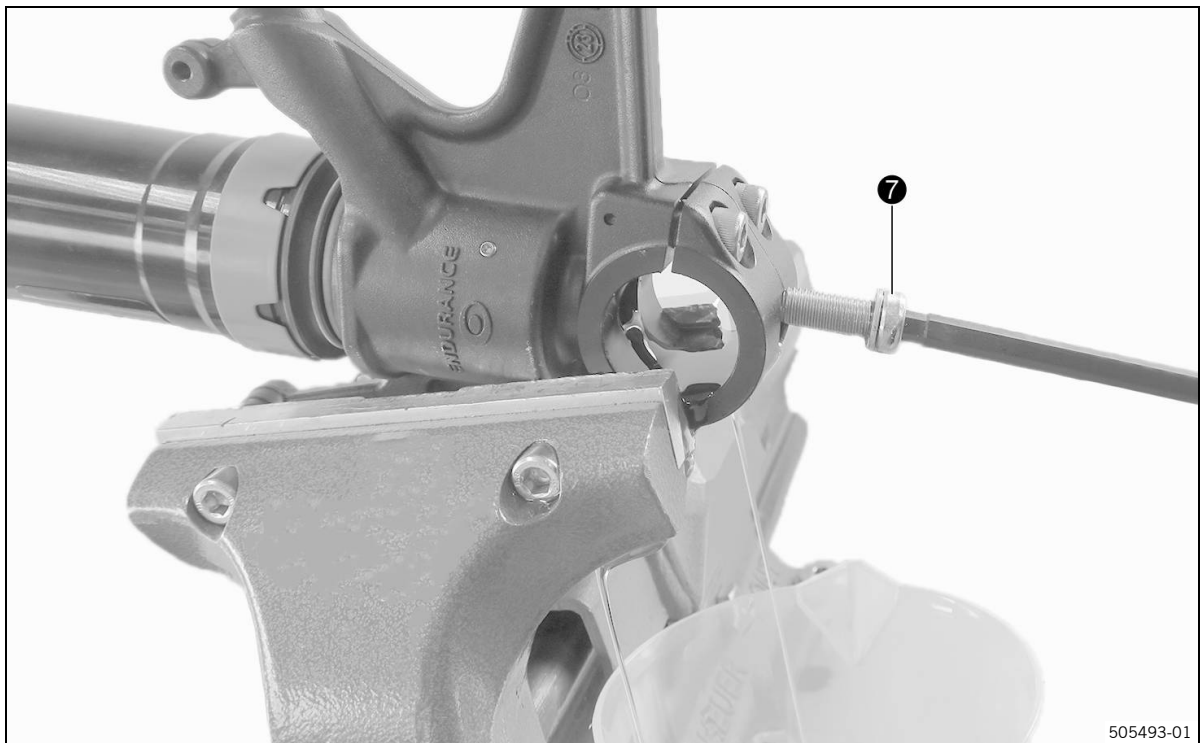
Gabelschlüssel (T14032)

- Cartridge ausspannen.



505504-01

- Cartridge in das Gabelinnenrohr schieben.



505493-01

- Gabelbein mit der Gabelfaust einspannen.
Vorgabe
Schonbacken verwenden.
- Schraube ⑦ mit Scheibe montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Cartridge	M10x1,5	25 Nm
--------------------	---------	-------



505505-01

- Gabelbein senkrecht einspannen.

Vorgabe

Schonbacken verwenden.

- Gabelöl einfüllen.

Gabelöl pro Gabelbein	485 ml	Gabelöl (SAE 5) (📖 p. 26)
-----------------------	--------	---------------------------

**Info**

Nachdem ca. die Hälfte der Ölmenge eingefüllt wurde, Schraubdeckel in Gabelaußenrohr einschrauben, Gabel ausspannen und einige Male einfedern, damit sich die Cartridge mit Öl füllt. Anschließend Restmenge einfüllen.



- Gabelaußenrohr nach oben schieben.
- Gabelaußenrohr im Bereich der unteren Gabelbrücke einspannen.

Klemmblock (T612S)

- O-Ring des Schraubdeckels schmieren.

Gabelöl (SAE 5) (📖 p. 26)

- Schraubdeckel ⑥ festziehen.

Vorgabe

Schraubdeckel an Gabelaußenrohr	M47x1,5	40 Nm
---------------------------------	---------	-------

Ringschlüssel (T14017)

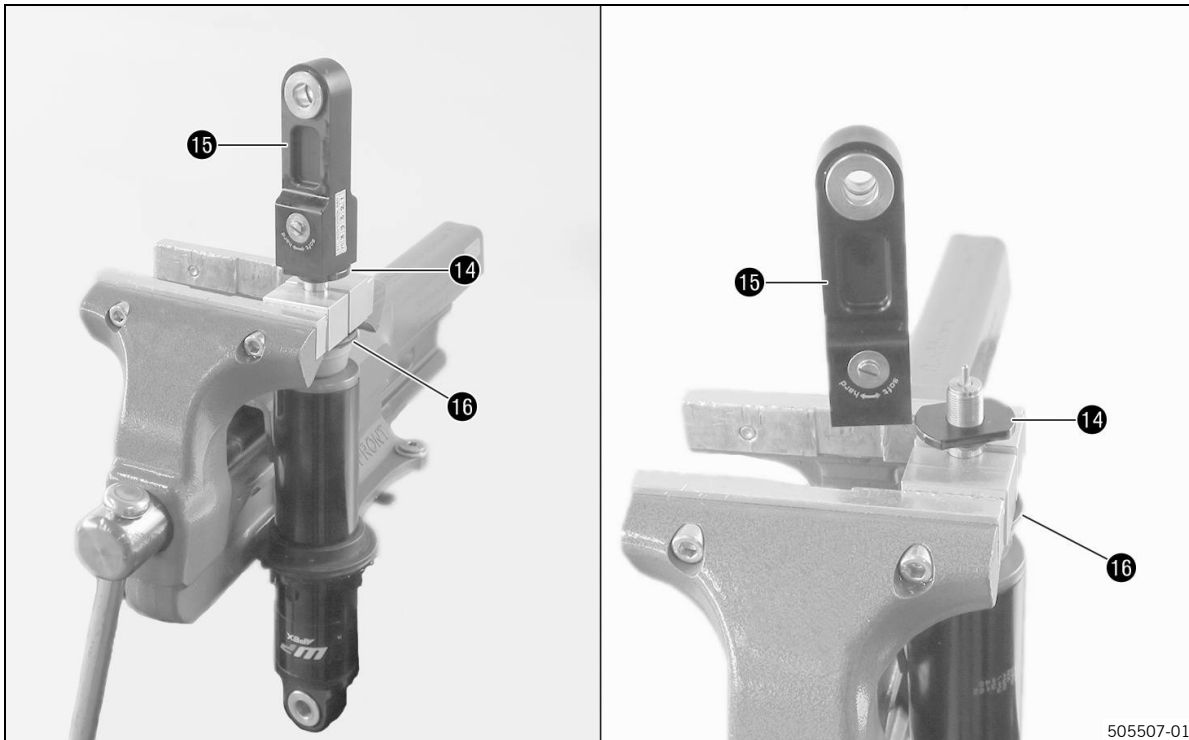
Nacharbeit

- Gabelbeine einbauen (s. Reparaturanleitung).
- Kotflügel vorn einbauen (s. Reparaturanleitung).

6.1 Montage Federbein ↗

Vorarbeit

- Federbein ausbauen (s. Reparaturanleitung).
- Feder ausbauen (s. Reparaturanleitung).



505507-01

Montage

- Federbein senkrecht einspannen.

Klemmblock (T104S)

- Kontermutter 14 lösen.
- Fußteil 15 ggf. erwärmen, abdrehen und entfernen.

Vorgabe

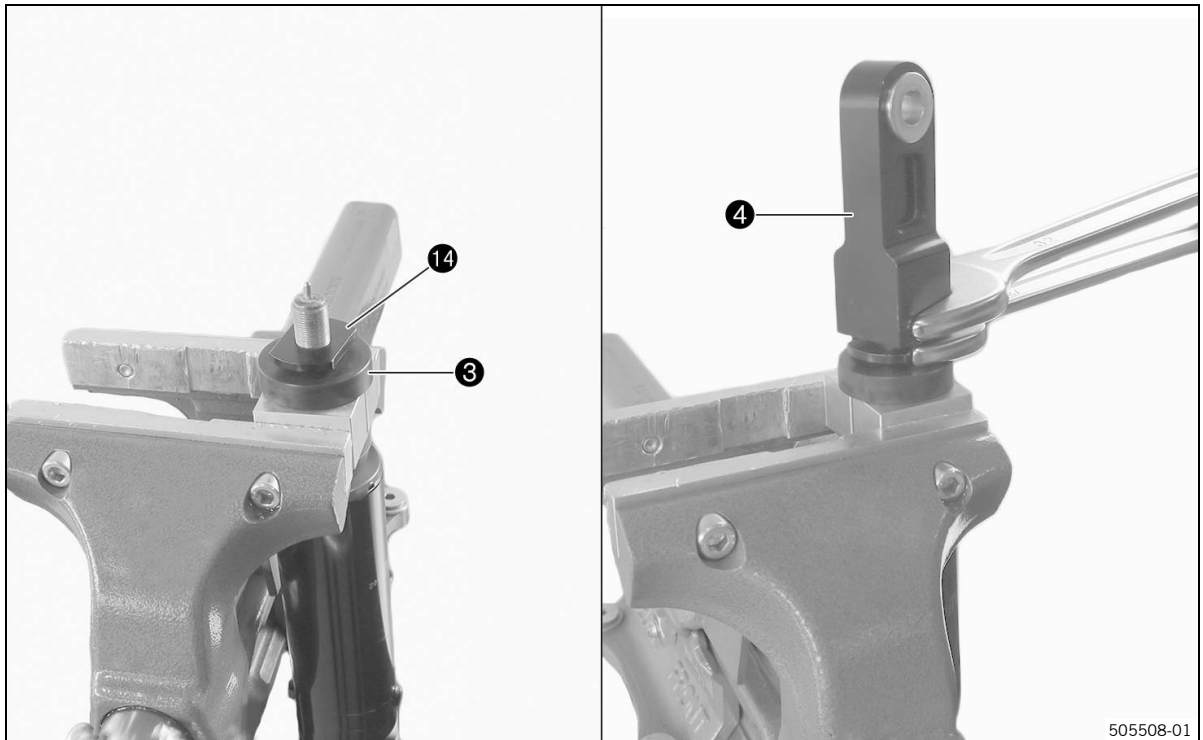
50 °C

- Kontermutter 14 entfernen.
- Federbein ausspannen.
- Distanzscheibe 16 entfernen.



Info

Distanzscheibe 16 wird nicht wieder verwendet.

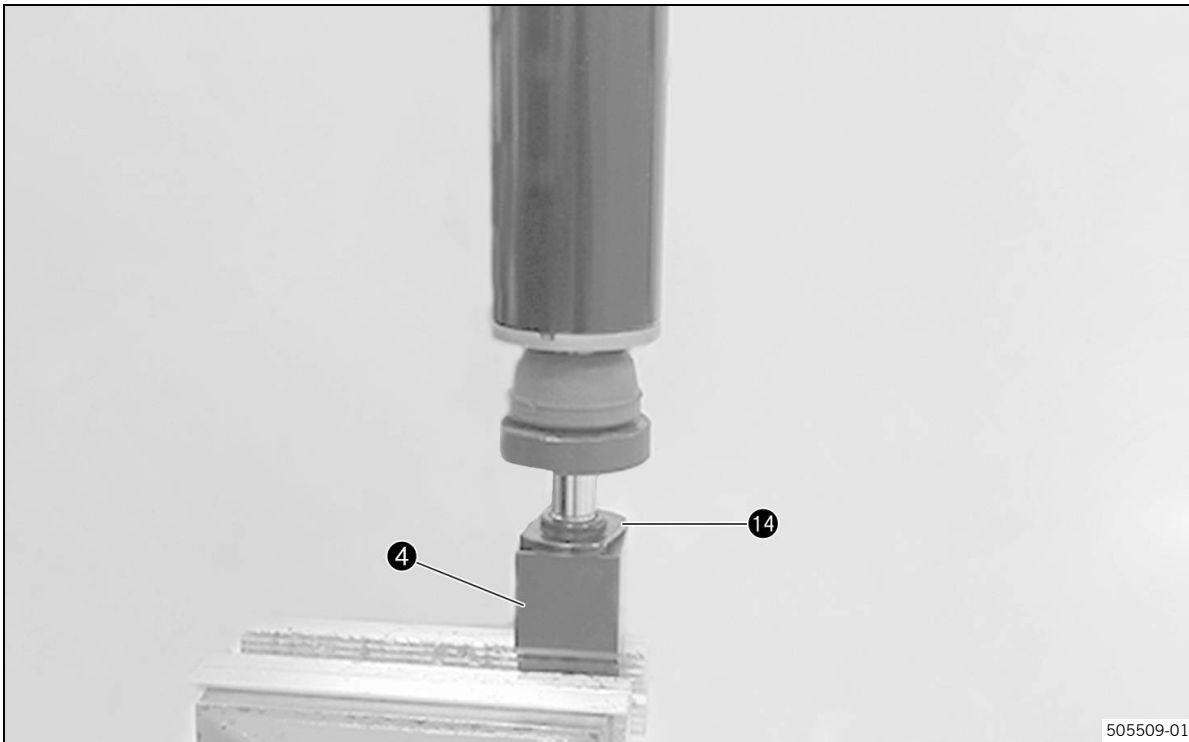


- Distanzscheibe ③ (Lieferumfang) montieren.
- Kontermutter ⑭ auf Anschlag montieren.
- Gewinde mit Loctite 2701 sichern.
- Fußteil ④ (Lieferumfang) montieren und festziehen.

Vorgabe

Fußteil		75 Nm
---------	--	-------

- Federbein ausspannen.



- Fußteil 4 einspannen.

Vorgabe

Schonbacken verwenden.

- Kontermutter 14 festziehen.

Vorgabe

Kontermutter		20 Nm
--------------	--	-------

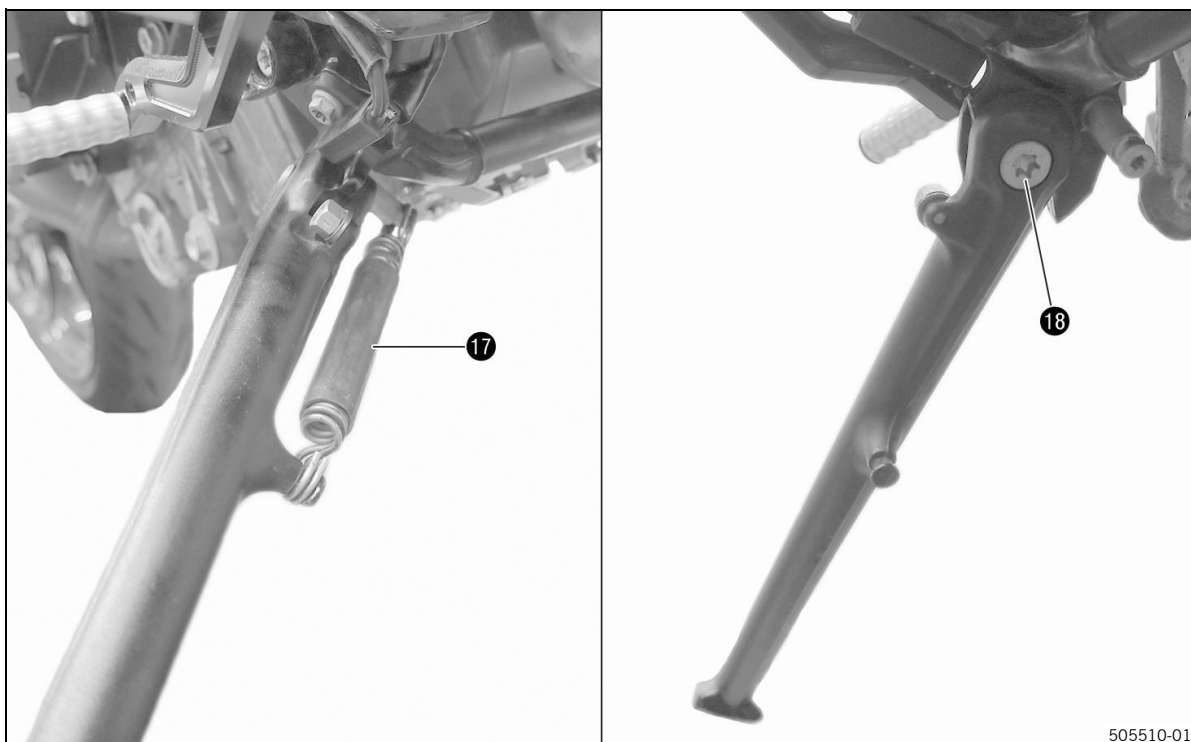
- Federbein ausspannen.

Nacharbeit

- Feder einbauen (s. Reparaturanleitung).
- Federbein einbauen (s. Reparaturanleitung).

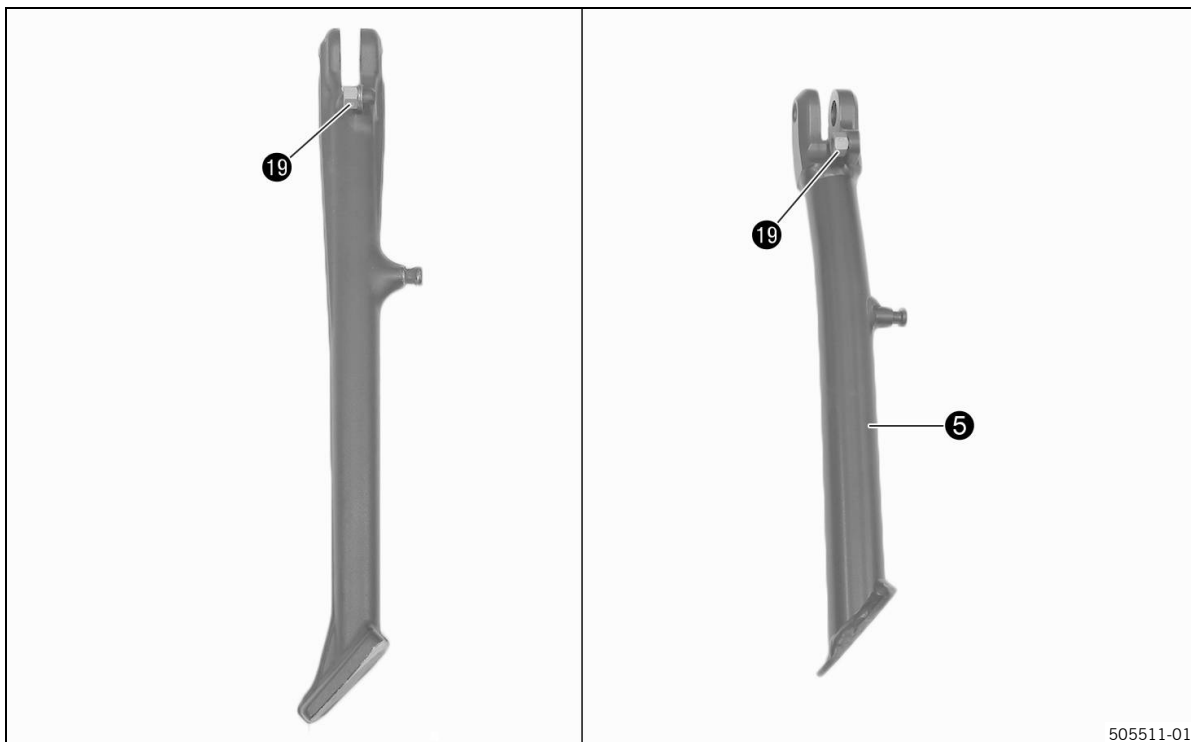


7.1 Montage Seitenständer ↗



Montage

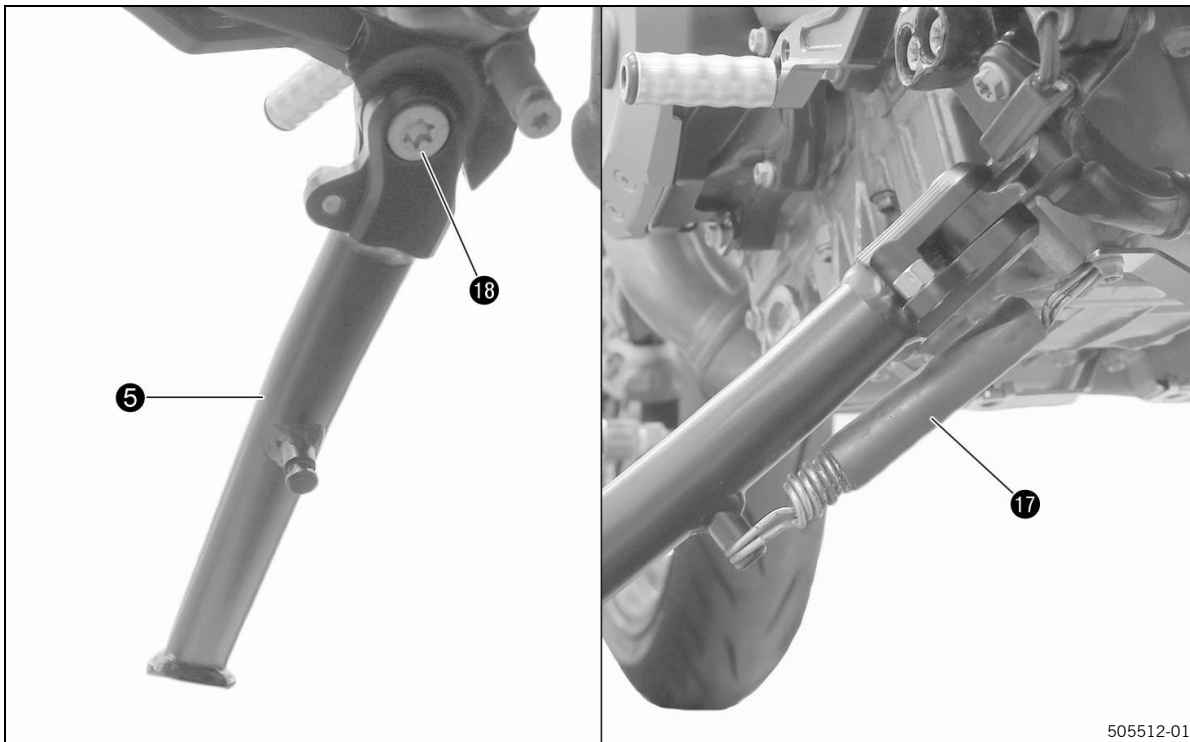
- Feder **17** aushängen.
- Schraube **18** entfernen und Original-Seitenständer abnehmen.



- Magnethalter **19** vom Original-Seitenständer entfernen und am kurzen Seitenständer **5** (Lieferumfang) montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Magnethalter am Seitenständer	M6	2 Nm	Loctite® 243™
--	----	------	---------------



- Seitenständer 5 positionieren.
- Schraube 18 montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Seitenständer	M10	35 Nm	Loctite® 243™
------------------------	-----	-------	---------------

- Feder 17 einhängen.

Nacharbeit

- Motorrad vom Montageständer nehmen (s. Reparaturanleitung).



Gabelöl (SAE 5)

Norm / Klassifizierung

- SAE (📖 p. 27) (SAE 5)

Vorgabe

- Verwenden Sie nur Öle, welche den angegebenen Normen entsprechen (siehe Angaben auf dem Behälter) und die entsprechenden Eigenschaften besitzen.

Empfohlener Lieferant

MOTOREX®

- **Racing Fork Oil**

SAE

Die SAE-Viskositätsklassen wurden von der Society of Automotive Engineers festgelegt und dienen der Einteilung der Öle nach ihrer Viskosität. Die Viskosität beschreibt nur eine Eigenschaft eines Öls und enthält keinerlei Aussage zur Qualität.

lt.	laut
s.	siehe

We are delighted that you have chosen this top-quality product. Correct assembly of the product is essential for guaranteeing the maximum level of safety and functionality. Assembly may only be carried out by trained experts according to the specifications of this manual. Contact your authorized dealer should you have any questions. The (quasi-)manufacturer or supplier cannot be held accountable for incorrect assembly or use of this product.

KTM AG is represented in the countries by:

- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstrasse 3, 5230 Mattighofen, Austria
- Husqvarna Motorcycles GmbH, Stallhofnerstrasse 3, 5230 Mattighofen, Austria
- GASGAS GmbH, Stallhofnerstrasse 3, 5230 Mattighofen, Austria

The fitting instructions contain the latest information for this model series at the time of going to print. However, minor differences due to further developments in design cannot be ruled out completely.

All specifications contained herein are non-binding. KTM AG specifically reserves the right to modify or delete technical specifications, prices, colors, forms, materials, services, designs, equipment, etc., without prior notice and without specifying reasons, to adapt these to local conditions, as well as to stop production of a particular model without prior notice. KTM AG accepts no liability for delivery options, deviations from figures and descriptions, misprints, and other errors. The models portrayed partly contain special equipment that does not belong to the regular scope of supply.

© 2024 KTM AG, Mattighofen Austria

All rights reserved

Reproduction, even in part, as well as copying of all kinds, is permitted only with the express written permission of the copyright owner.

KTM AG
Stallhofnerstraße 3
5230 Mattighofen, Austria



ISO 9001(12 100 6061)

KTM applies quality assurance processes that lead to the highest possible product quality as defined in the ISO 9001 international quality management standard.

Issued by: TÜV Management Service



1.1 Symbols used

The meaning of specific symbols is described below.



Indicates an expected reaction (e.g., of a work step or a function).



Indicates an unexpected reaction (e.g., of a work step or a function).



Indicates work that requires expert knowledge and technical understanding. In the interest of your own safety, have these jobs performed by an authorized KTM workshop! Your motorcycle will be cared for there to the highest degree by specially trained experts using the special tools required.



Indicates a page reference (more information is provided on the specified page).



Indicates information with more details or tips.



Indicates the result of a testing step.



Indicates a voltage measurement.



Indicates a current measurement.



Indicates the end of an activity, including potential reworking.

1.2 Formats used

The typographical formats used in this document are explained below.

Proprietary name

Indicates a proprietary name.

Name®

Indicates a protected name.

Brand™

Indicates a brand available on the open market.

Underlined terms

Refer to technical details of the vehicle or indicate technical terms, which are explained in the glossary.

2.1 Use definition – intended use

It is imperative that an authorized dealer provide expert consultation on technical accessories and install them properly using a special tool to ensure optimum safety and functioning. Homologation documents are available for articles with markings (EC, ECE, etc.,). The customer must check, if necessary with the national approving authorities, if these homologation documents ensure total homologation of the respective vehicle with installed technical accessories in the planned country of usage. If you have any further questions, contact your authorized dealer.

Info

EU markings: EC (EC type approval), ECE (ECE type approval), ABE (national type approval (NTA)), EC- V (EC type approval for motor vehicles), FIM (FIM noise conformity), CCCUO_EU (not permitted for use on public roads) and HONN (homologation not necessary)

USA markings: 50 states (50 states law), USFS (US Forest Service), FIM (FIM noise conformity), AMA (- amateur noise conformity), DOT (Department of Transportation) and CCCUO (not permitted for use on public roads)

2.2 Misuse

The vehicle must only be used as intended.

Dangers can arise for people, property and the environment through use not as intended.

Any use of the vehicle beyond the intended and defined use constitutes misuse.

Misuse also includes the use of operating and auxiliary fluids which do not meet the required specification for the respective use.

2.3 Safety advice

A number of safety instructions need to be followed to operate the product described safely. Therefore read this instruction and all further instructions included carefully. The safety instructions are highlighted in the text and are referred to at the relevant passages.

Info

Various information and warning labels are attached in prominent locations on the product described. Do not remove any information or warning labels. If they are missing, you or others may not recognize dangers and may therefore be injured.

2.4 Degrees of risk and symbols



Danger

Identifies a danger that will immediately and invariably lead to fatal or serious permanent injury if the appropriate measures are not taken.



Warning

Identifies a danger that is likely to lead to fatal or serious injury if the appropriate measures are not taken.



Note

Indicates a danger that will lead to environmental damage if the appropriate measures are not taken.

2.5 Safe operation



Danger

Danger of accidents A rider who is not fit to ride poses a danger to him or herself and others.

- Do not operate the vehicle if you are not fit to ride due to alcohol, drugs or medication.
- Do not operate the vehicle if you are physically or mentally impaired.



Danger

Danger of poisoning Exhaust gases are toxic and inhaling them may result in unconsciousness and death.

- Always make sure there is sufficient ventilation when running the engine.
- Use effective exhaust extraction when starting or running the engine in an enclosed space.



Warning

Danger of burns Some vehicle components become hot when the vehicle is operated.

- Do not touch any parts such as the exhaust system, radiator, engine, damper, or brake system before the vehicle parts have cooled down.
- Let the vehicle parts cool down before you perform any work on the vehicle.

Only operate the vehicle when it is in perfect technical condition, in accordance with its intended use, and in a safe and environmentally compatible manner.

The vehicle should only be used by trained persons. An appropriate driver's license is needed to drive the vehicle on public roads.

Have any faults that impair safety immediately remedied by an authorized workshop.

Adhere to the information and warning labels on the vehicle.

2.6 Protective clothing



Warning

Risk of injury Missing or poor protective clothing presents an increased safety risk.

- Wear appropriate protective clothing such as helmet, boots, gloves as well as trousers and a jacket with protectors on all rides.
- Always wear protective clothing that is in good condition and meets the legal regulations.

In the interest of your own safety, KTM AG recommends that you only operate the vehicle while wearing suitable protective clothing.

2.7 Work rules

Unless specified otherwise, the ignition must be turned off during all work (models with ignition lock, models with transponder key) or the motor must be at a standstill (models without ignition lock or transponder key).

Special tools are necessary for certain tasks. If these special tools are not included in the scope of supply of the vehicle, the special tools can be ordered using the specified article number. Example: bearing puller (15112017000)

Unless otherwise noted, normal conditions apply to all tasks and descriptions.

Ambient temperature	20 °C (68 °F)
Ambient air pressure	1,013 mbar (14.69 psi)
Relative air humidity	60 ± 5 %

During assembly, use new parts to replace parts which cannot be reused (e.g. self-locking screws and nuts, expansion screws, seals, sealing rings, O-rings, pins, and lock washers).

In the case of certain screw connections, a thread locker (e.g., **Loctite**®) is required. Observe the manufacturer's instructions.

If a thread locker (e.g. **Precote®**) has already been applied to a new part, do not apply any additional thread locker.

After disassembly, clean the parts that are to be reused and check them for damage and wear. Change damaged or worn parts.

Ensure that the work area is clean and clean components before disassembly if necessary. Penetrating dirt can lead to increased wear and consequential damage.

After completing a repair or service work, check the operating safety of the vehicle.

2.8 Environment

If you use your motorcycle responsibly, you can ensure that problems and conflicts do not occur. To protect the future of the motorcycle sport, make sure that you use your motorcycle legally, be environmentally aware, and respect the rights of others.

When disposing of used oil, other operating and auxiliary fluids, and used components, comply with the laws and guidelines of the country in which you are disposing of them.

Because motorcycles are not subject to the EU regulations governing the disposal of used vehicles, there are no legal regulations that pertain to the disposal of an end-of-life motorcycle. Your authorized dealer will be glad to assist you.

2.9 Fitting instructions

It is important that you read these fitting instructions carefully and completely before making your first trip. The fitting instructions contain information and tips on how to operate, handle, and service your motorcycle. This is the only way to find out how best to customize the vehicle for your own use and how you can protect yourself from injury.

Keep the fitting instructions in an accessible place so you can refer to them as needed.

If you would like to know more about the vehicle or have questions about the instructions, please contact an authorized dealer.

The fitting instructions are an important component of the accessories and must be handed over to the new owner if the vehicle is sold.

3.1 Fuel, auxiliary substances



Note

Environmental hazard Improper handling of fuel is a danger to the environment.

- Do not allow fuel to enter the groundwater, the soil, or the sewage system.

Use fuels and auxiliary substances in accordance with the Owner's Manual and specification.

3.2 Spare parts, accessories

For your own safety, only use spare parts and accessory products that are approved and/or recommended by KTM AG and have them installed by an authorized workshop. KTM AG accepts no liability for other products and any resulting damage or loss.

Certain spare parts and accessory products are specified in parentheses in the descriptions. Your authorized dealer will be glad to advise you.

The current **KTM PowerParts** for your vehicle can be found on the KTM website.
International KTM Website: KTM.COM

The current **Husqvarna Motorcycles accessories** for your vehicle can be found on the Husqvarna Motorcycles website.
International Husqvarna Motorcycles website: www.husqvarna-motorcycles.com

The current **GASGAS accessories** for your vehicle can be found on the GASGAS website.
International GASGAS website: <http://www.gasgas.com>

3.3 Figures

The figures contained in the manual may depict special equipment.

In the interest of clarity, some components may be shown disassembled or may not be shown at all. It is not always necessary to disassemble the component to perform the activity in question. Please follow the instructions in the text.

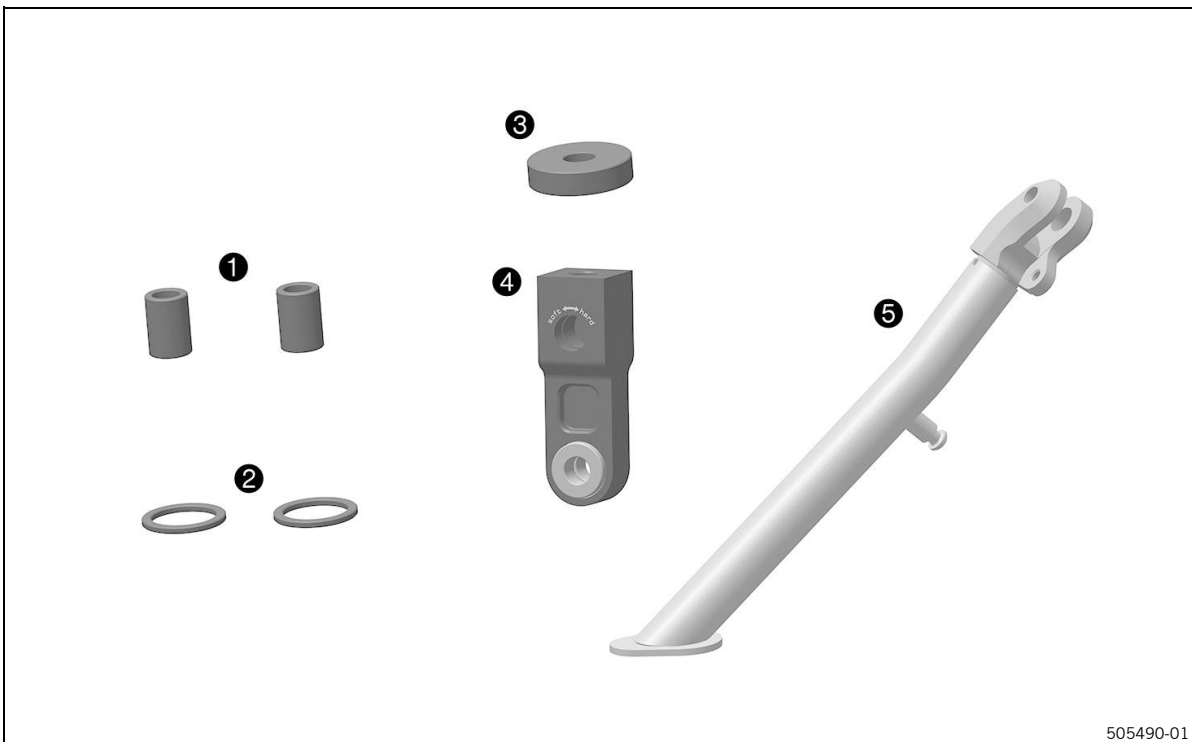
3.4 Customer service

Your authorized dealer will be happy to answer any questions you may have regarding your vehicle and about KTM, Husqvarna Motorcycles or GASGAS.

A list of authorized KTM dealers can be found on the KTM website.
International KTM Website: KTM.COM

A list of authorized Husqvarna Motorcycles dealers can be found on the Husqvarna Motorcycles website.
International Husqvarna Motorcycles website: www.husqvarna-motorcycles.com

A list of authorized GASGAS dealers can be found on the GASGAS website.
International GASGAS website: <http://www.gasgas.com>

4.1 Scope of supply

505490-01

- 2x Spacer ①
- 2x Preload spacer ②
- 1x Spacer washer ③
- 1x Foot section ④
- 1x Side stand, short (depending on model year) ⑤

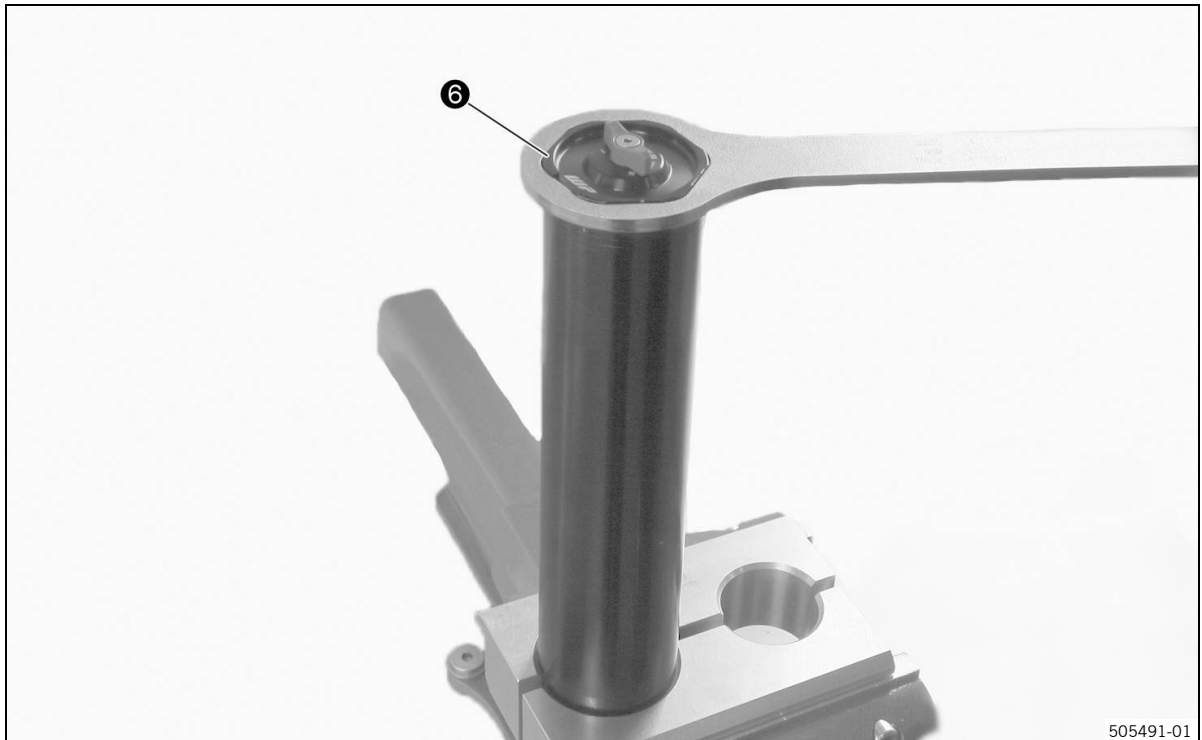
5.1 Assembling the fork ↩

Preliminary work

- Remove the front fender (see repair manual).
- Raise the motorcycle using a work stand (see repair manual).
- Remove the fork legs (see repair manual).

Disassembling the fork legs

The operations are the same on both fork legs.



- Clamp the fork leg in the area of lower triple clamp in a vise.

Clamping stand (T612S)

- Loosen screw cap 6.

Ring wrench (T14017)



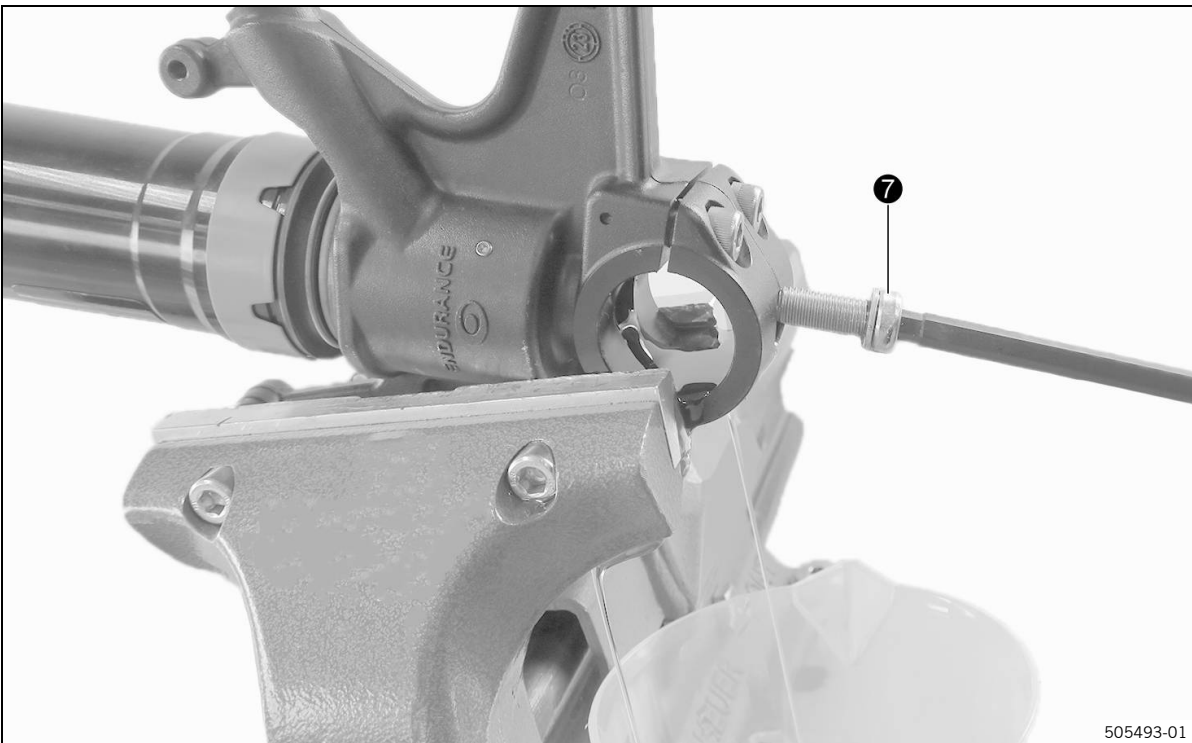
Info

The screw cap cannot be removed yet.



505492-01

- Unclamp the fork leg.
- Drain the fork oil.



505493-01

- Unclamp the fork leg with the axle clamp.

Guideline

Use soft jaws.

- Remove screw ⑦ with the washer.

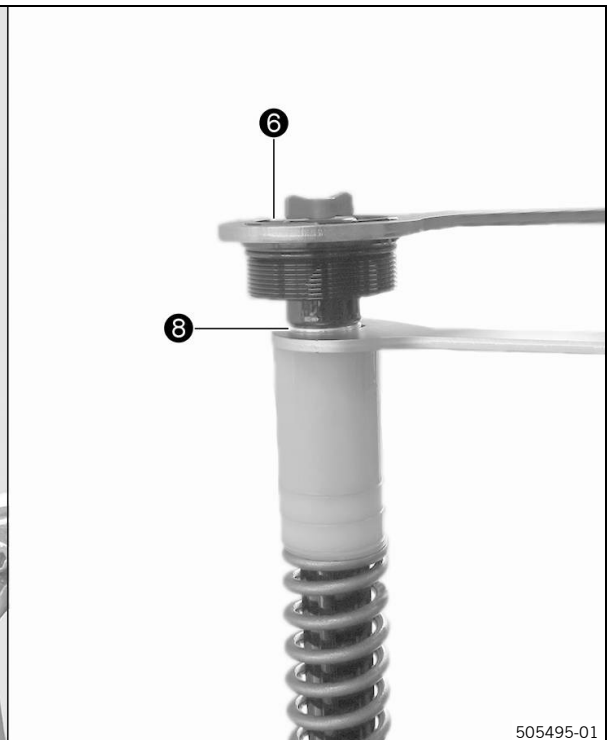
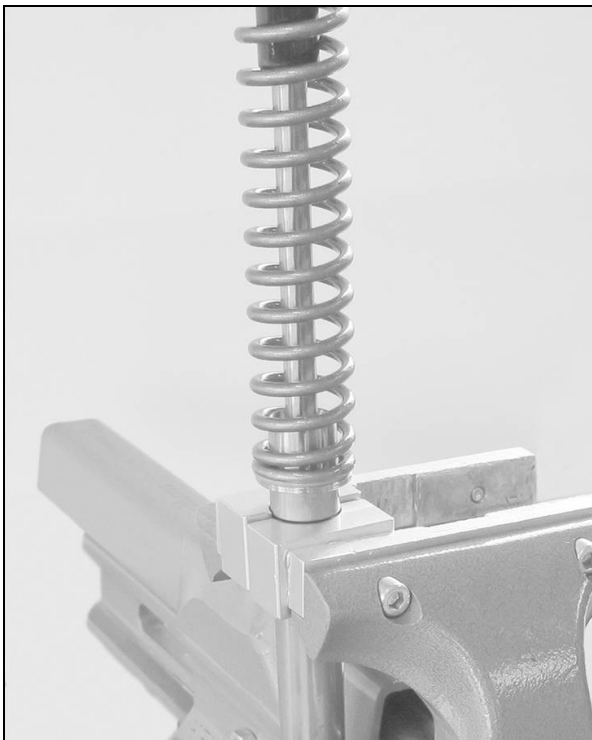


Info

Place a collecting container underneath as some oil will usually still run out.



- Remove the cartridge.



- Clamp the cartridge with the special tool.

Clamping stand (T14015S)

- Pull the spring downward and push the open end wrench onto hexagonal part **8**.

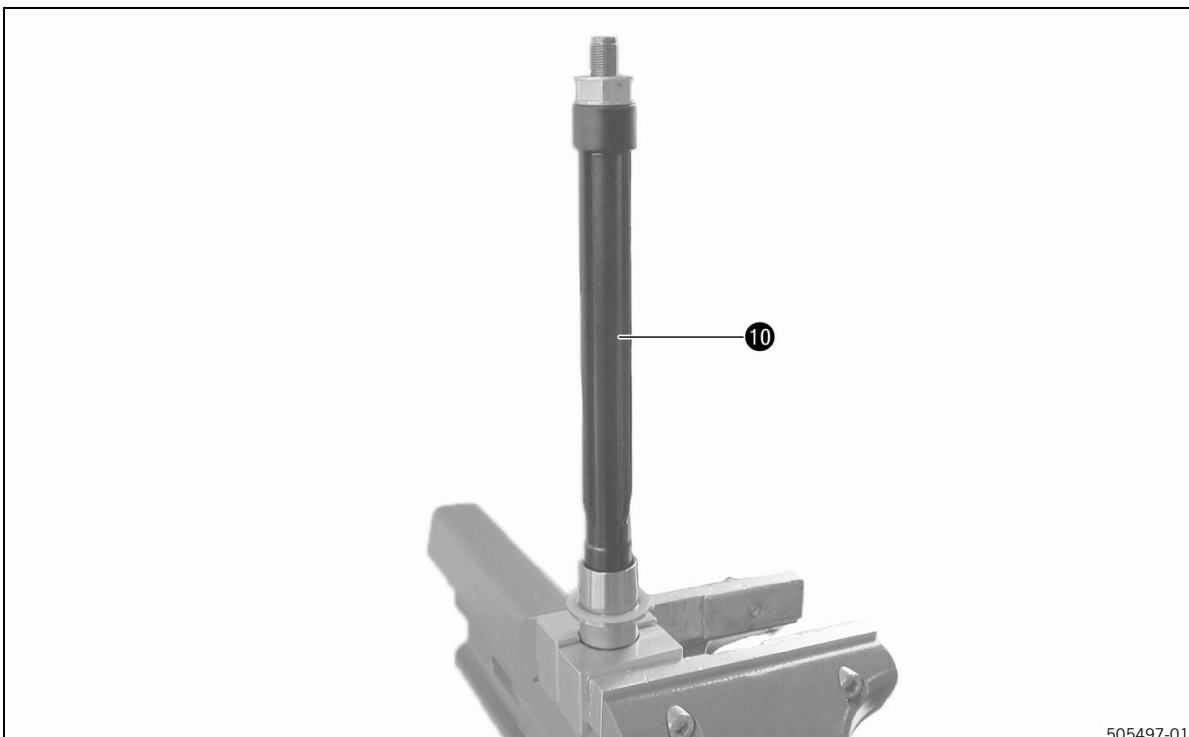
- Hold hexagonal part **8** and remove screw cap **6**.

Open end wrench (T14032)



505496-01

- Remove spring with preload spacers **9**.

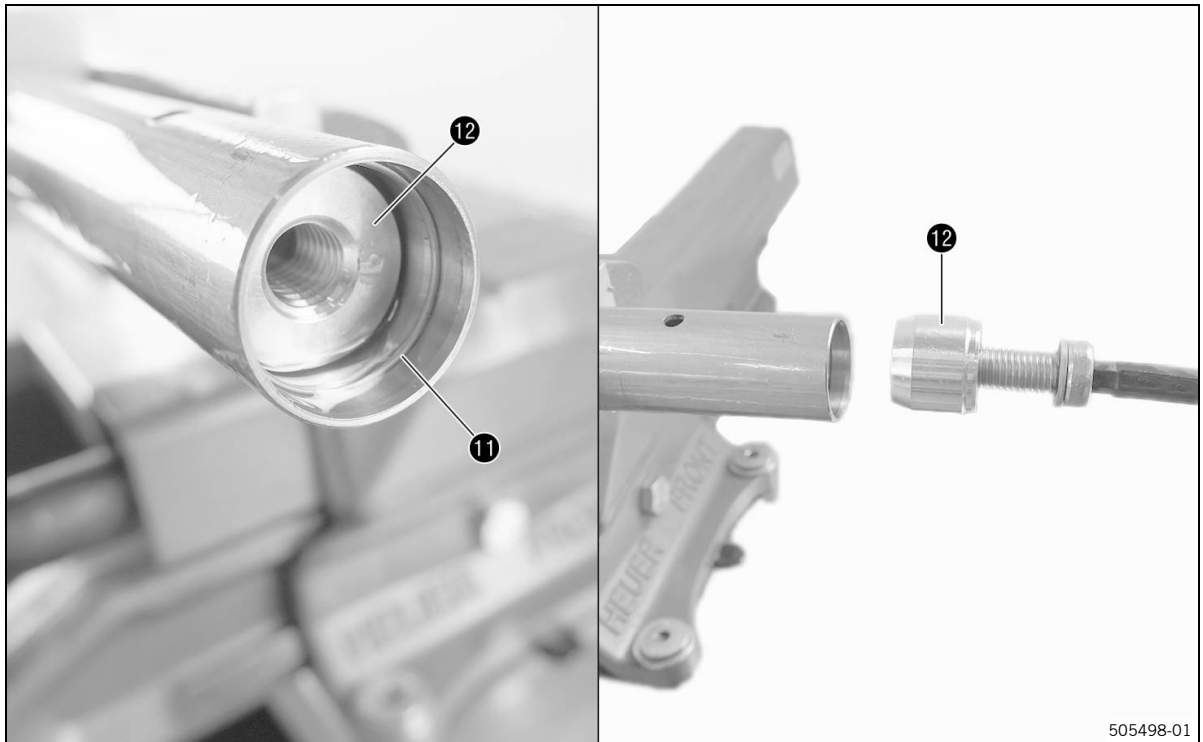


505497-01

- Turn off fluid barrier **10** and remove it.
- Release the cartridge.

5 ASSEMBLING THE FORK

ENGLISH

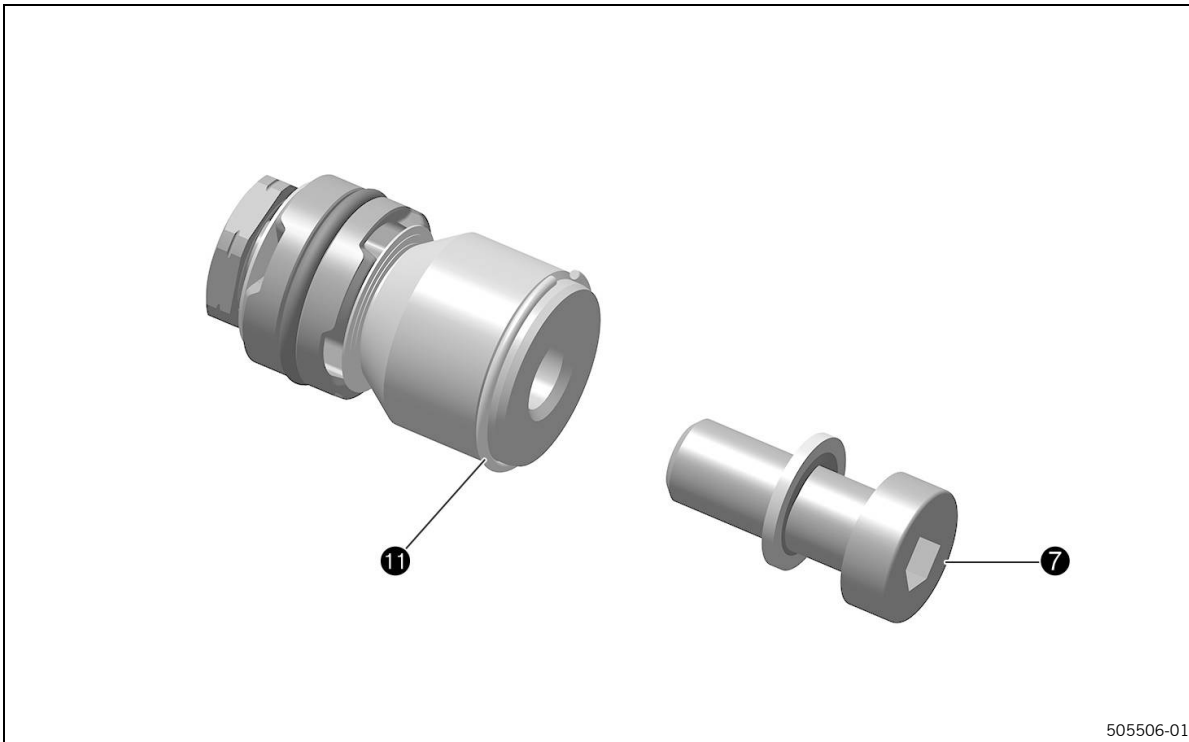


505498-01

- Clamp the cartridge with the special tool.

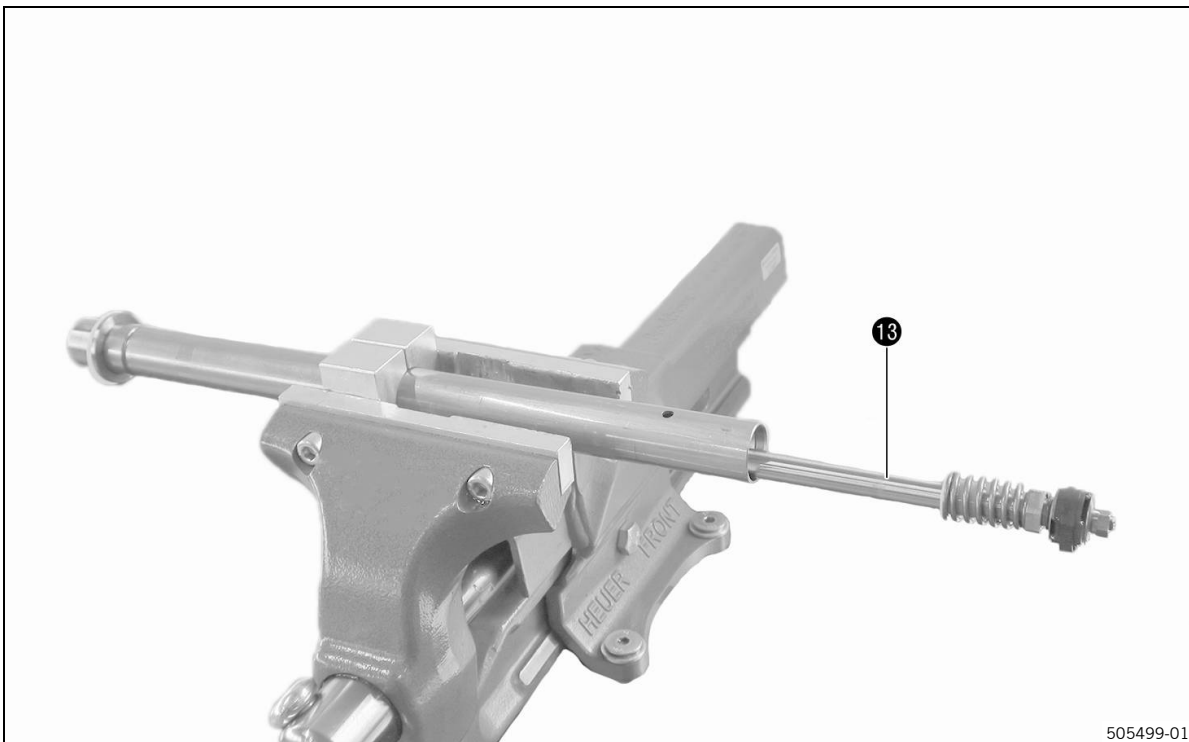
Clamping stand (T14015S)

- Remove locking clip **11**.
- Remove adapter **12**.



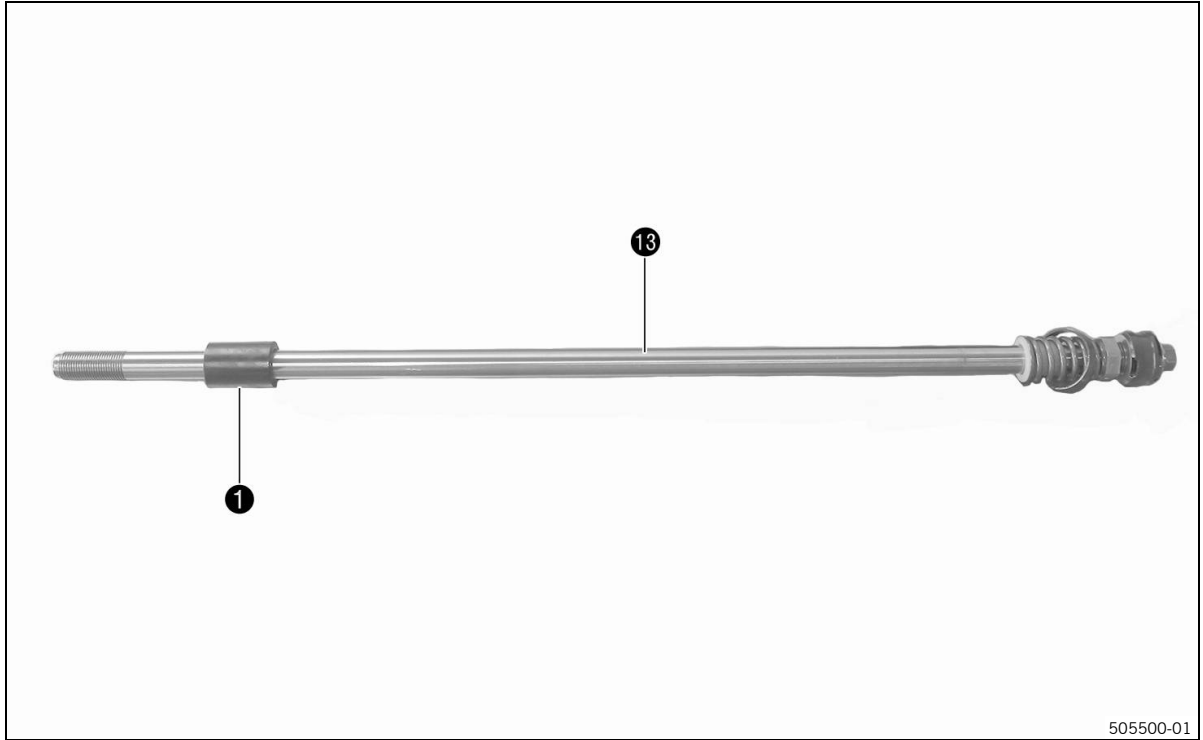
Info

The setting is located on the compression side of the fork (white adjuster) behind locking clip 11.



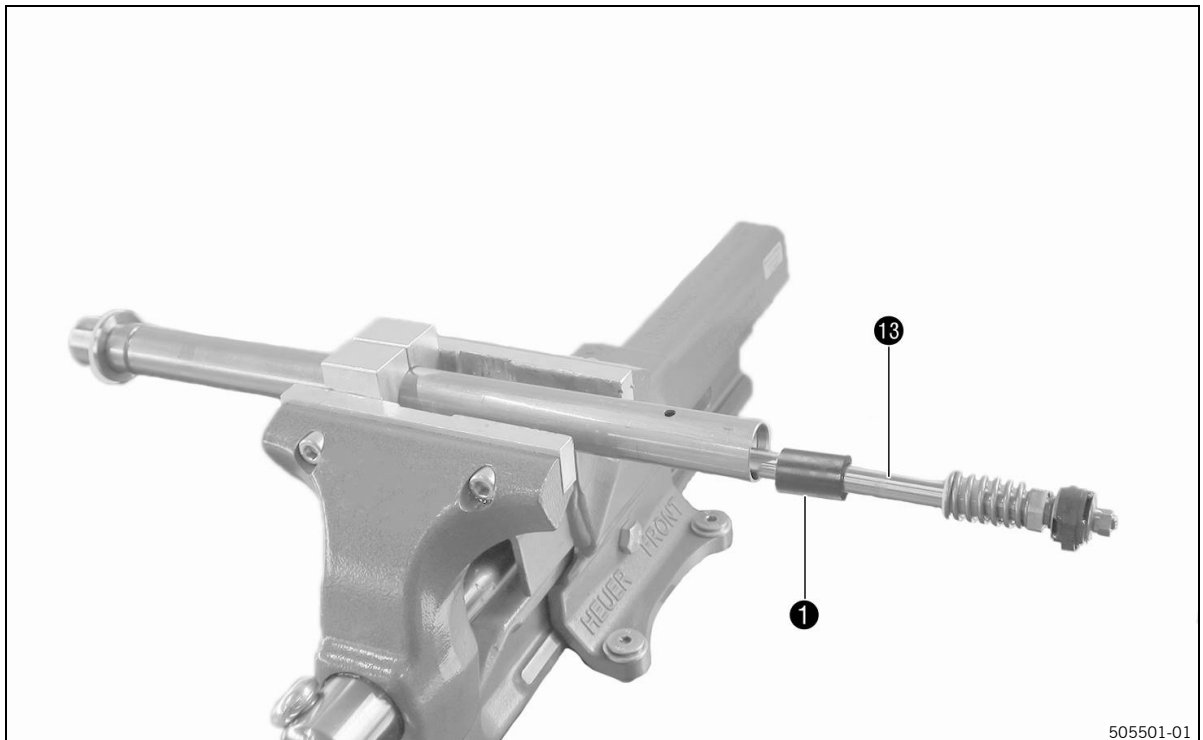
- Take piston rod 13 out of the cartridge.

Assembling the fork legs



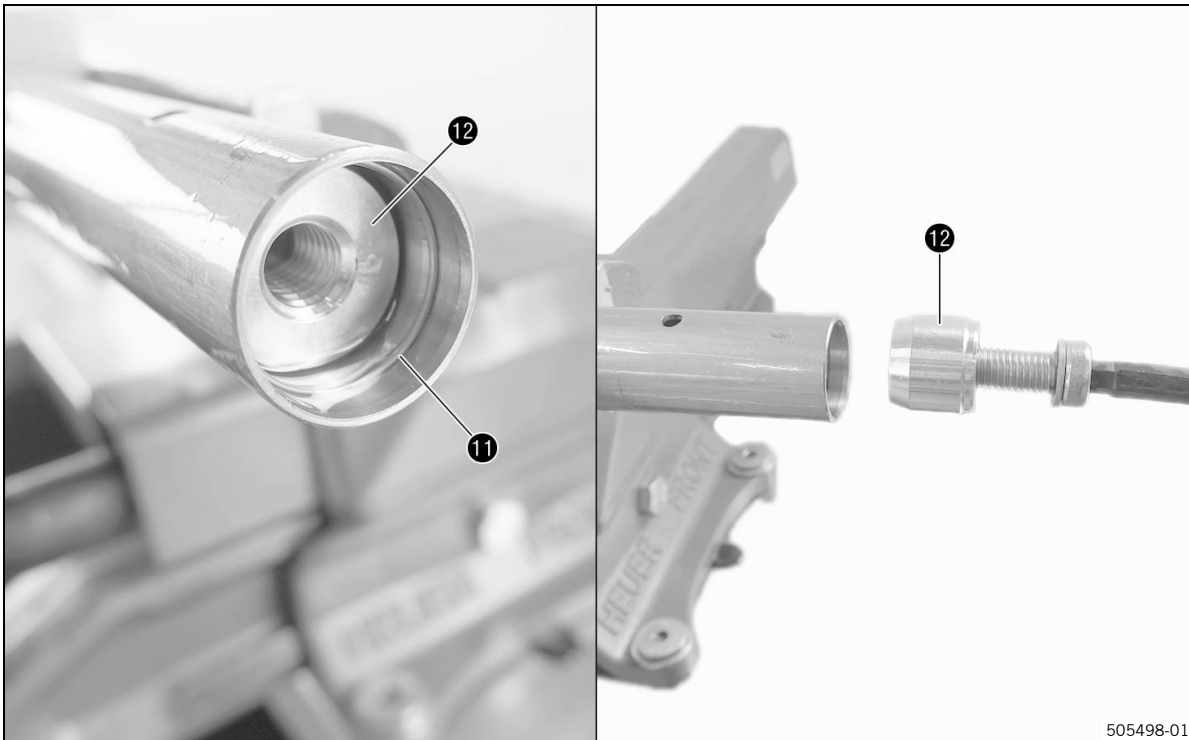
505500-01

- Slide spacer **1** (included) onto piston rod **13**.



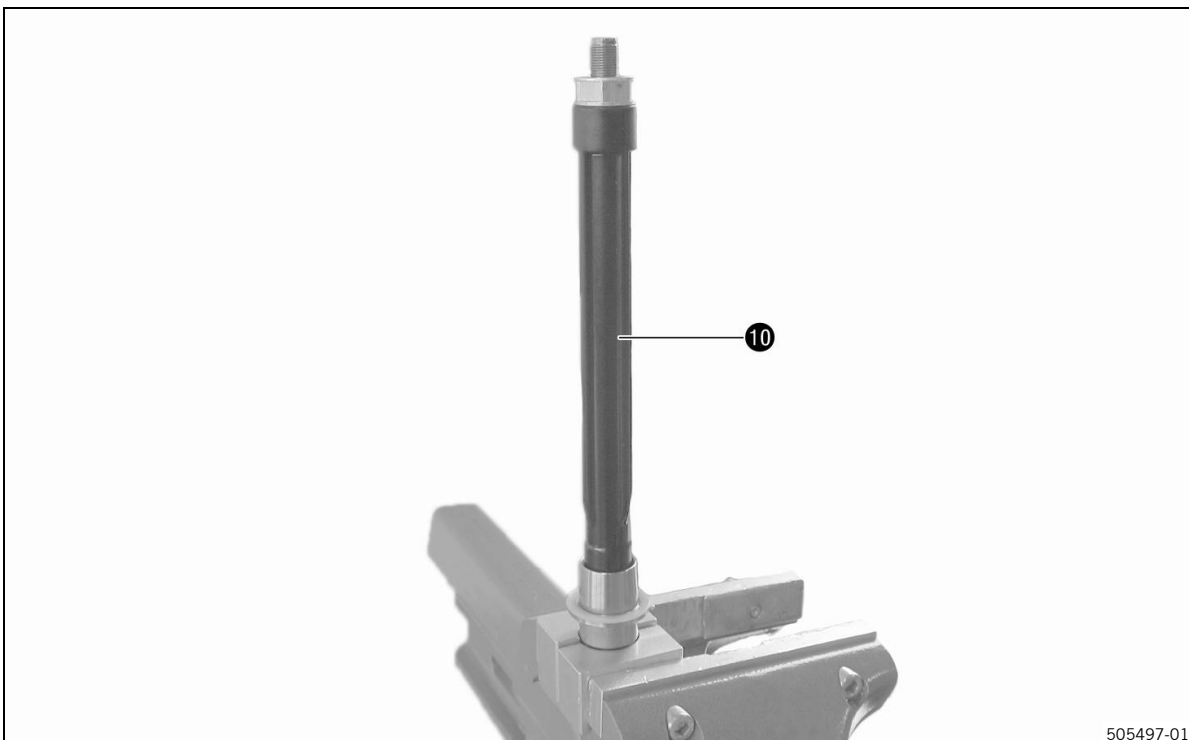
505501-01

- Slide piston rod **13** into the cartridge.



505498-01

- Mount adapter 12.
- Mount locking clip 11.
- Release the cartridge.



505497-01

- Clamp the cartridge with the special tool.

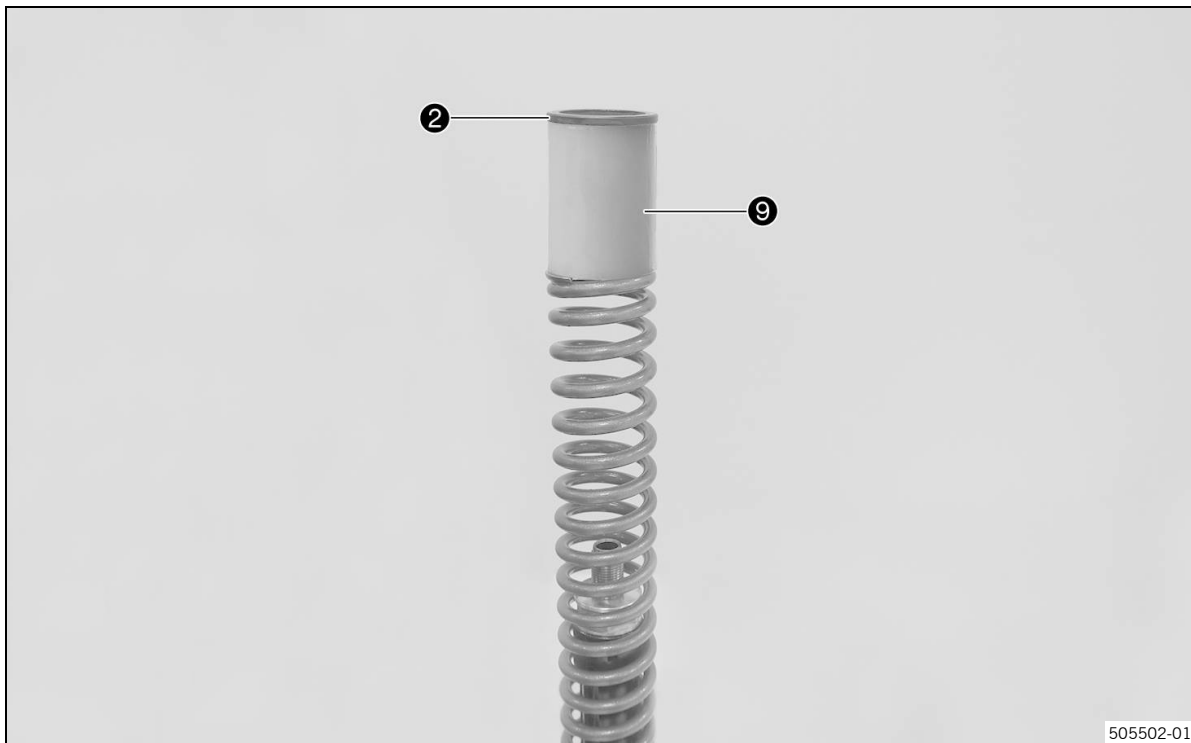
Clamping stand (T14015S)

- Mount fluid barrier 10 all the way on.



Info

The fluid barrier must be tightened all the way. Do not use a tool.



505502-01

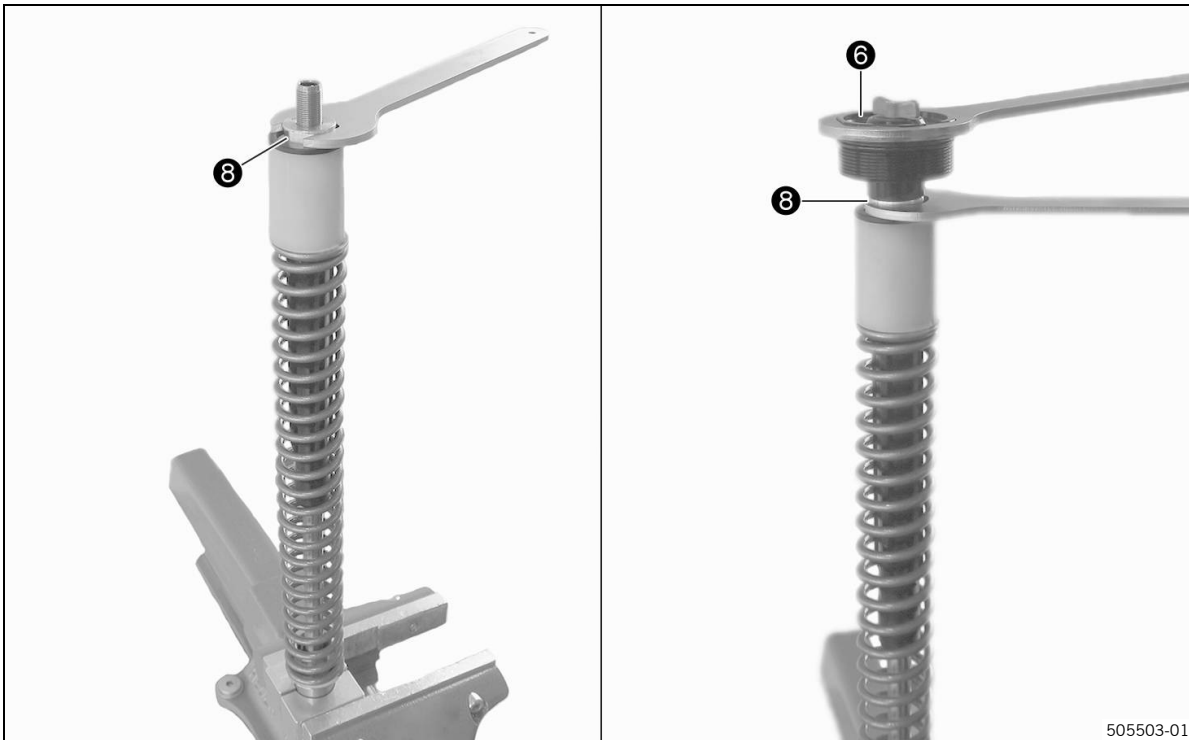
- Check the spring length.

Spring length with preload spacer(s) with suspension lowering kit	373 mm (14.69 in)
---	-------------------

- » If the measured value is greater than the specified value:
 - Reduce the thickness of the preload spacer.
- » If the measured value is less than the specified value:
 - Increase the thickness of the preload spacer.
- Position spring with preload spacers ⑨ (quantity and sizes vary by model) and preload spacer ② (included).

Guideline

The tight coil of the spring is mounted at the bottom.
--



- Pull the spring downward and push the open end wrench onto hexagonal part 8.
- Mount screw cap 6.



Info

The screw cover must be screwed to the stop before the piston rod starts to turn. If the thread on the piston rod is tight, it must be held to keep it from turning. If the screw cover is not screwed to the stop, the compression adjuster will not work correctly.

- Hold hexagonal part 8 and tighten screw cap 6.

Guideline

Nut, piston rod on screw cover	M12x1	25 Nm (18.4 lbf ft)
--------------------------------	-------	---------------------

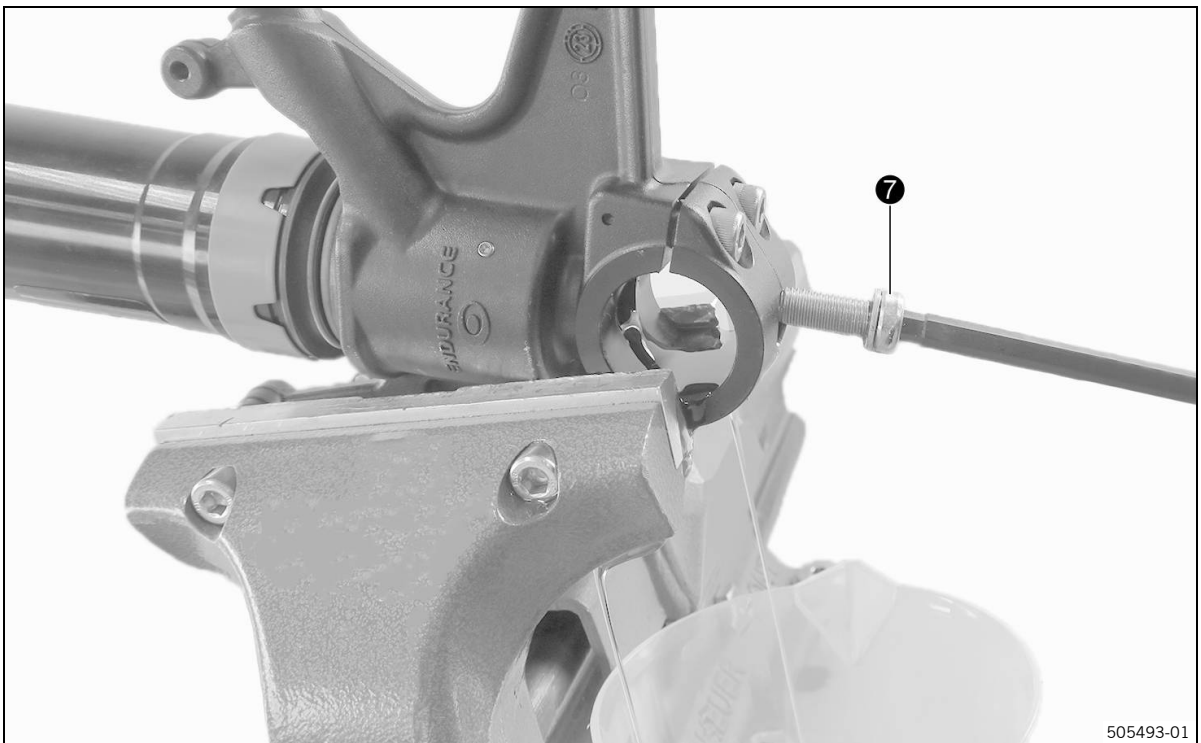
Open end wrench (T14032)

- Release the cartridge.



505504-01

- Slide the cartridge into the inside fork tube.



505493-01

- Unclamp the fork leg with the axle clamp.
Guideline
Use soft jaws.
- Mount and tighten screw ⑦ with the washer.

Guideline

Cartridge screw	M10x1.5	25 Nm (18.4 lbf ft)
-----------------	---------	---------------------



505505-01

- Clamp the fork leg vertically.

Guideline

Use soft jaws.

- Fill with fork oil.

Fork oil per fork leg	485 ml (16.4 fl. oz.)	Fork oil (SAE 5) (📖 p. 26)
-----------------------	-----------------------	----------------------------



Info

After approx. half the oil capacity has been filled, screw in the screw cap of the outside fork tube, unclamp the fork and bounce a number of times so that the cartridge fills with oil. Then add the remaining amount.



505491-01

- Push the outside fork tube upward.
- Clamp the outside fork tube in the area of the lower triple clamp.

Clamping stand (T612S)

- Grease the O-ring of the screw cap.

Fork oil (SAE 5) (📖 p. 26)

- Tighten screw cap ⑥.

Guideline

Screw cap on outside fork tube	M47x1.5	40 Nm (29.5 lbf ft)
--------------------------------	---------	---------------------

Ring wrench (T14017)

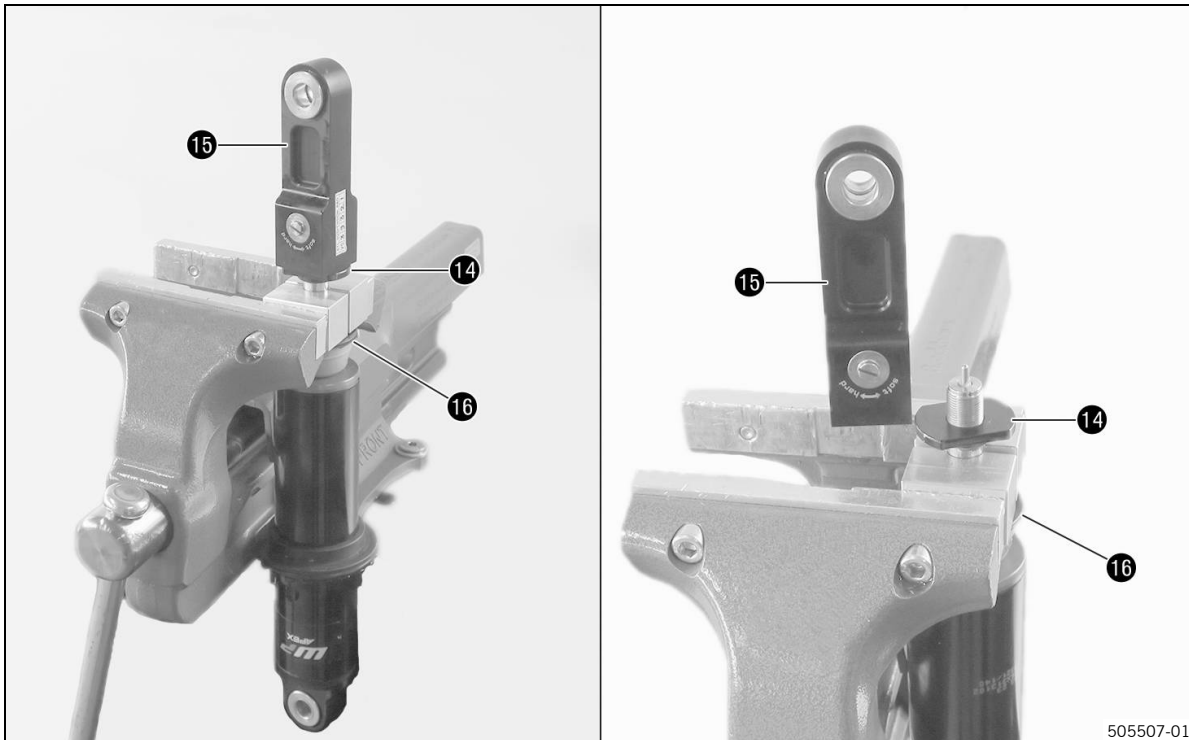
Final steps

- Install the fork legs (see repair manual).
- Install the front fender (see repair manual).

6.1 Assembling the shock absorber ↩

Preliminary work

- Remove the shock absorber (see repair manual).
- Remove the spring (see repair manual).



Assembly

- Clamp the shock absorber vertically.

Clamping stand (T104S)

- Loosen lock nut 14.
- If necessary, heat foot section 15, twist off and remove.

Guideline

50 °C (122 °F)

- Remove lock nut 14.
- Unclamp the shock absorber.
- Remove spacer washer 16.

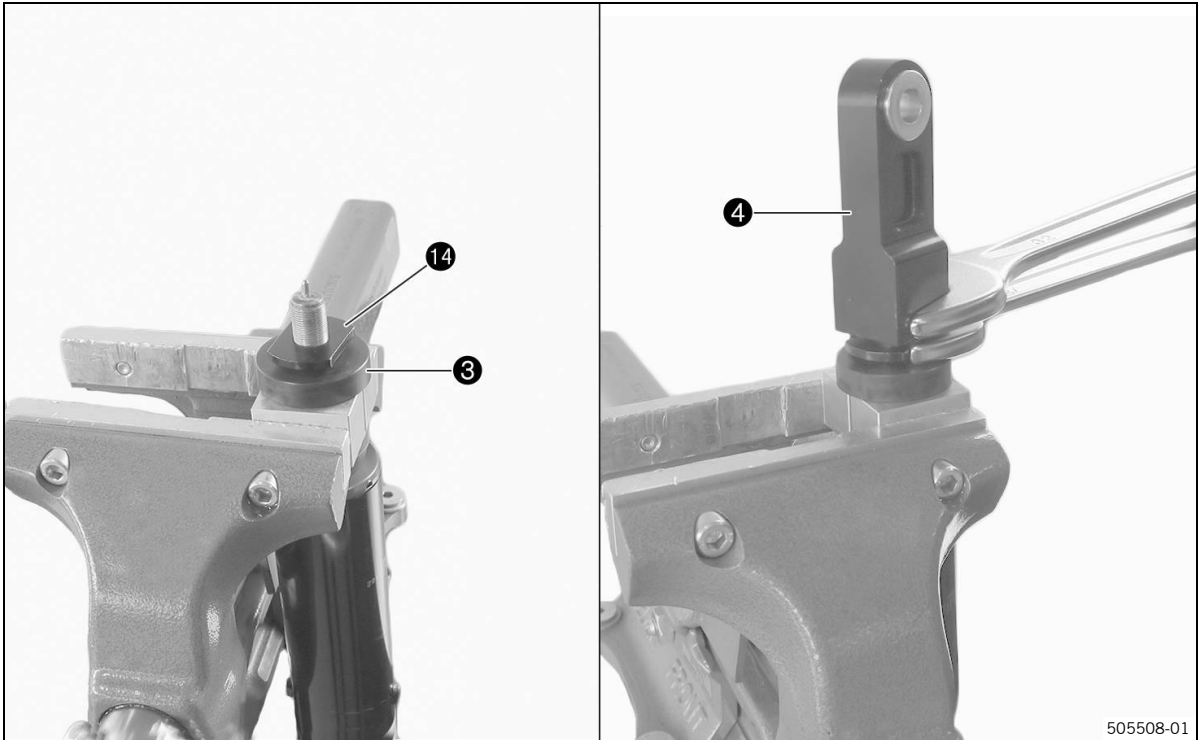


Info

Do not reuse spacer washer 16.

6 ASSEMBLING THE SHOCK ABSORBER

ENGLISH

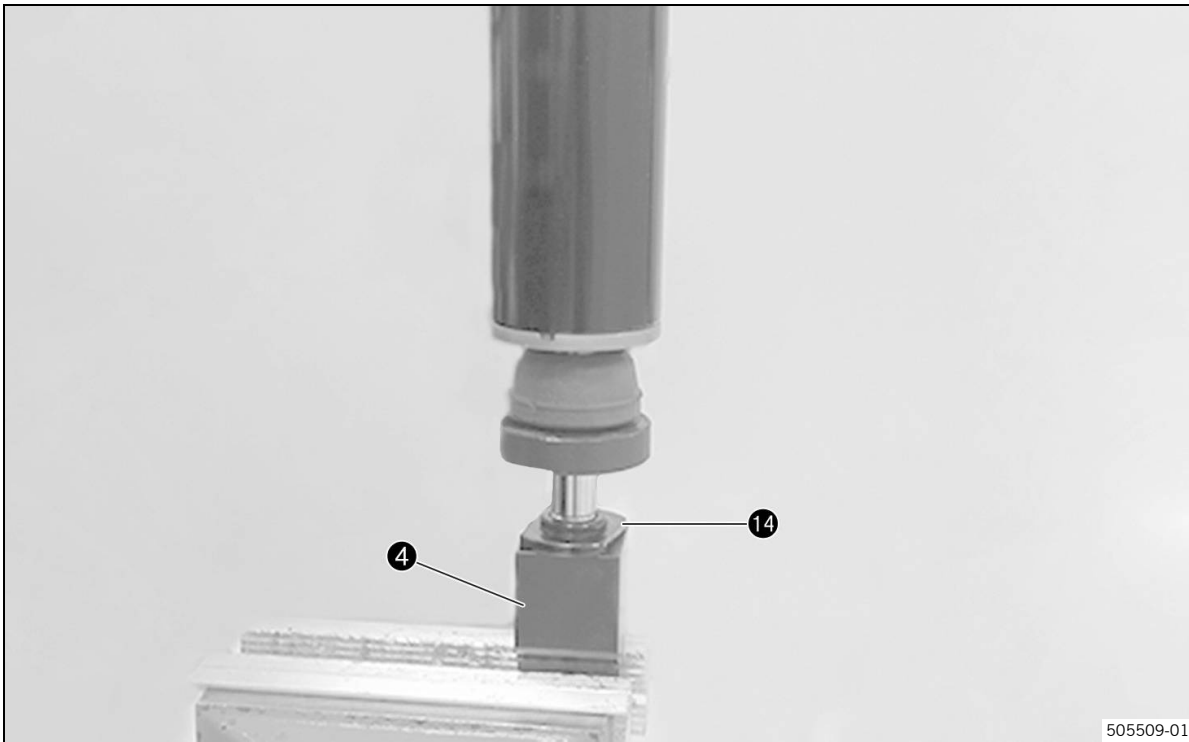


- Mount spacer washer **3** (included).
- Mount lock nut **14** all the way.
- Secure thread with Loctite 2701.
- Mount and tighten foot section **4** (included).

Guideline

Foot section		75 Nm (55.3 lbf ft)
--------------	--	---------------------

- Unclamp the shock absorber.



- Clamp foot section ④.

Guideline

Use soft jaws.

- Tighten lock nut ⑭.

Guideline

Lock nut		20 Nm (14.8 lbf ft)
----------	--	---------------------

- Unclamp the shock absorber.

Final steps

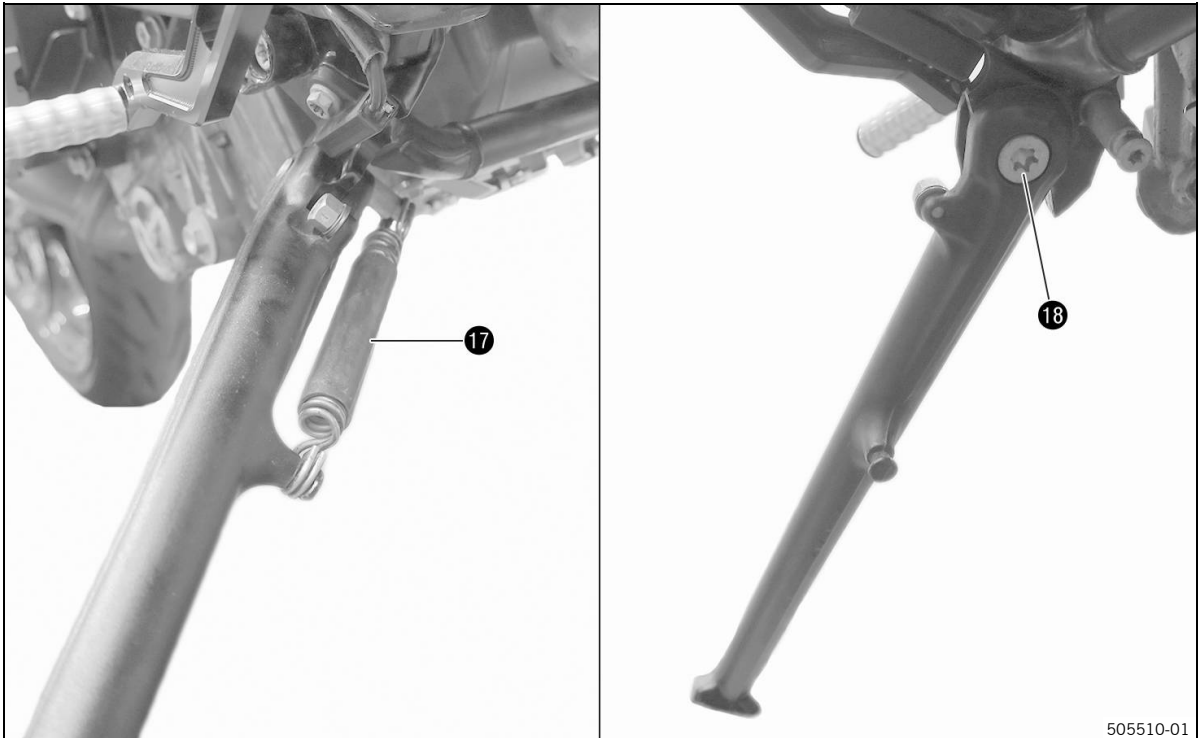
- Install the spring (see repair manual).
- Install the shock absorber (see repair manual).



7 ASSEMBLING THE SIDE STAND

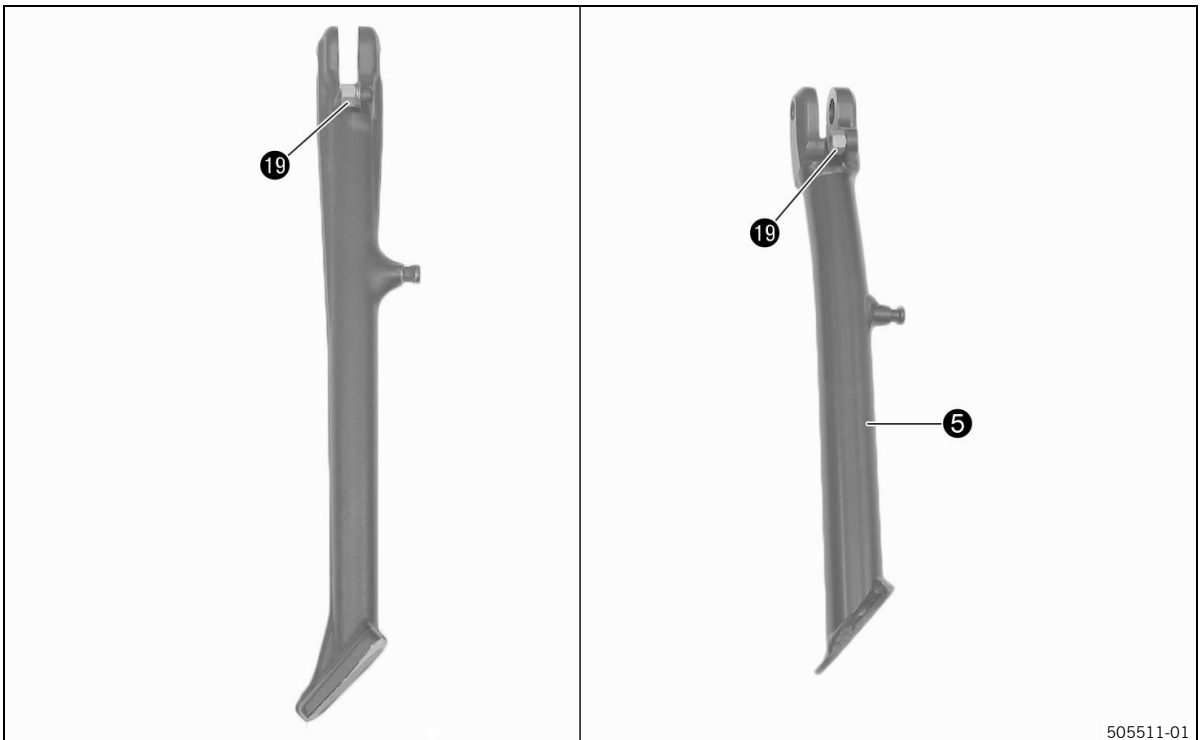
ENGLISH

7.1 Assembly of side stand ↩



Assembly

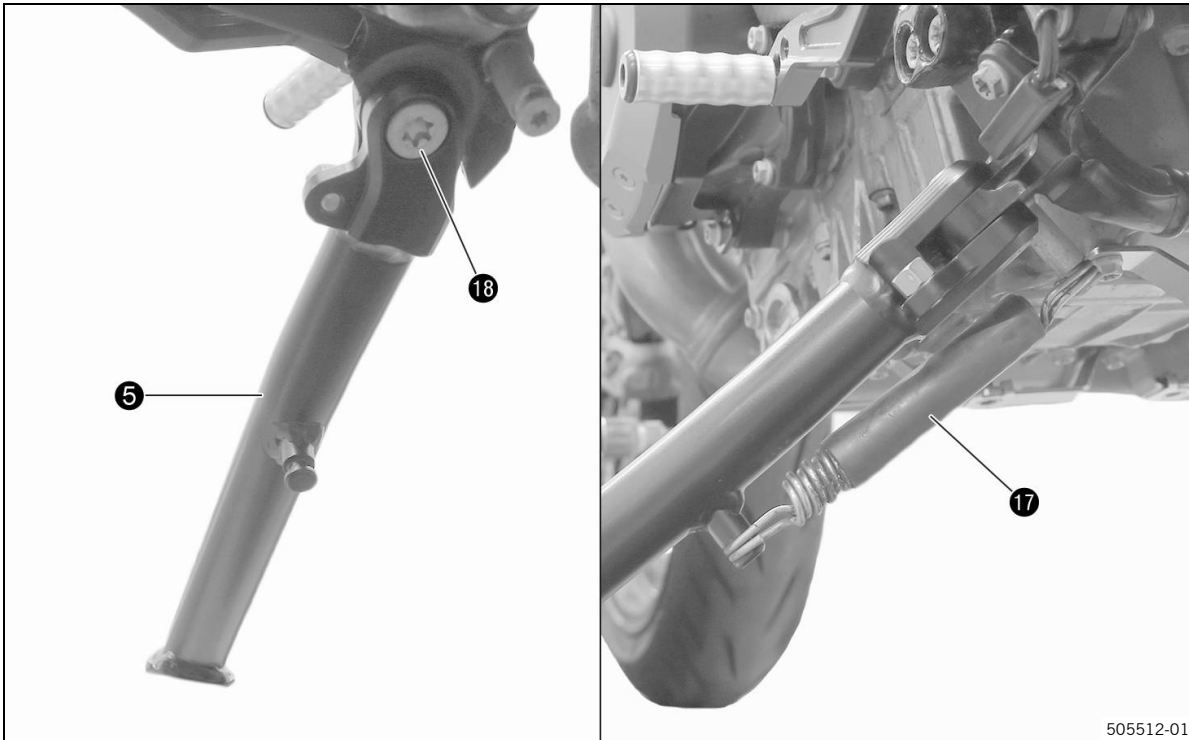
- Detach spring **17**.
- Remove screw **18** and take off the original side stand.



- Remove magnetic holder **19** from the original side stand and mount it on short side stand **5** (included) and tighten.

Guideline

Screw, magnetic holder on side stand	M6	2 Nm (1.5 lbf ft)	Loctite®243™
--------------------------------------	----	-------------------	--------------



ENGLISH

- Position side stand 5.
- Mount and tighten screw 18.

Guideline

Screw, side stand	M10	35 Nm (25.8 lbf ft)	Loctite®243™
-------------------	-----	---------------------	--------------

- Attach spring 17.

Final steps

- Remove the motorcycle from the work stand (see repair manual).



Fork oil (SAE 5)

Standard/classification

- SAE (📖 p. 27) (SAE 5)

Guideline

- Use only oils that comply with the specified standards (see specifications on the container) and that possess the corresponding properties.

Recommended supplier**MOTOREX®**

- Racing Fork Oil

SAE

The SAE viscosity classes were defined by the Society of Automotive Engineers and are used for classifying oils according to their viscosity. The viscosity describes only one property of oil and says nothing about quality.

10 LIST OF ABBREVIATIONS

acc.	according
s.	see

grazie per avere scelto questo prodotto di alta qualità. Un montaggio corretto del prodotto è indispensabile per poter garantire la massima sicurezza e funzionalità. Il montaggio deve essere pertanto eseguito solo da personale specializzato conformemente alle specifiche contenute nelle presenti istruzioni. In caso di ulteriori domande, La preghiamo di rivolgersi al Suo concessionario autorizzato. In caso di montaggio o utilizzo errato di questo prodotto, il produttore apparente o il fornitore non può esserne ritenuto responsabile.

KTM AG è rappresentata nei paesi da:

- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- Husqvarna Motorcycles GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- GASGAS GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria

Al momento della stampa le istruzioni di montaggio erano aggiornate per questa versione. Non si escludono tuttavia lievi scostamenti risultanti dagli sviluppi costruttivi.

Tutti i dati contenuti non sono vincolanti. KTM AG si riserva in particolare il diritto di modificare o eliminare, senza sostituirli, dati tecnici, prezzi, colori, forme, materiali, prestazioni di servizio e assistenza, configurazioni, allestimenti e simili senza preavviso e senza indicarne i motivi, di adattarli alla situazione locale, nonché di cessare la produzione di un determinato modello senza preavviso. KTM AG non si assume alcuna responsabilità per la disponibilità a magazzino, gli scostamenti rispetto alle figure e alle descrizioni, nonché eventuali refusi di stampa ed errori. I modelli raffigurati includono talvolta equipaggiamenti speciali non compresi nel volume della fornitura di serie.

© 2024 KTM AG, Mattighofen Austria

Tutti i diritti riservati

La ristampa, anche parziale, ed eventuali riproduzioni di qualsiasi tipo sono consentite solo previa autorizzazione scritta del titolare del copyright.

KTM AG
Stallhofnerstraße 3
5230 Mattighofen, Austria



ISO 9001(12 100 6061)

Ai sensi della norma internazionale sulla gestione della qualità ISO 9001, KTM adotta processi per assicurare la massima qualità possibile del prodotto.

Rilasciato da: TÜV Management Service



1.1 Simboli utilizzati

Di seguito è illustrato l'utilizzo di determinati simboli.



Contrassegna una reazione prevista (ad esempio un intervento oppure una funzione).



Contrassegna una reazione imprevista (ad esempio una procedura oppure una funzione).



Contrassegna gli interventi che richiedono competenze tecniche e comprensione della materia. Per la vostra sicurezza, far eseguire questi interventi presso un'officina autorizzata KTM che si occuperà della vostra motocicletta in modo ottimale, impiegando manodopera specializzata e addestrata, e utilizzando i necessari utensili speciali.



Contrassegna un riferimento a una determinata pagina (alla pagina indicata sono riportate maggiori informazioni sull'argomento).



Contrassegna informazioni più dettagliate o suggerimenti.



Contrassegna il risultato di una verifica.



Contrassegno per la misurazione della tensione.



Contrassegno per la misurazione della corrente.



Contrassegna il termine di un intervento, eventuali operazioni successive incluse.

1.2 Formattazione del testo

Di seguito vengono illustrate le diverse opzioni di formattazione utilizzate nel testo.

Nome proprio

Contrassegna un nome proprio.

Nome®

Contrassegna un nome registrato.

Marchio™

Contrassegna un marchio di fabbrica.

Termini sottolineati

Rimandano a dettagli tecnici del veicolo o contrassegnano termini tecnici la cui spiegazione è riportata nell'indice dei termini tecnici.

2.1 Definizione del campo d'impiego - uso conforme

Al fine di garantire la massima sicurezza e il corretto funzionamento, è indispensabile farsi consigliare da persone esperte e competenti e far eseguire l'installazione corretta degli accessori tecnici, da realizzare con l'impiego di utensili speciali, da un concessionario autorizzato. Per gli articoli con marcatura (EC, ECE, ...) sono disponibili documenti di omologazione. Se questi documenti di omologazione garantiscono nel paese di impiego previsto un'omologazione globale del rispettivo veicolo con gli accessori tecnici installati, deve essere verificato dal cliente, se necessario, presso le autorità nazionali di omologazione. In caso di ulteriori domande, La preghiamo di rivolgersi al Suo concessionario autorizzato.



Info

Marchi UE: EC (omologazione CE), ECE (omologazione ECE), omologazione di riferimento tedesca ABE (Allgemeine Betriebserlaubnis), EC-V (omologazione CE per veicoli), FIM (rumore conforme a FIM), CCCUO_EU (non consentito per l'uso su strade pubbliche) e HOMNN (omologazione non richiesta)
 Contrassegni USA: 50-State (diritto dei 50 stati), USFS (Servizio forestale USA), FIM (rumore conforme a FIM), AMA (rumore conforme ad AMA - Amateur), DOT (Ministero dei trasporti) e CCCUO (non consentito per l'uso su strade pubbliche)

2.2 Uso non conforme

Utilizzare il veicolo esclusivamente secondo l'uso conforme.

Da un uso non conforme possono derivare pericoli per persone, materiali e l'ambiente.

Qualsiasi utilizzo del veicolo diverso da quello conforme e da quanto specificato nella definizione del campo d'impiego è considerato non conforme.

Rientrano in un uso non conforme anche l'impiego di materiali d'esercizio e ausiliari le cui specifiche non corrispondono a quelle richieste per il rispettivo utilizzo.

2.3 Avvertenze per la sicurezza

Per un utilizzo sicuro del prodotto descritto, è necessario rispettare alcune avvertenze per la sicurezza. Per questo motivo leggere attentamente queste istruzioni e tutte quelle fornite in dotazione. Nel testo le avvertenze per la sicurezza sono state opportunamente evidenziate e inserite in corrispondenza dei punti rilevanti.



Info

In diversi punti ben visibili del prodotto descritto sono applicati vari adesivi riportanti indicazioni e avvertenze. Non rimuovere nessuno di questi adesivi. In caso di assenza, non sarà più possibile individuare potenziali pericoli e sussiste il rischio di lesioni.

2.4 Livello di pericolo e simboli



Pericolo

Indica un pericolo in grado di causare la repentina e sicura morte o provocare gravi lesioni permanenti nel caso in cui non si adottino le necessarie misure di sicurezza.



Avvertenza

Indica un pericolo che potrebbe essere mortale o provocare gravi lesioni nel caso in cui non si adottino le necessarie misure di sicurezza.



Nota

Indica un pericolo in grado di provocare danni ambientali nel caso in cui non si adottino le necessarie misure di sicurezza.

2.5 Utilizzo sicuro



Pericolo

Rischio di incidente Un pilota non abile alla guida mette in pericolo sé stesso e gli altri.

- Non utilizzare il veicolo se si è sotto l'influenza di alcol, droghe o farmaci.
- Non utilizzare il veicolo se non si è in condizioni fisiche e mentali idonee.



Pericolo

Rischio di avvelenamento I gas di scarico sono tossici e possono provocare perdita di coscienza e morte.

- A motore in funzione assicurare sempre una sufficiente aerazione.
- Utilizzare un sistema di aspirazione gas di scarico adeguato quando si avvia o si lascia in moto il motore in ambienti chiusi.



Avvertenza

Pericolo di scottature Durante il funzionamento, alcune parti del veicolo raggiungono temperature elevate.

- Non toccare parti come l'impianto di scarico, il radiatore, il motore, l'ammortizzatore o l'impianto frenante prima che i componenti del veicolo si siano raffreddati.
- Prima di effettuare qualsiasi intervento far raffreddare le parti del veicolo.

Utilizzare il veicolo solo se in perfette condizioni tecniche, secondo l'uso conforme e nel rispetto delle norme di sicurezza e tutela ambientale.

Il veicolo deve essere utilizzato solo da persone istruite sul suo funzionamento. Per l'utilizzo su strada occorre essere in possesso della necessaria patente di guida.

Far riparare tempestivamente presso un'officina autorizzata eventuali anomalie che pregiudicano la sicurezza. Attenersi a quanto indicato sugli adesivi applicati sul veicolo che riportano le indicazioni e le avvertenze.

2.6 Abbigliamento protettivo



Avvertenza

Pericolo di lesioni L'assenza di un abbigliamento protettivo o l'utilizzo di capi difettosi possono comportare un maggior rischio per la sicurezza.

- Indossare sempre un abbigliamento protettivo idoneo (casco, stivali, guanti e giacca e pantaloni con protezioni).
- Indossare sempre abbigliamento protettivo in perfetto stato e a norma.

Per la vostra sicurezza, KTM AG consiglia di guidare il veicolo solo indossando un abbigliamento protettivo adatto.

2.7 Regole di lavoro

Se non altrimenti specificato, effettuare tutti i lavori con l'accensione disattivata (modelli con blocchetto di avviamento, modelli con chiave con transponder) o a motore spento (modelli senza blocchetto di avviamento o chiave con transponder).

Alcuni interventi prevedono l'utilizzo di utensili speciali. Se questi utensili speciali non sono in dotazione del veicolo, possono essere ordinati con il codice articolo specificato. Esempio: estrattore per cuscinetti (15112017000)

Se non diversamente specificato, le condizioni normali si applicano a tutti i lavori e a tutte le descrizioni.

Temperatura ambiente	20 °C
Pressione aria ambiente	1.013 mbar
Umidità relativa dell'aria	60 ± 5 %

I componenti non riutilizzabili (ad es. viti e dadi autobloccanti, viti di espansione, guarnizioni, anelli di tenuta, O-ring, copiglie e rosette di sicurezza) devono essere sostituiti con componenti nuovi.

Per alcuni raccordi a vite è necessario utilizzare del bloccante per filetti (ad es. **Loctite**®). Per l'utilizzo attenersi alle avvertenze specifiche fornite dal produttore.

Se su un pezzo nuovo è già stato applicato del bloccante per filetti su (ad es. **Precote**®), non applicarne dell'altro. Per i componenti che vengono riutilizzati dopo lo smontaggio, procedere con la pulizia e controllare se sono usurati o danneggiati. Sostituire i componenti danneggiati o usurati.

Assicurarsi che l'area di lavoro sia pulita e pulire i componenti prima dello smontaggio, se necessario. La penetrazione dello sporco può provocare un aumento dell'usura e conseguenti danni.

Al termine dei lavori di riparazione o di un tagliando, assicurarsi che il veicolo sia idoneo e sicuro per il funzionamento.

2.8 Ambiente

Un utilizzo pienamente responsabile della motocicletta farà sì che tali problemi e dissidi non debbano insorgere. Per garantire il futuro del motociclismo, usare sempre la motocicletta entro i limiti della legalità, rispettando l'ambiente e i diritti altrui.

Per lo smaltimento dell'olio esausto o di altri materiali d'esercizio/ausiliari e componenti vecchi attenersi alle leggi e alle direttive in vigore nel rispettivo paese.

Poiché le motociclette non rientrano nel campo d'applicazione della direttiva UE relativa allo smaltimento di veicoli vecchi, non vi sono leggi specifiche a riguardo. Il vostro concessionario autorizzato sarà lieto di aiutarvi.

2.9 Istruzioni di montaggio

Prima di affrontare la prima uscita con la moto, leggere sempre attentamente e per intero le presenti istruzioni di montaggio. Le istruzioni di montaggio contengono molte informazioni e consigli che facilitano la guida, le manovre e la manutenzione del veicolo. Solo così sarà possibile trovare l'assetto personale ottimale e prevenire infortuni.

Conservare le istruzioni di montaggio in un luogo facilmente accessibile per poterle sempre consultare all'occorrenza.

Terminata la lettura delle istruzioni, per maggiori informazioni sul veicolo o per chiarimenti contattare un concessionario autorizzato.

Le istruzioni di montaggio sono un componente importante degli accessori e, qualora il veicolo venga rivenduto, devono essere consegnate al nuovo proprietario.

3.1 Materiali di consumo, materiali ausiliari



Nota

Pericolo di inquinamento ambientale Un utilizzo non corretto del carburante può provocare danni all'ambiente.

- Evitare che il carburante finisca nelle falde acquifere, nel terreno o nell'impianto fognario.

Utilizzare i materiali di consumo e ausiliari secondo quanto riportato nel manuale d'uso e nelle specifiche.

3.2 Parti di ricambio, accessori

Per la propria sicurezza, utilizzare esclusivamente parti di ricambio e accessori autorizzati e/o consigliati da KTM AG e farli montare presso un'officina autorizzata. KTM AG non si assume alcuna responsabilità in relazione ai prodotti forniti da terzi e per gli eventuali danni che ne possono derivare.

Alcune parti di ricambio e accessori sono indicati tra parentesi nel testo. Il Suo concessionario autorizzato sarà lieto di consigliarLa a riguardo.

Le attuali **KTM PowerParts** per il veicolo sono riportate sul sito web KTM.

Sito web KTM internazionale: KTM.COM

Gli **accessori Husqvarna Motorcycles** attualmente disponibili per il veicolo sono riportati sul sito web Husqvarna Motorcycles.

Sito web internazionale Husqvarna Motorcycles: www.husqvarna-motorcycles.com

Gli **accessori GASGAS** attualmente disponibili per il vostro veicolo sono riportati sul sito web GASGAS.

Sito web GASGAS internazionale: <http://www.gasgas.com>

3.3 Figure

Le figure riportate in questo manuale potrebbero raffigurare un equipaggiamento speciale.

Ai fini di una maggiore chiarezza, alcuni componenti potrebbero essere stati smontati o non venire raffigurati. Lo smontaggio non è sempre necessario. Fare riferimento alle istruzioni riportate nel testo.

3.4 Servizio clienti

Per eventuali chiarimenti sul vostro veicolo e su KTM, Husqvarna Motorcycles o GASGAS potete rivolgervi al vostro concessionario autorizzato.

L'elenco dei concessionari autorizzati KTM è disponibile sul sito web KTM.

Sito web KTM internazionale: KTM.COM

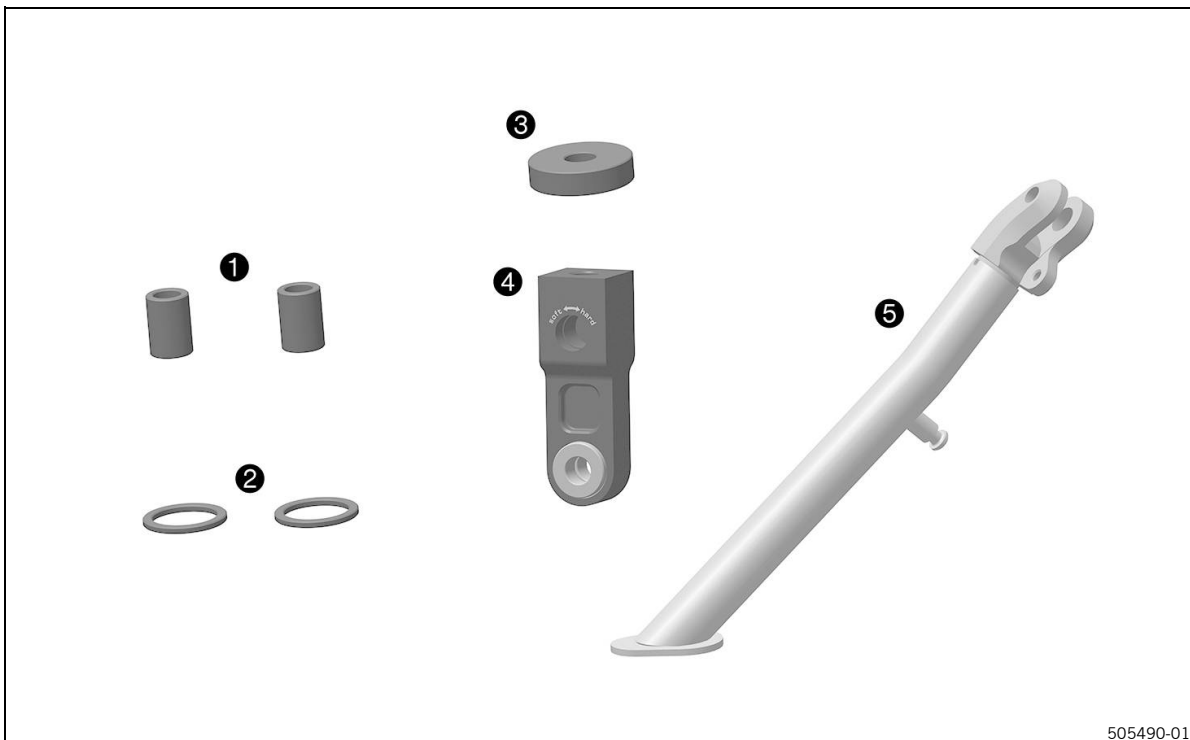
L'elenco dei concessionari autorizzati Husqvarna Motorcycles è disponibile sul sito web Husqvarna Motorcycles.

Sito web internazionale Husqvarna Motorcycles: www.husqvarna-motorcycles.com

L'elenco dei concessionari autorizzati GASGAS è disponibile sul sito web GASGAS.

Sito web GASGAS internazionale: <http://www.gasgas.com>

4.1 Materiale fornito



505490-01

- 2x Bussola distanziale ①
- 2x Bussola di precarico ②
- 1x Rondella distanziale ③
- 1x Base dell'asta ④
- 1x Cavalletto laterale corto (a seconda dell'anno di costruzione) ⑤

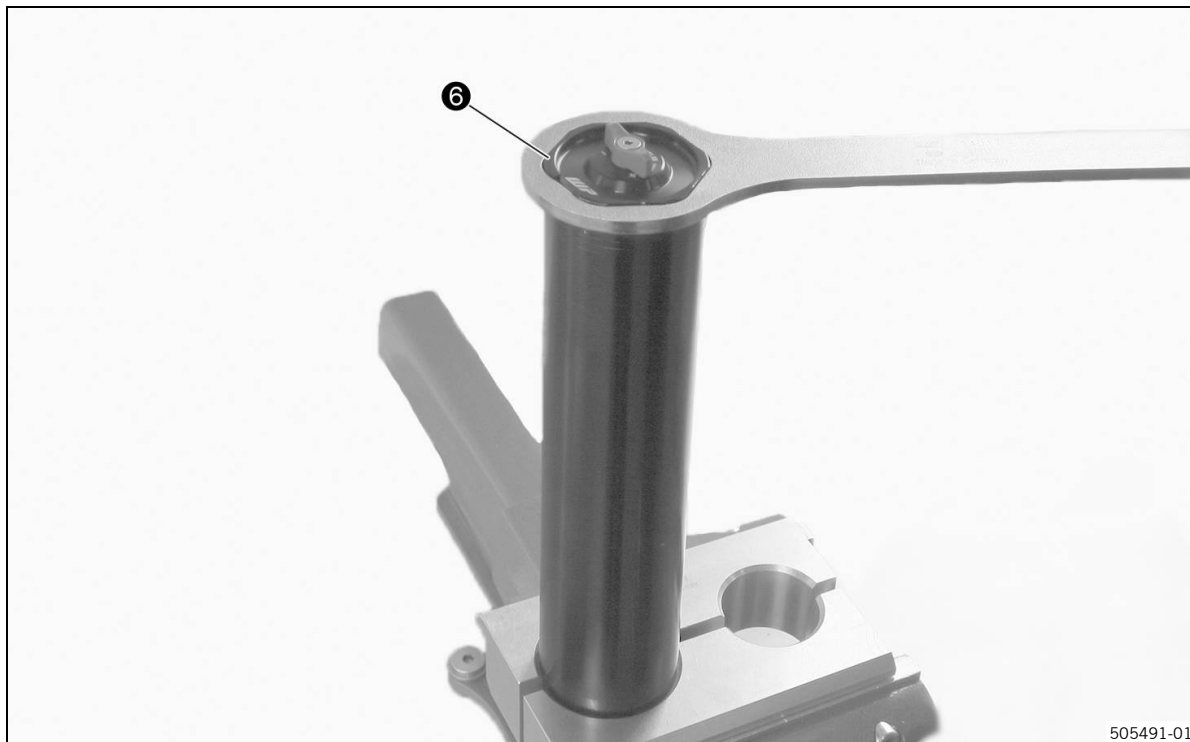
5.1 Montaggio della forcella

Operazione preliminare

- Smontare il parafrangente anteriore (v. manuale di riparazione).
- Sollevare la motocicletta con il cavalletto alzatomo (v. manuale di riparazione).
- Smontare i gambali della forcella (v. manuale di riparazione).

Smontaggio dei gambali della forcella

La procedura è identica per entrambi i gambali della forcella.



- Serrare il gambale della forcella in corrispondenza della piastra inferiore della forcella in una morsa.

Blocco di serraggio (T612S)

- Svitare il coperchio a vite **6**.

Chiave a stella (T14017)



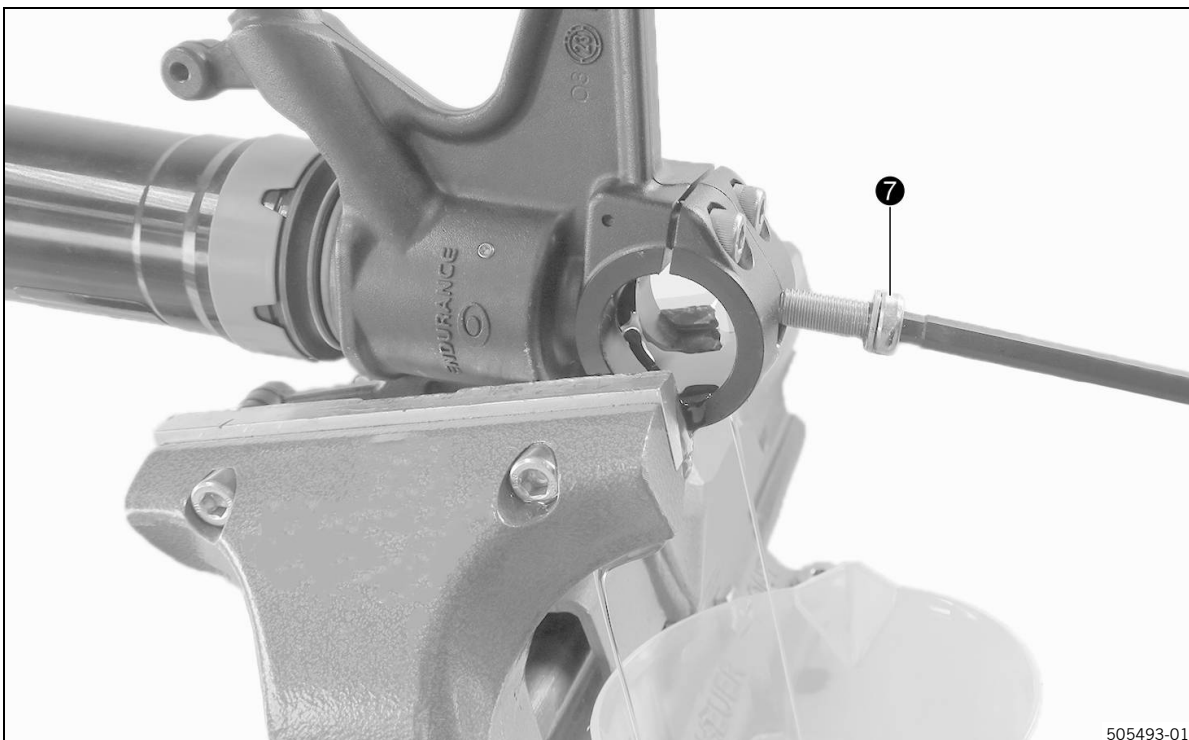
Info

Il coperchio a vite non può ancora essere estratto.



505492-01

- Sbloccare il gambale della forcella.
- Scaricare l'olio per forcelle.



505493-01

- Serrare il gambale della forcella con il mozzo del perno ruota anteriore.

Nota

Utilizzare ganasce morbide.

- Rimuovere la vite 7 con la rondella.



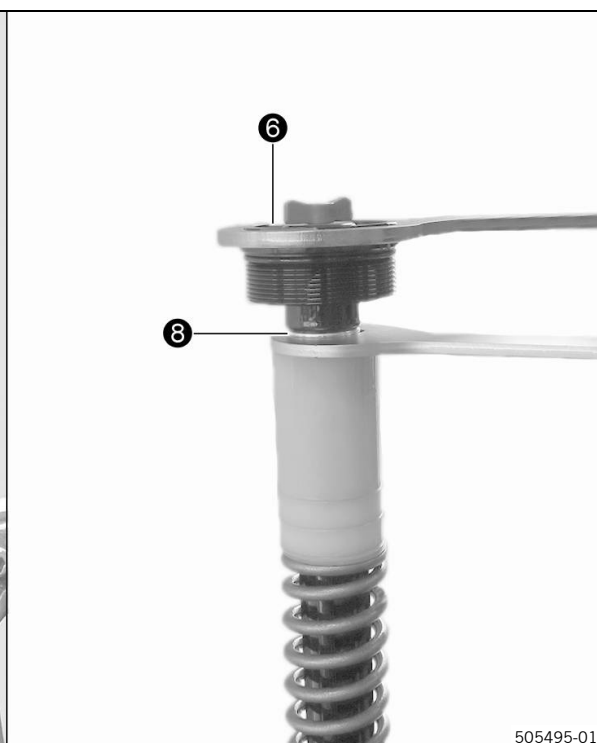
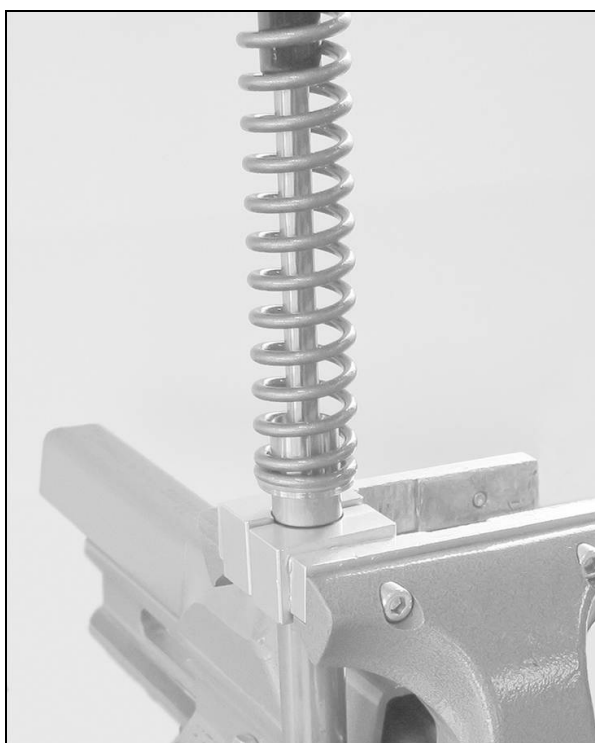
Info

Posizionare al di sotto un recipiente di raccolta, poiché quasi sempre fuoriesce ancora dell'olio.



505494-01

- Rimuovere la cartuccia.



505495-01

- Serrare la cartuccia con l'utensile speciale.

Blocco di serraggio (T14015S)

- Tirare la molla verso il basso e applicare la chiave inglese sull'inserto esagonale ⑧.

- Tenere fermo l'inserto esagonale 8 e rimuovere il coperchio a vite 6.

Chiave inglese (T14032)



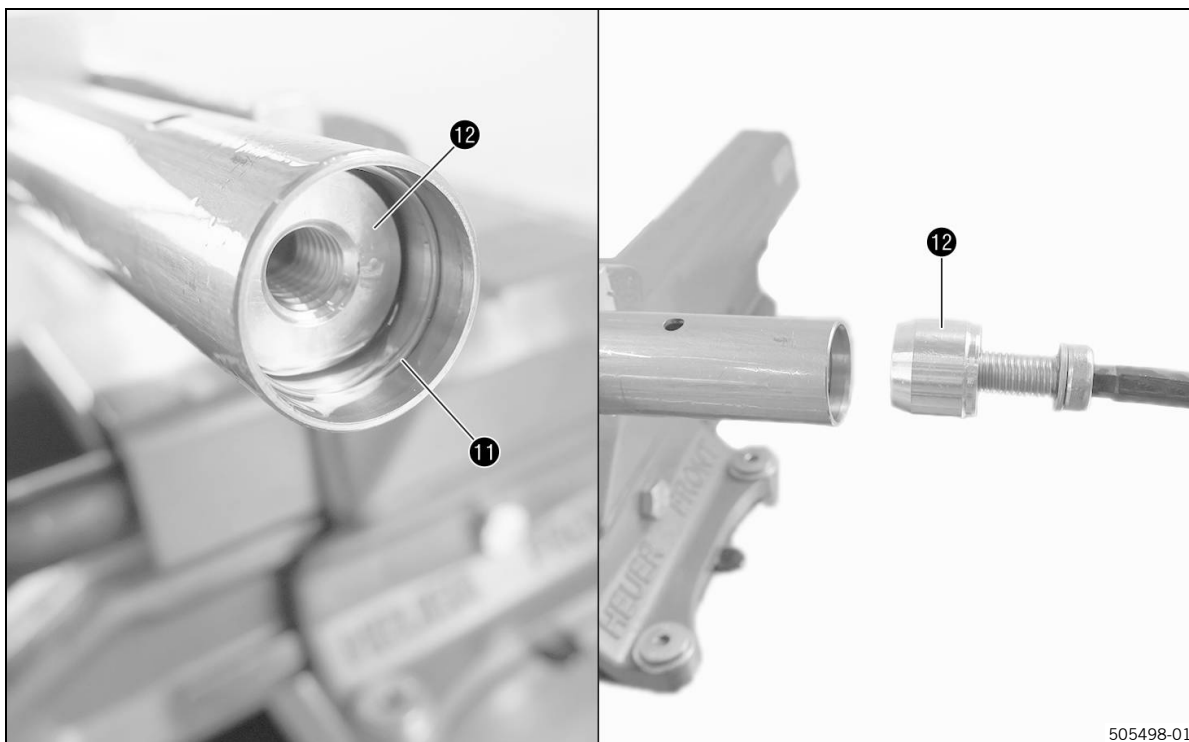
505496-01

- Rimuovere la molla con le bussole di precarico 9.



505497-01

- Svitare e rimuovere l'hydrostop 10.
- Sbloccare la cartuccia.

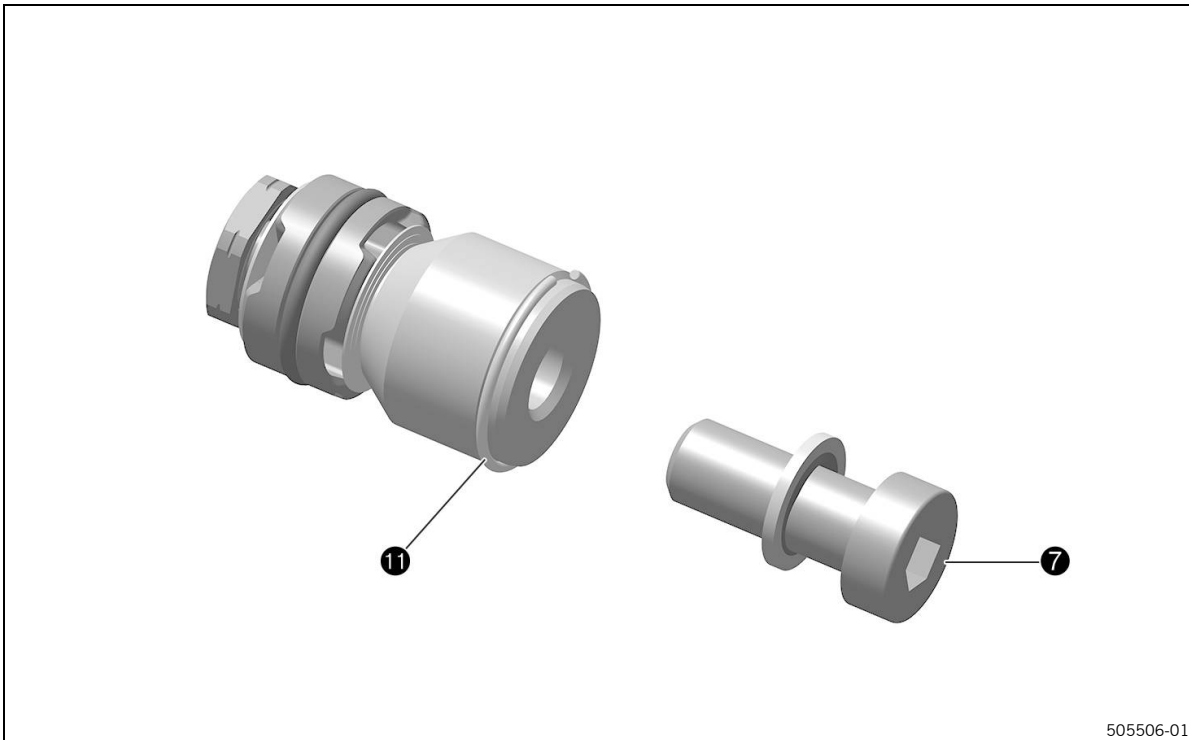


505498-01

- Serrare la cartuccia con l'utensile speciale.

Blocco di serraggio (T14015S)

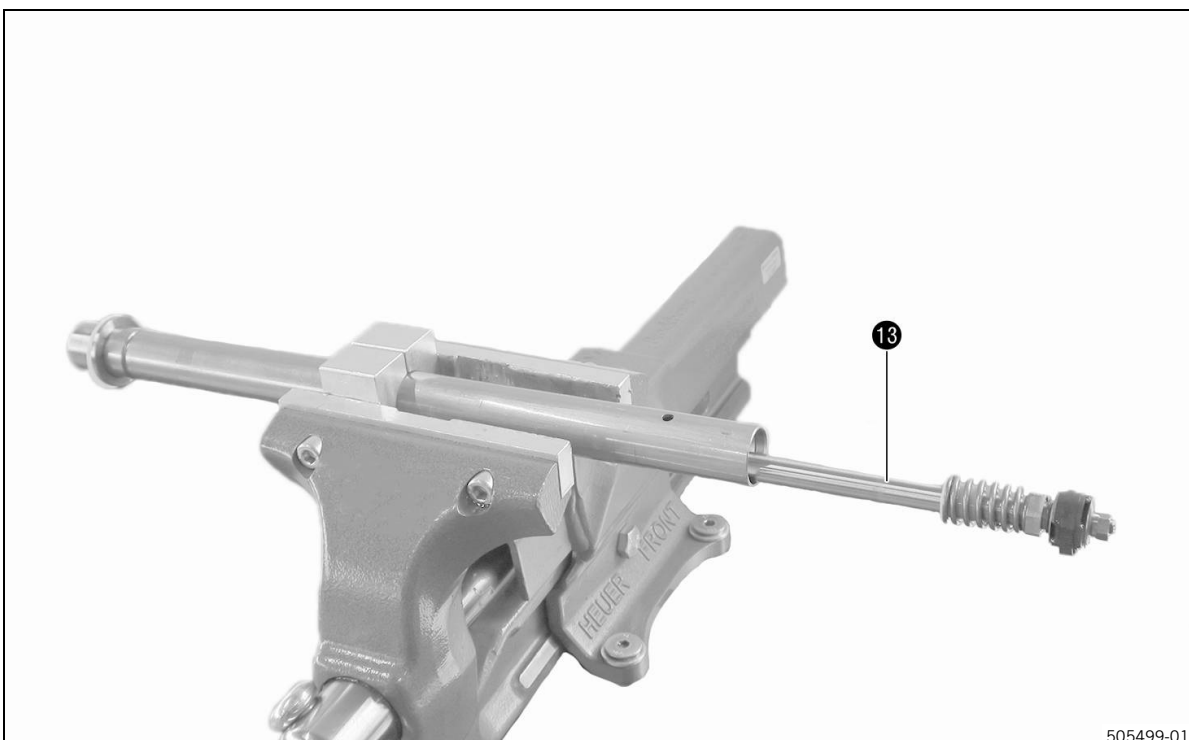
- Rimuovere la clip di sicurezza 11.
- Rimuovere l'adattatore 12.



505506-01

**Info**

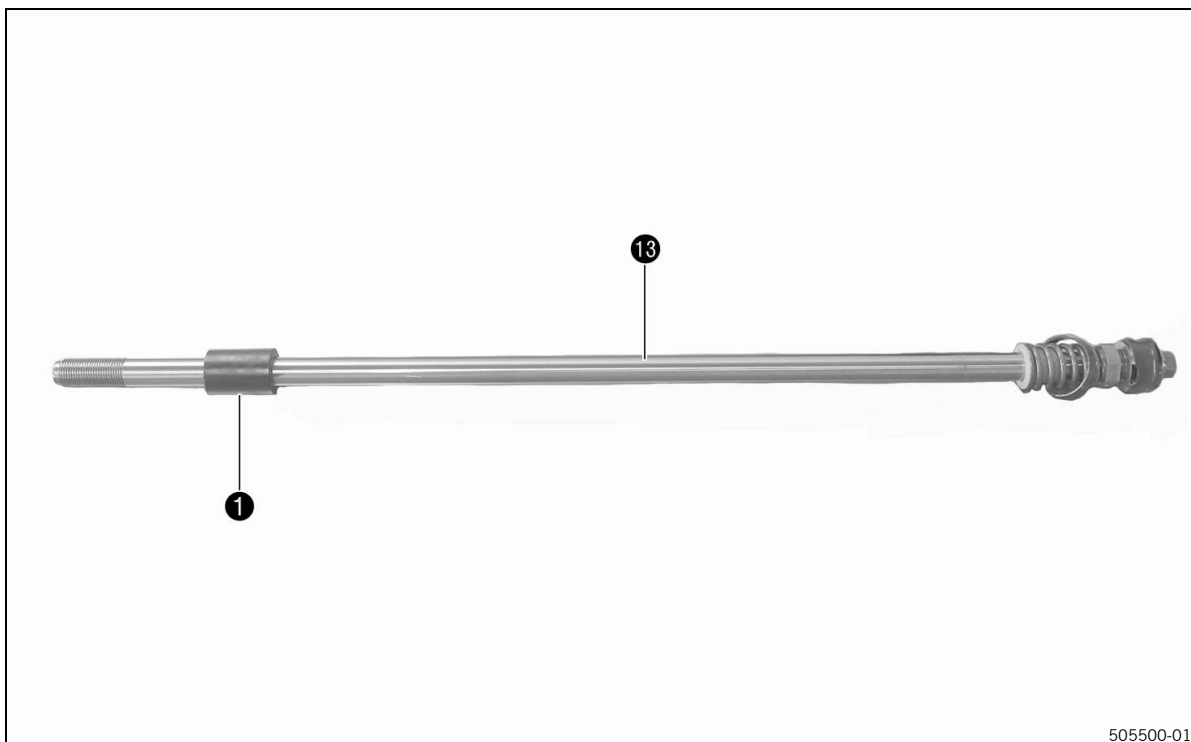
Sul lato registro di compressione della forcella (elemento di regolazione bianco) dietro la clip di sicurezza ① si trova il setting.



505499-01

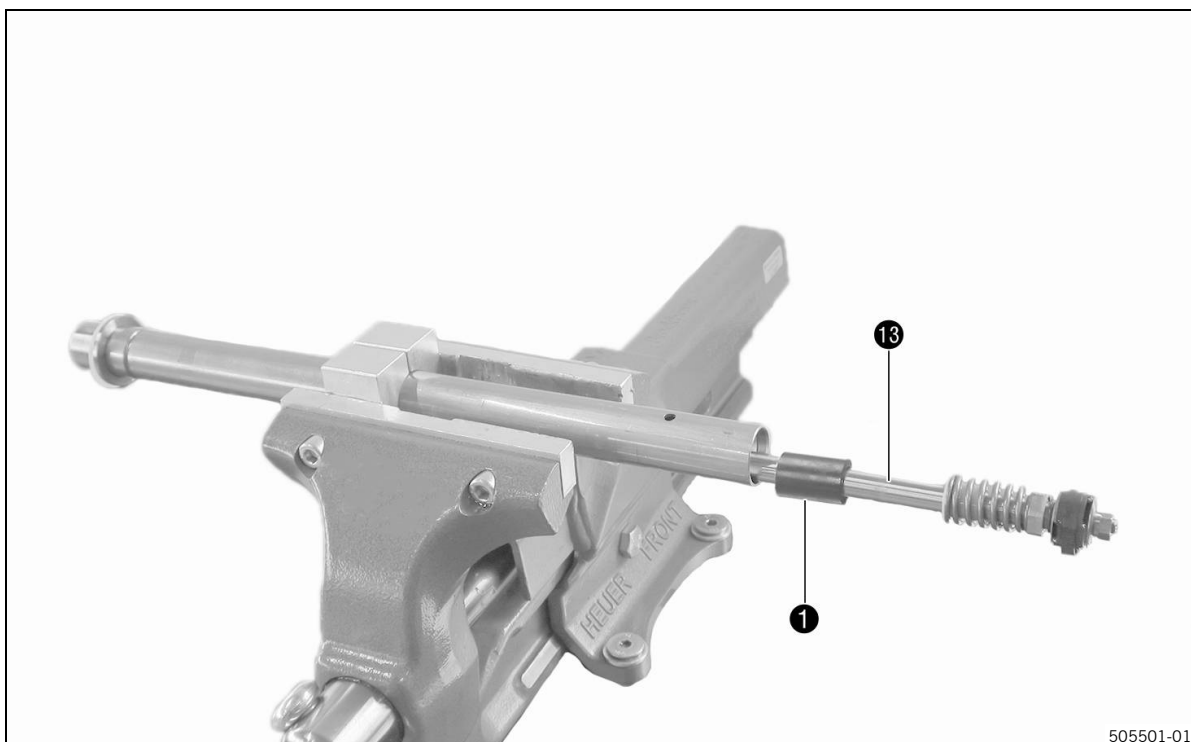
- Estrarre l'asta ⑬ dalla cartuccia.

Riassemblaggio dei gambali della forcella



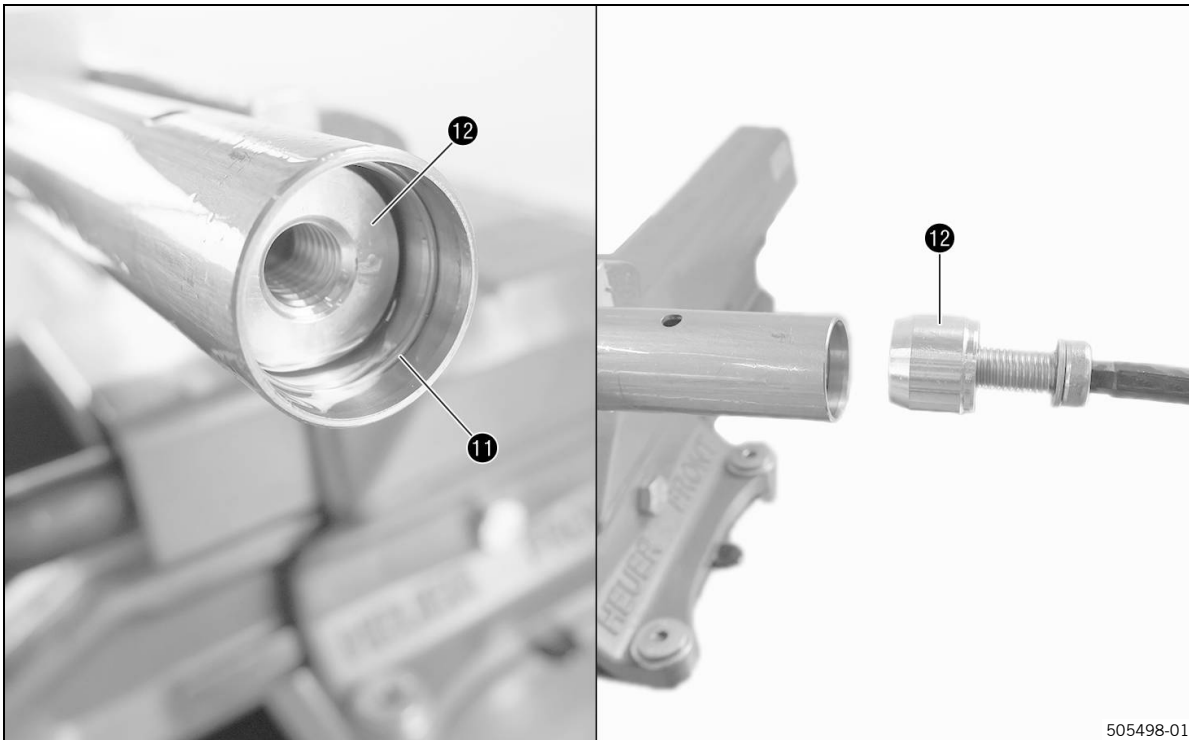
505500-01

- Spingere la bussola distanziale 1 (in dotazione) sull'asta 13.



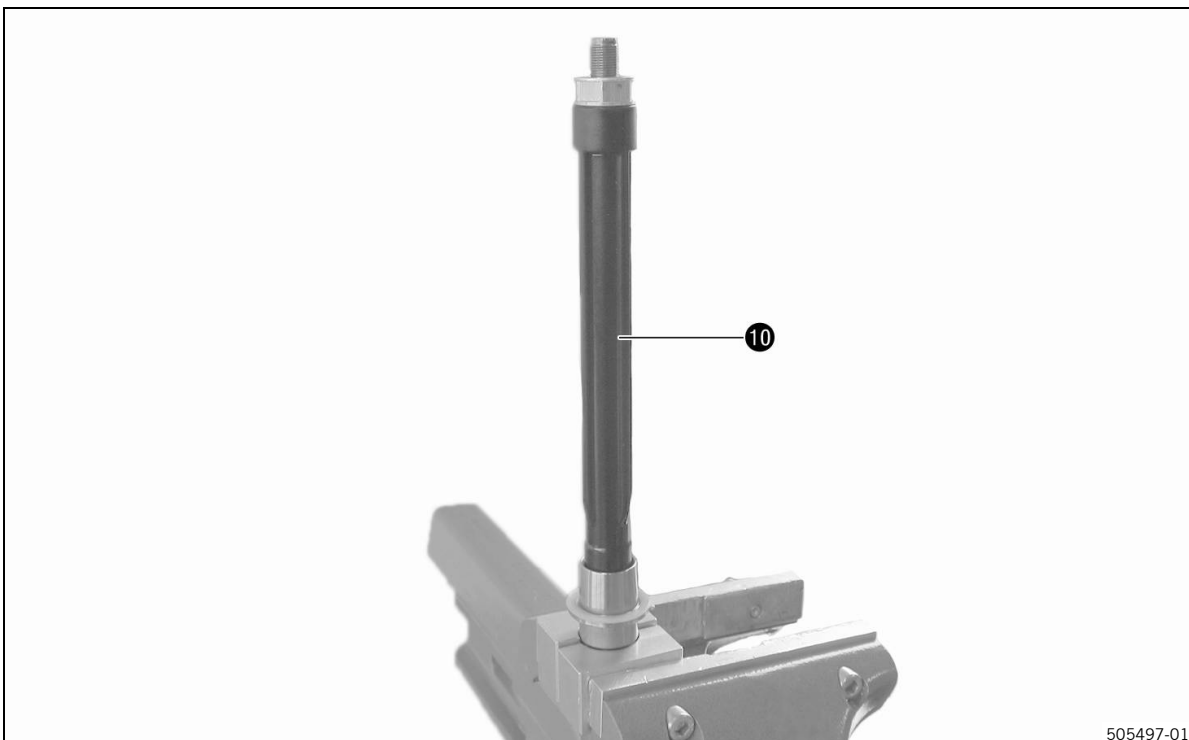
505501-01

- Spingere l'asta 13 nella cartuccia.



505498-01

- Montare l'adattatore **12**.
- Montare la clip di sicurezza **11**.
- Sbloccare la cartuccia.



505497-01

- Serrare la cartuccia con l'utensile speciale.

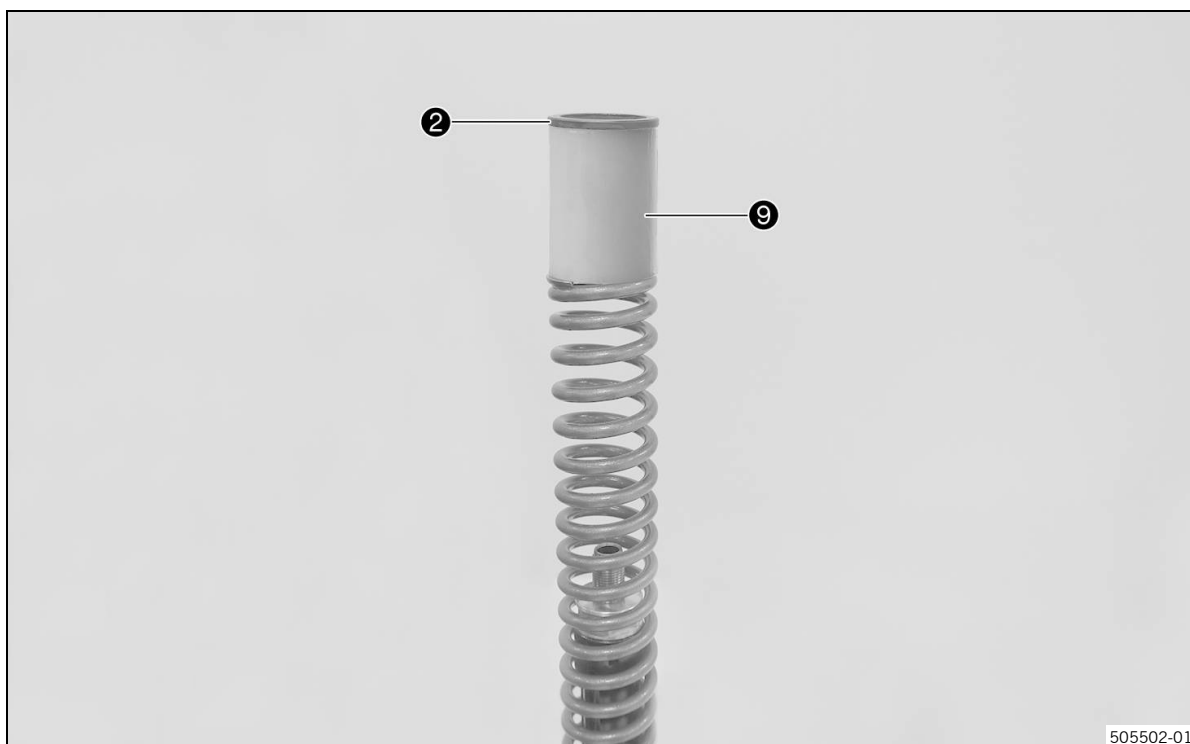
Blocco di serraggio (T14015S)

- Montare l'hydrostop **10** fino a battuta.



Info

L'hydrostop deve essere avvitato bene fino a battuta. Non utilizzare alcun attrezzo.



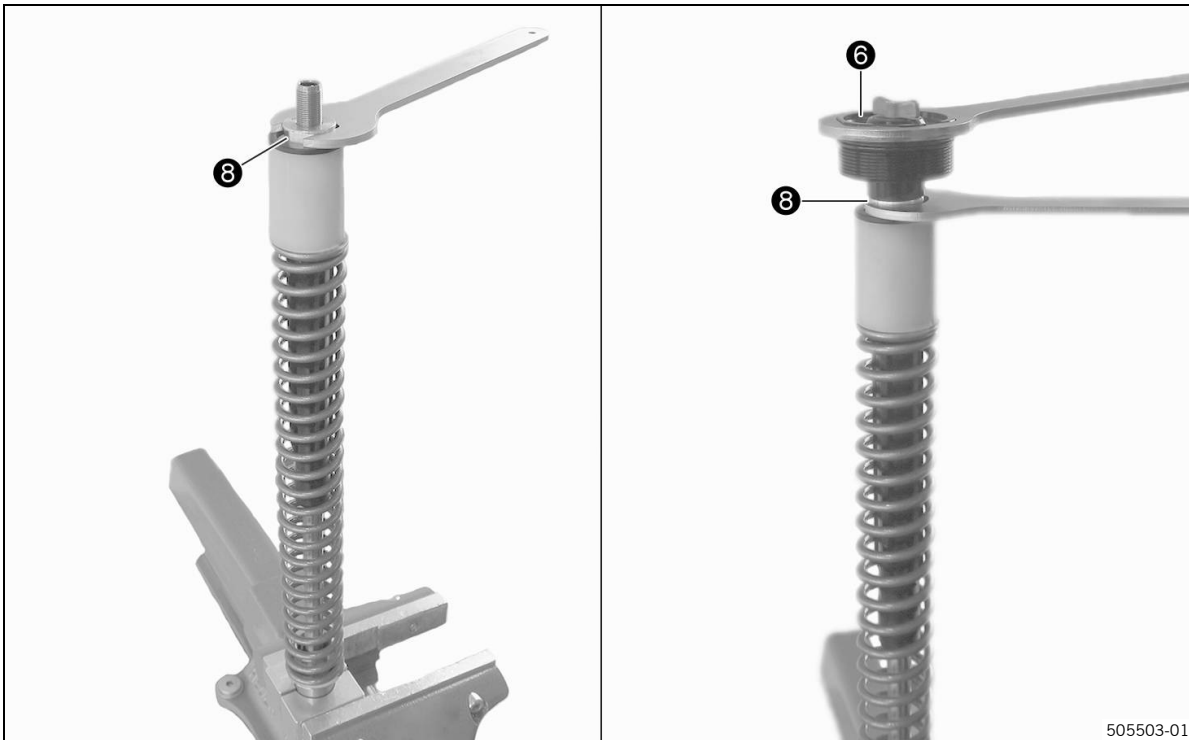
- Controllare la lunghezza della molla.

Lunghezza della molla con bussola/e di precarico con kit di abbassamento	373 mm
--	--------

- » Se il valore misurato è superiore a quello indicato:
 - ridurre lo spessore della bussola di precarico.
- » Se il valore misurato è inferiore a quello indicato:
 - incrementare lo spessore della bussola di precarico.
- Rimuovere la molla con le bussole di precarico **9** (la quantità e le dimensioni variano a seconda del modello) e posizionare le bussole di precarico **2** (in dotazione).

Nota

L'avvolgimento stretto della molla viene montato rivolto verso il basso.
--



- Tirare la molla verso il basso e applicare la chiave inglese sull'inserto esagonale ⑧.
- Montare il coperchio a vite ⑥.



Info

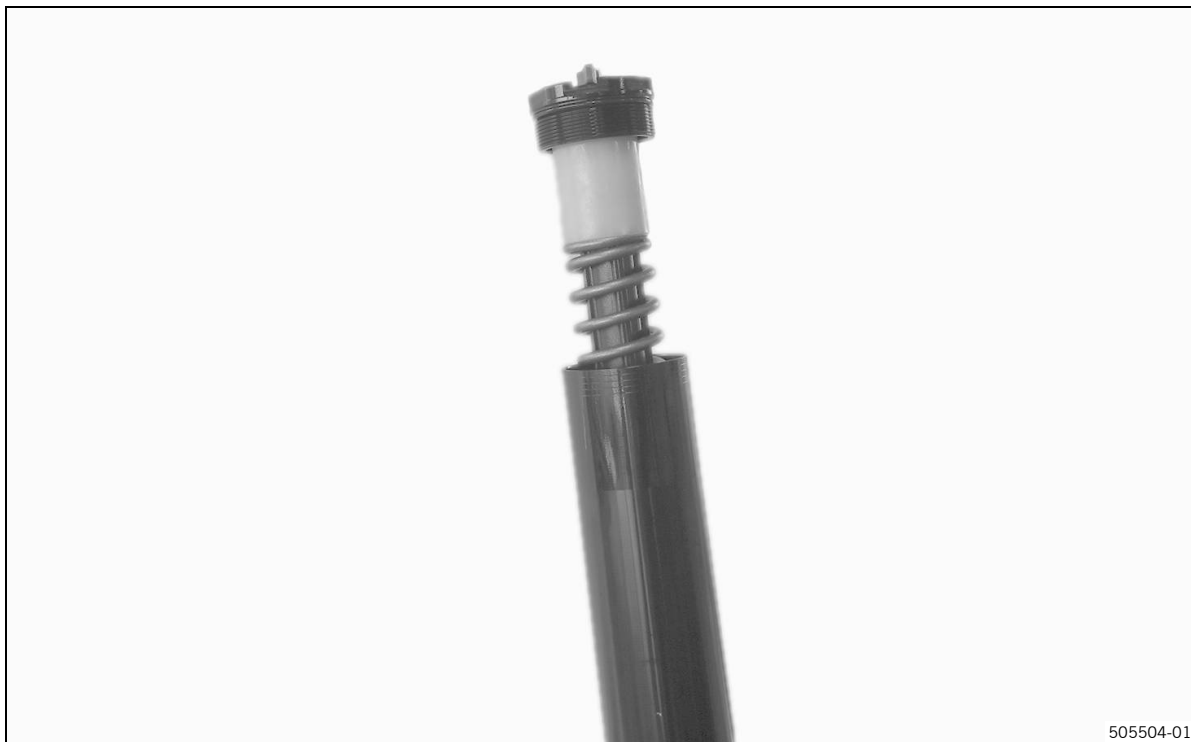
Il coperchio a vite deve raggiungere la battuta prima che l'asta inizi anch'essa a ruotare. Se il filetto dell'asta è duro, tenere ferma quest'ultima in modo che non ruoti. Se il coperchio a vite non viene avvitato fino a battuta, i registri di estensione e compressione non funzioneranno correttamente.

- Tenere fermo l'inserto esagonale ⑧ e serrare il coperchio a vite ⑥.

Nota

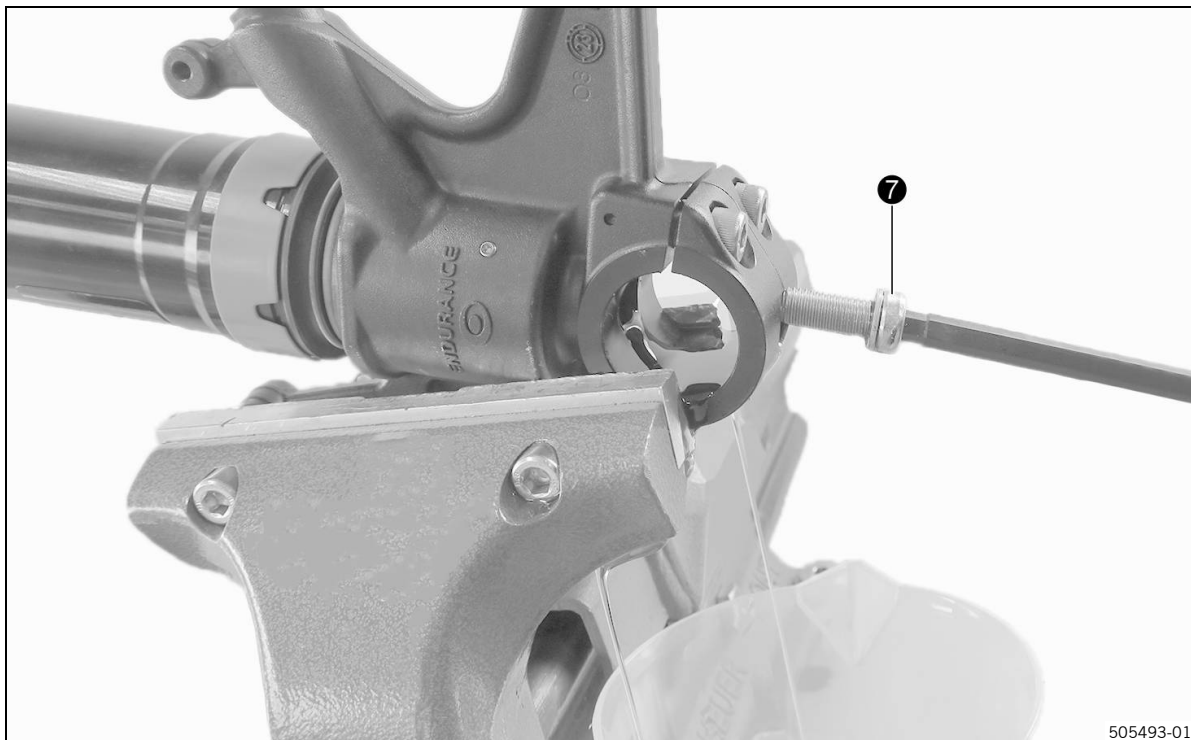
Dado asta su coperchio a vite	M12x1	25 Nm
Chiave inglese (T14032)		

- Sbloccare la cartuccia.



505504-01

- Inserire la cartuccia nello stelo della forcella.



505493-01

- Serrare il gambale della forcella con il mozzo del perno ruota anteriore.

Nota

Utilizzare ganasce morbide.

- Montare e serrare la vite 7 con la rondella.

Nota

Vite cartuccia	M10x1,5	25 Nm
----------------	---------	-------




505505-01

- Serrare il gambale della forcella in posizione verticale.

Nota

Utilizzare ganasce morbide.

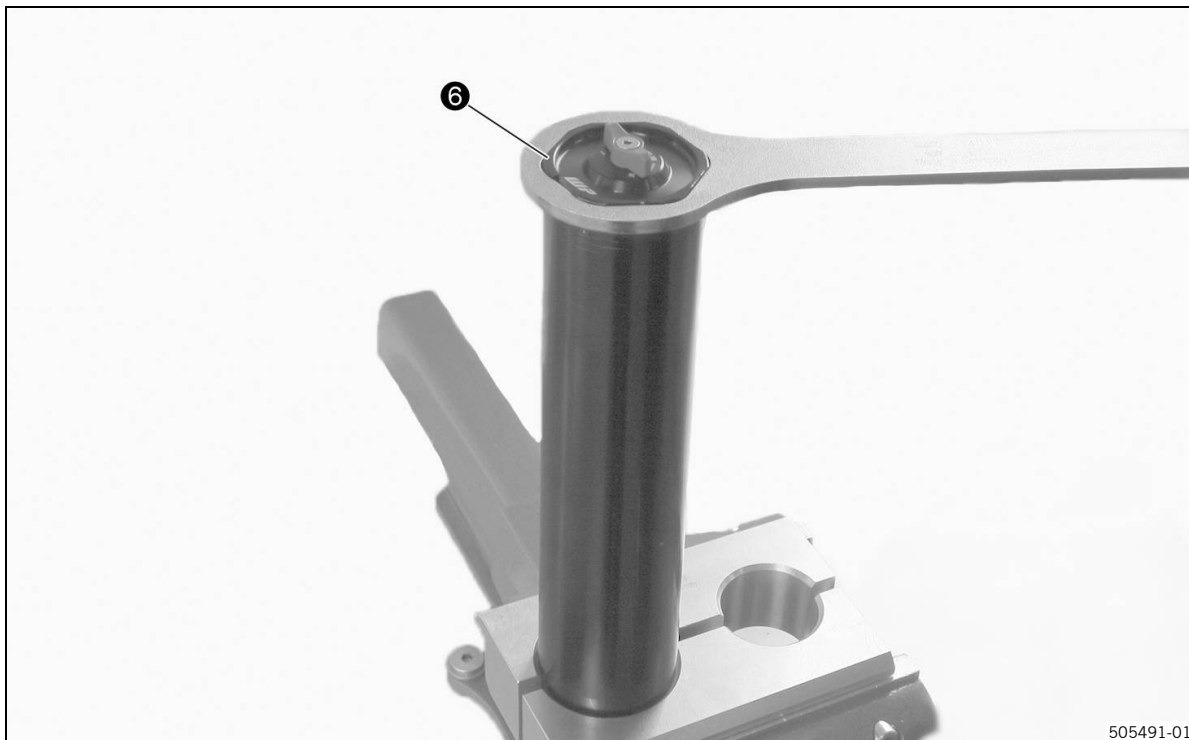
- Riempire con olio per forcelle.

Olio per forcelle per ciascun gambale della forcella	485 ml	Olio per forcelle (SAE 5) ( p. 27)
--	--------	---



Info

Dopo aver versato circa metà della quantità d'olio, avvitare il coperchio a vite nel fodero della forcella, sbloccare la forcella e affondare alcune volte in modo che la cartuccia si riempia d'olio. Versare quindi il quantitativo restante.



505491-01

- Spingere il fodero della forcella verso l'alto.
- Serrare il fodero della forcella in corrispondenza della piastra inferiore della forcella.

Blocco di serraggio (T612S)

- Lubrificare l'O-ring del coperchio a vite.

Olio per forcelle (SAE 5) (📖 p. 27)

- Serrare il coperchio a vite ⑥.

Nota

Coperchio a vite su fodero della forcella

M47x1,5

40 Nm

Chiave a stella (T14017)

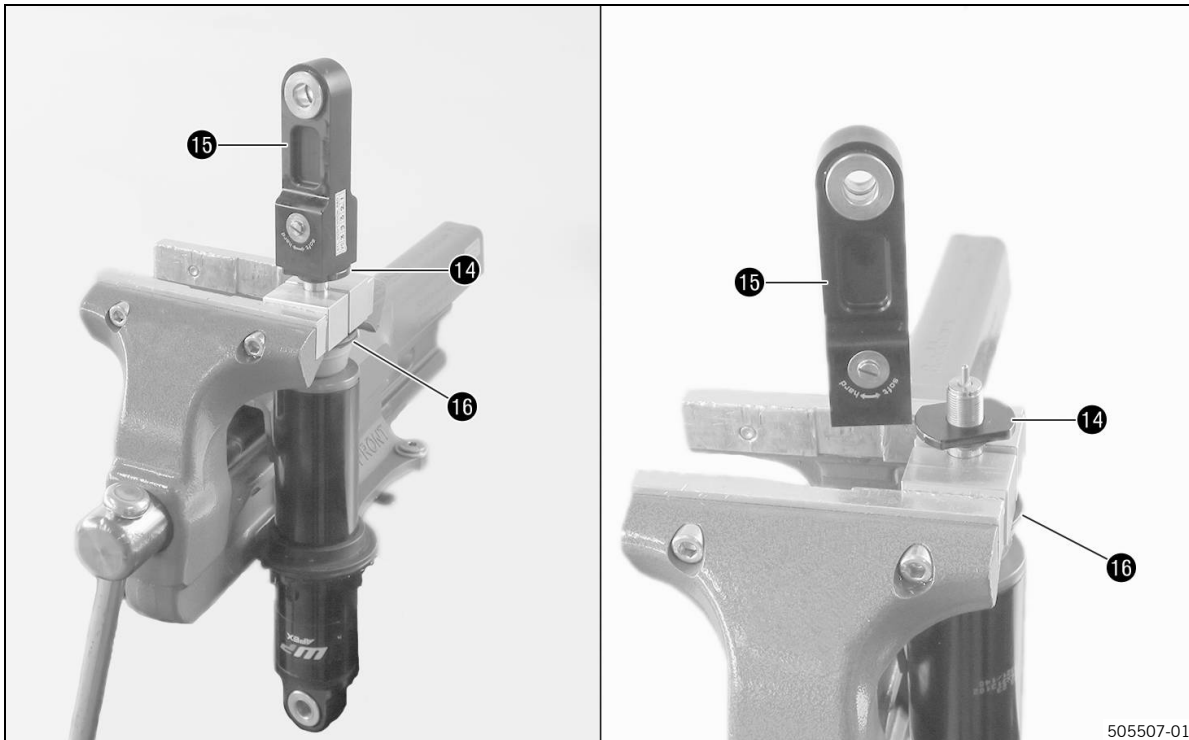
Operazione conclusiva

- Montare i gambali della forcella (v. manuale di riparazione).
- Montare il parafrangente anteriore (v. manuale di riparazione).

6.1 Montaggio dell'ammortizzatore ↗

Operazione preliminare

- Smontare l'ammortizzatore (v. manuale di riparazione).
- Smontare la molla (v. manuale di riparazione).



505507-01

Montaggio

- Serrare l'ammortizzatore verticalmente.

Blocco di serraggio (T104S)

- Allentare il controdado 14.
- Eventualmente riscaldare, svitare e rimuovere la base dell'asta 15.

Nota

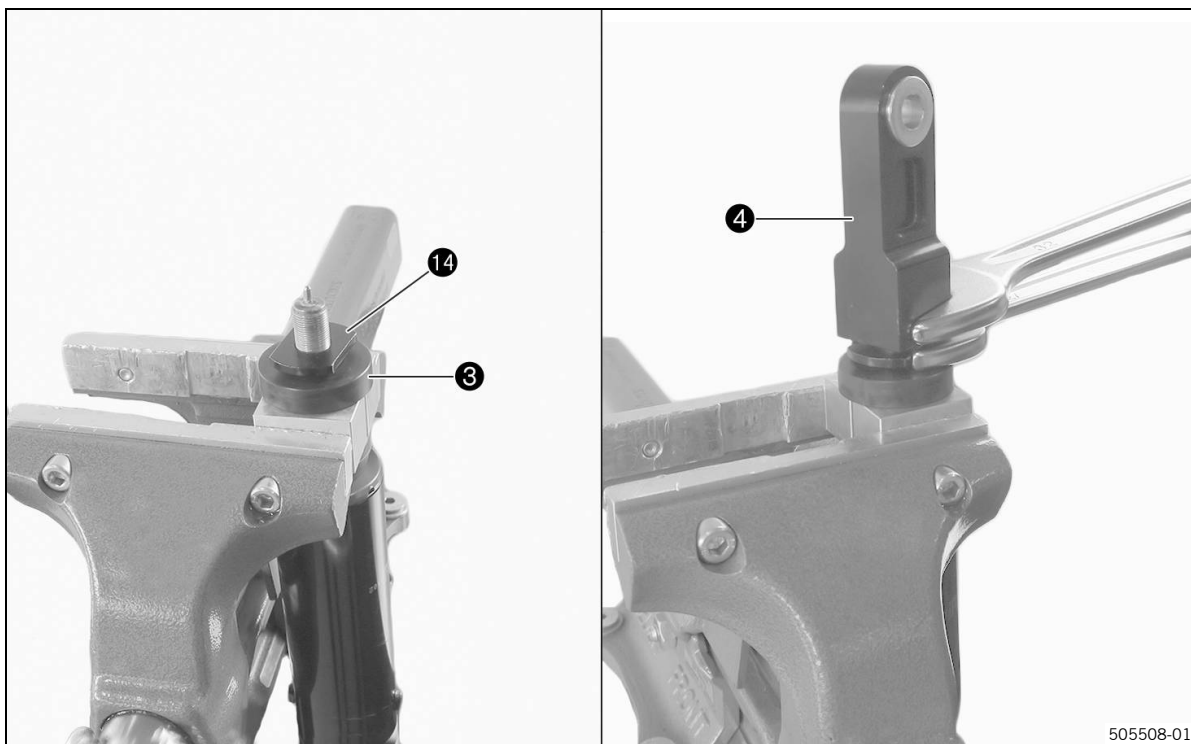
50 °C

- Rimuovere 14 il controdado.
- Sbloccare l'ammortizzatore.
- Rimuovere la rondella distanziale 16.



Info

La rondella distanziale 16 non viene riutilizzata.

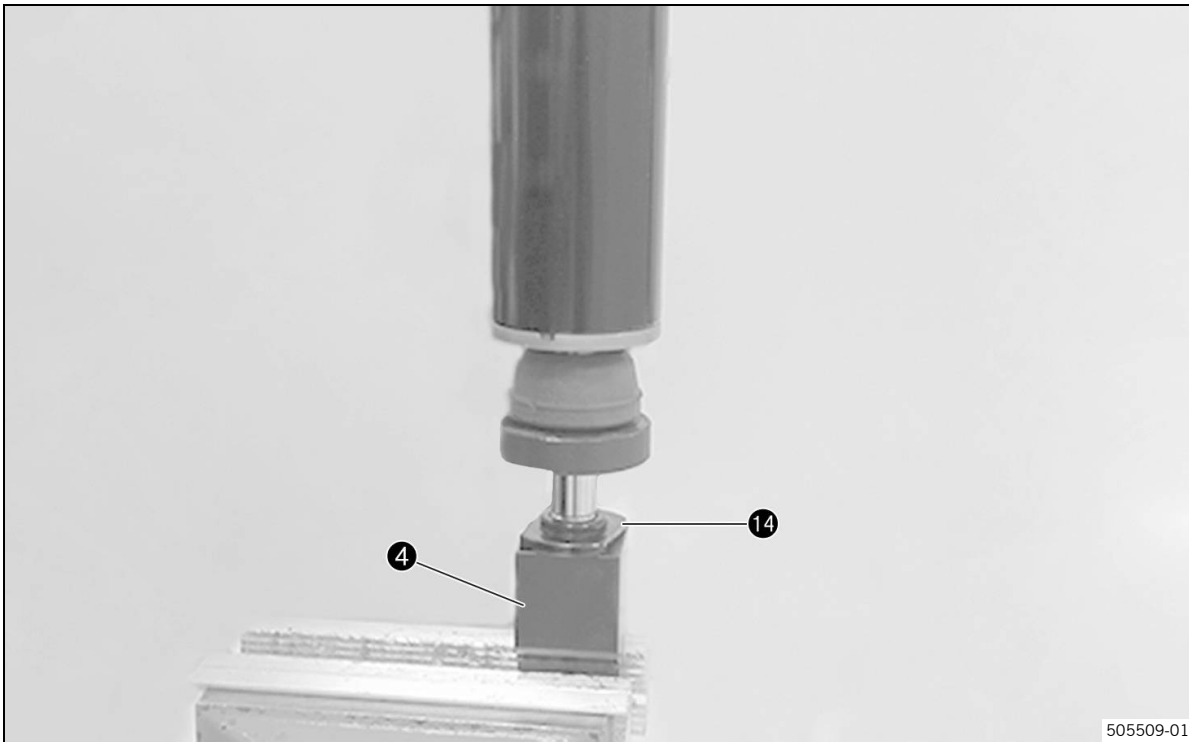


- Montare la rondella distanziale ③ (in dotazione).
- Montare il controdado ⑭ fino a battuta.
- Fissare la filettatura con Loctite 2701.
- Montare e serrare la base dell'asta ④ (in dotazione).

Nota

Base dell'asta		75 Nm
----------------	--	-------

- Sbloccare l'ammortizzatore.



- Serrare la base dell'asta ④.

Nota

Utilizzare ganasce morbide.

- Serrare il controdado ⑭.

Nota

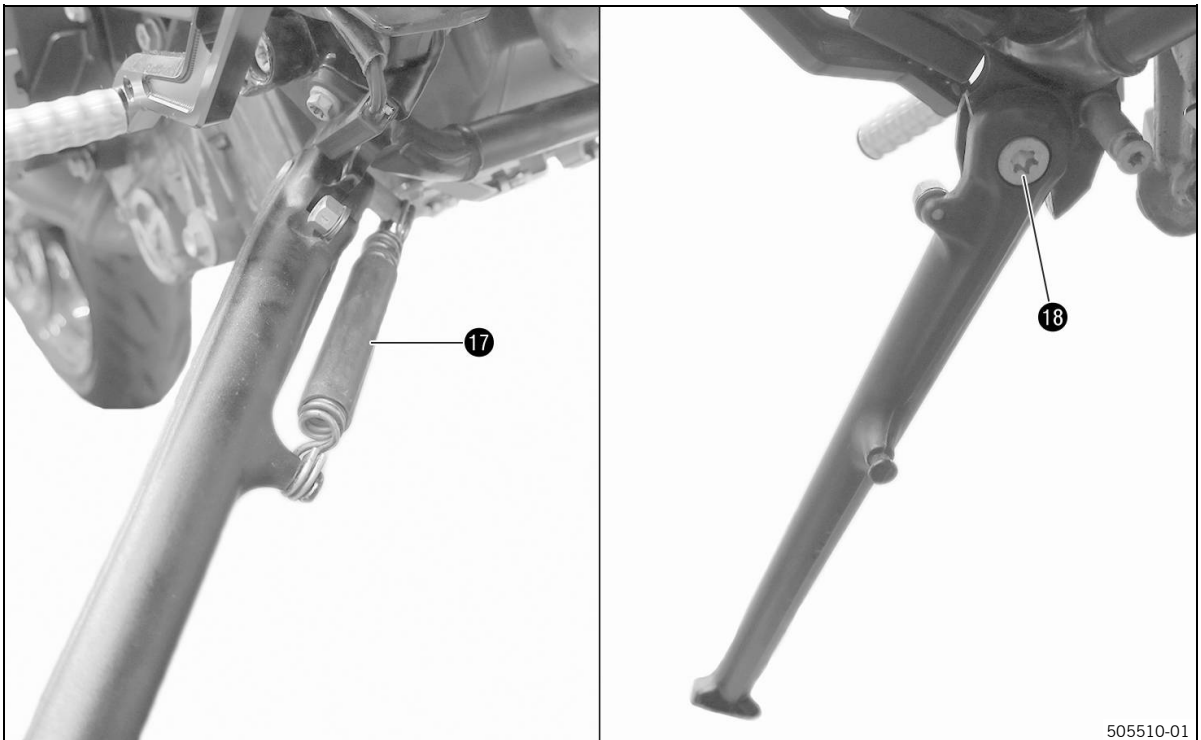
Controdado		20 Nm
------------	--	-------

- Sbloccare l'ammortizzatore.

Operazione conclusiva

- Montare la molla (v. manuale di riparazione).
- Montare l'ammortizzatore (v. manuale di riparazione).

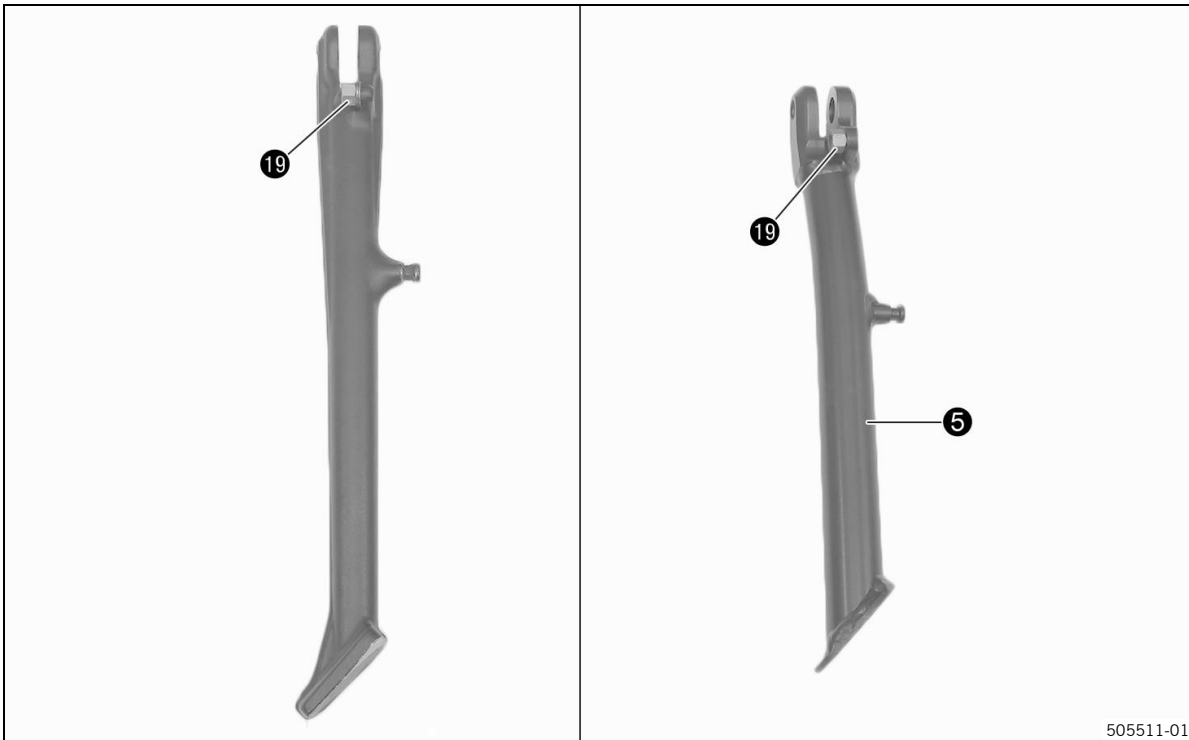
7.1 Montaggio del cavalletto laterale



505510-01

Montaggio

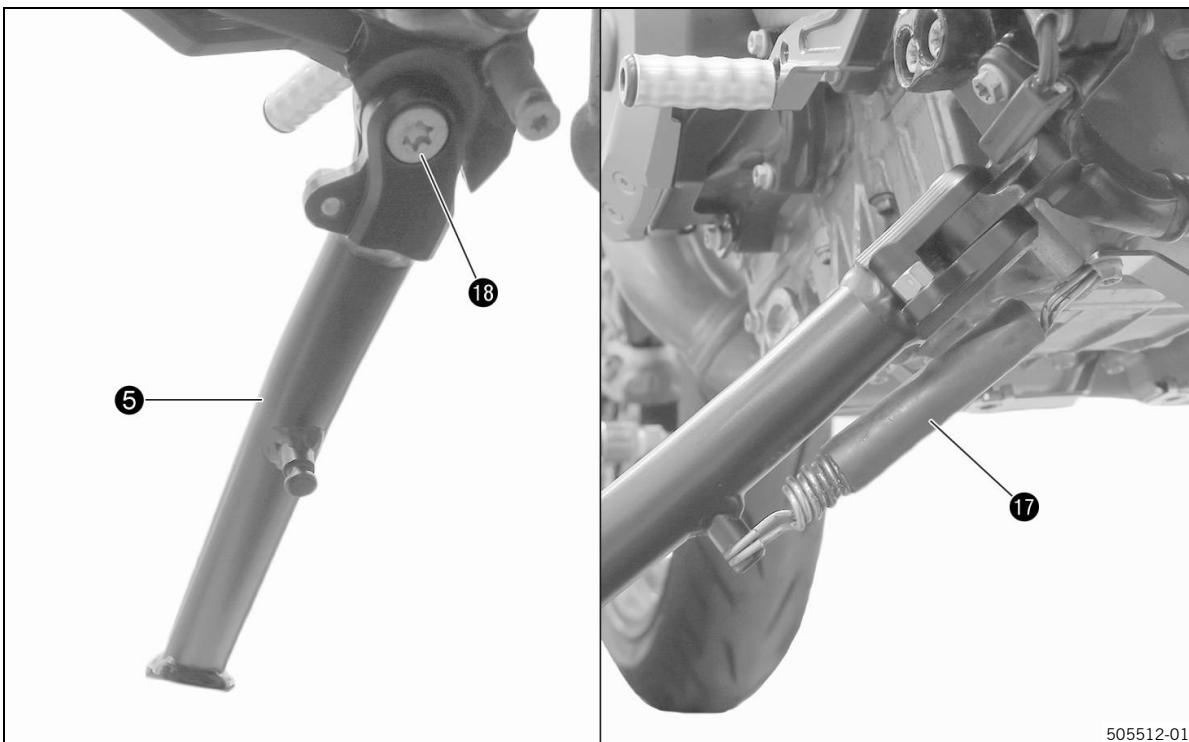
- Sganciare la molla 17.
- Rimuovere la vite 18 e rimuovere il cavalletto laterale originale.



- Rimuovere il supporto a magnete 19 dal cavalletto laterale originale e montarlo sul cavalletto laterale corto 5 (in dotazione) e serrarlo.

Nota

Vite supporto a magnete su cavalletto laterale	M6	2 Nm	Loctite®243™
--	----	------	--------------



- Posizionare il cavalletto laterale 5.

7 MONTAGGIO CAVALLETTO LATERALE

- Montare e serrare la vite 18.

Nota

Vite cavalletto laterale	M10	35 Nm	Loctite®243™
--------------------------	-----	-------	--------------

- Agganciare la molla 17.

Operazione conclusiva

- Rimuovere la motocicletta dal cavalletto alzamoto (v. manuale di riparazione).

Olio per forcelle (SAE 5)**Norma / classificazione**

- SAE (📖 p. 28) (SAE 5)

Nota

- Utilizzare solo oli conformi alle normative indicate (v. i dati riportati sul serbatoio) e aventi le proprietà corrispondenti.

Fornitore consigliato**MOTOREX®**

- Racing Fork Oil

SAE

Le classi di viscosità SAE sono state definite dalla Society of Automotive Engineers e servono per classificare gli oli in base alla relativa viscosità. La viscosità descrive solo una proprietà di un olio e non contiene alcuna indicazione sulla qualità.

sec.	secondo
v.	vedi

Nous sommes très heureux que vous ayez opté pour ce produit de haute qualité. Un montage correct du produit est indispensable afin de pouvoir garantir un maximum de sécurité et de fonctionnalité. Seul un personnel qualifié est par conséquent autorisé à effectuer le montage en respectant les directives de cette notice. En cas de questions, adressez-vous à un distributeur autorisé. Le (quasi-)fabricant et le fournisseur déclinent toute responsabilité en cas de montage incorrect ou d'utilisation inappropriée de ce produit.

La société KTM AG est représentée dans les autres pays par :

- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Autriche
- Husqvarna Motorcycles GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Autriche
- GASGAS GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Autriche

Le présent manuel de montage correspond à l'état de la série concernée au moment de la publication. Cependant, des divergences minimales résultant de l'évolution technique ne sauraient être exclues.

Toutes les informations du présent document sont fournies sans aucun engagement. Sous réserve de modification, de suppression sans substitution ou d'adaptation aux exigences locales des données techniques, des tarifs, des couleurs, des formes, des matériaux, des prestations de services et de maintenance, des constructions et des équipements ou autres, ainsi que d'un arrêt de fabrication définitif d'un modèle donné sans avis préalable ni indication d'un motif quelconque par la société KTM AG. KTM AG décline toute responsabilité en ce qui concerne les possibilités de livraison, les divergences au niveau des illustrations et des descriptions, ainsi que les fautes d'impression et les erreurs. Les modèles reproduits dans le présent document sont partiellement pourvus d'équipements spéciaux ne faisant pas partie de l'équipement de série.

© 2024 KTM AG, Mattighofen Autriche

Tous droits réservés

Toute reproduction, même partielle, est strictement interdite sans autorisation écrite de l'auteur.

KTM AG

Stallhofnerstraße 3

5230 Mattighofen, Autriche



REG.NO. 12 100 6061

ISO 9001(12 100 6061)

Conformément à la norme internationale de qualité ISO 9001, KTM utilise des standards d'assurance qualité permettant d'obtenir une qualité maximale du produit.

Établi par : TÜV Management Service



1.1 Symboles utilisés

Les symboles utilisés dans le manuel sont décrits ci-dessous.



Indique un résultat prévu (d'une étape ou d'une fonction, par exemple).



Indique un résultat indésirable (d'une étape ou d'une fonction, par exemple).



Désigne les travaux nécessitant des connaissances et des compétences techniques. Pour votre propre sécurité, faites exécuter ces travaux par un atelier agréé KTM. La moto y sera entretenue de manière optimale par des spécialistes ayant suivi une formation spécifique et disposant de l'outillage spécial nécessaire.



Indique un renvoi à une page (des informations supplémentaires sont disponibles à la page indiquée).



Indique un complément d'information ou des conseils.



Indique le résultat d'une étape de contrôle.



Caractérise une mesure de tension.



Caractérise une mesure de courant.



Indique la fin d'une activité (dont d'éventuels travaux ultérieurs).

1.2 Conventions typographiques utilisées

Certains formats de polices utilisés dans le présent document sont expliqués ci-dessous.

Nom propre

Caractérise un nom.

Nom[®]

Caractérise une marque déposée.

Marque[™]

Caractérise une marque commerciale.

Termes soulignés

Renvoient à des détails techniques du véhicule ou caractérisent des termes techniques expliqués dans le glossaire.

2.1 Définition de l'application - utilisation conforme à l'usage prévu

Le conseil spécialisé et l'installation dans les règles de l'art de l'accessoire technique par un distributeur agréé à l'aide de l'outil spécial sont indispensables pour assurer un maximum de sécurité et de fonctionnalité. Les articles disposant d'un marquage (CE, ECE...) sont livrés avec les documents d'homologation. Le client doit vérifier auprès des autorités de réglementation nationales, le cas échéant, si ces documents d'homologation garantissent une homologation générale du véhicule en question avec l'accessoire technique monté dans le pays d'utilisation prévu. Si vous avez d'autres questions, adressez-vous au distributeur agréé.

i Info

Marquages de l'UE : CE (homologation de type CE), ECE (homologation de type ECE), ABE (autorisation générale d'exploitation), CE-V (homologation de type CE pour les véhicules), FIM (conformité des émissions sonores FIM), CCCUO_EU (non autorisé pour une utilisation sur la voie publique), et HOMNN (homologation non nécessaire)

Marquages pour les USA : 50-State (droit applicable aux 50 états), USFS (service forestier US), FIM (conformité des émissions sonores FIM), AMA (conformité des émissions sonores AMA Amateur), DOT (ministère des transports) et CCCUO (non autorisé pour une utilisation sur la voie publique)

2.2 Mauvaise utilisation

La moto ne doit être utilisée que conformément à l'usage prévu.

Toute utilisation non conforme met en danger les personnes, le matériel et l'environnement.

Toute utilisation non conforme de la moto, ou qui dépasse l'utilisation prévue, constitue une mauvaise utilisation. Une mauvaise utilisation comprend également l'utilisation de liquides et d'additifs ne remplissant pas les spécifications exigées pour l'utilisation prévue.

2.3 Consignes de sécurité

Afin de garantir une utilisation du produit décrit en toute sécurité, certaines consignes de sécurité doivent être respectées. Lisez par conséquent attentivement ces instructions ainsi que toutes celles contenues dans la livraison. Les consignes de sécurité ressortent visuellement du corps de texte et contiennent des liens quand cela est pertinent.

i Info

Différents autocollants comportant des consignes et des avertissements ont été apposés à plusieurs endroits bien visibles sur le produit décrit. Les autocollants comportant des consignes et des avertissements ne doivent jamais être retirés. En l'absence de ces autocollants, le conducteur ou les tiers ne sont plus à même de détecter certains dangers. Le risque de blessure est alors accru.

2.4 Niveaux de danger et symboles



Danger

Remarque concernant un danger qui entraîne immédiatement ou avec certitude la mort ou de graves blessures lorsque les mesures correspondantes ne sont pas prises.



Avertissement

Remarque concernant un danger qui peut entraîner la mort ou de graves blessures lorsque les mesures correspondantes ne sont pas prises.



Remarque

Remarque concernant un danger constituant un risque pour l'environnement lorsque les mesures correspondantes ne sont pas prises.

2.5 Fonctionnement en toute sécurité



Danger

Risque d'accident Un conducteur qui n'est pas en état de conduire se met en danger lui-même ainsi que les autres.

- Ne conduisez pas si vous avez consommé de l'alcool, des drogues ou des médicaments influant sur la conduite.
- Ne conduisez pas si vous n'êtes pas en état physiquement ou mentalement.



Danger

Danger d'intoxication Les gaz d'échappement sont toxiques et peuvent faire perdre conscience voire entraîner la mort.

- Veillez donc en permanence à une aération suffisante lorsque le moteur tourne.
- Utilisez un système d'extraction des gaz d'échappement approprié si vous démarrez ou faites tourner le moteur dans une pièce fermée.



Avertissement

Danger de brûlure Certaines pièces du véhicule deviennent chaudes pendant la conduite du véhicule.

- Ne pas toucher les composants tels que l'échappement, le radiateur, le moteur, l'amortisseur ou le système de frein avant que ces composants ne soient refroidis.
- Laisser refroidir les pièces du véhicule avant de commencer les travaux.

N'utilisez le véhicule que lorsqu'il est en parfait état de marche et dans le respect de l'usage prévu, des normes de sécurité et de l'écologie.

Le véhicule ne doit être utilisé que par des personnes instruites en la matière. Un permis de conduire adéquat est requis pour la conduite sur voies publiques.

Les pannes susceptibles de nuire à la sécurité doivent être réparées sans délai par un atelier agréé.

Respecter les consignes et les avertissements des autocollants apposés sur le véhicule.

2.6 Vêtements de protection



Avertissement

Risque de blessures Ne pas porter de vêtements de protection ou porter des vêtements de protection abîmés constitue un risque pour la sécurité.

- Toujours porter des vêtements de protection adéquats comme un casque, des bottes, des gants, un pantalon et une veste avec protections.
- N'utiliser que des vêtements de protection en parfait état et qui correspondent aux directives légales.

Dans votre propre intérêt, KTM AG recommande vivement de porter un équipement de protection adapté à la conduite du véhicule.

2.7 Règles de travail

Sauf indication contraire, le contact doit être coupé lors de chaque travail (modèles avec contacteur, modèles avec transpondeur), ou bien le moteur doit être à l'arrêt (modèles sans contacteur ni transpondeur).

Certaines opérations nécessitent des outils spéciaux. Si ces outils spéciaux ne sont pas fournis avec le véhicule, ils peuvent être commandés sous la référence indiquée. Exemple : extracteur de roulements (15112017000)

Sauf indication contraire, nous partons du principe que les travaux décrits dans ce document sont effectués dans des conditions ambiantes normales.

Température ambiante	20 °C (68 °F)
Pression de l'air ambiant	1.013 mbar (14,69 psi)
Humidité de l'air relative	60 ± 5 %

Lors de l'assemblage, les pièces ne pouvant pas être réutilisées (par ex. les vis autobloquantes et les écrous, les vis extensibles, les joints, les bagues d'étanchéité, les joints toriques, les goupilles, les rondelles frein) doivent être remplacées par de nouvelles pièces.

Certains assemblages vissés doivent être enduits de frein filet (par ex. **Loctite®**). Les consignes spécifiques du fabricant doivent être respectées lors de l'utilisation.

Si du frein filet (par ex. **Precote®**) a déjà été appliqué sur une nouvelle pièce, ne pas appliquer de frein filet supplémentaire sur les vis.

Nettoyer les pièces devant être réutilisées après démontage, contrôler leur état et leur niveau d'usure. Remplacer les pièces usées ou dégradées.

Veiller à maintenir la zone de travail propre et, le cas échéant, nettoyer les composants avant le démontage. La pénétration de saletés peut entraîner une usure accrue résultant dans des dommages.

Une fois qu'une réparation ou une opération de maintenance est achevée, veiller à assurer la sécurité de fonctionnement du véhicule.

2.8 Environnement

Un comportement responsable lors de l'utilisation de la moto désamorce d'emblée problèmes et conflits. Afin de garantir la pérennité de la conduite à moto, veillez à rester dans le cadre légal, à faire preuve de respect envers l'environnement et à tenir compte des droits d'autrui.

Lors de la vidange de l'huile usagée ou de tout autre fluide utilisé sur la moto, ainsi que dans le cadre de la mise au rebut des vieux composants, veillez à appliquer la législation et les directives correspondantes en vigueur dans le pays d'utilisation.

En matière de mise à la casse des véhicules anciens, les motos ne tombent pas sous le coup de la directive de l'UE. Il n'y a donc aucune réglementation relative à la mise à la casse d'une moto. Votre distributeur agréé est à votre entière disposition.

2.9 Manuel de montage

Lisez impérativement ce manuel de montage avec attention et dans son intégralité avant de prendre la route pour la première fois. Le manuel de montage comporte de nombreuses informations et conseils qui faciliteront l'utilisation, le maniement et le service (entretien) de la moto. Il permet d'apprendre comment régler le véhicule pour qu'il réponde au mieux aux besoins de l'utilisateur et comment éviter les blessures.

Conservez le manuel de montage dans un endroit facilement accessible, pour l'avoir à portée de main dès que son utilisation est requise.

Pour de plus amples informations sur le véhicule ou si certains points de ce manuel demandent des éclaircissements, contactez votre distributeur agréé.

Le manuel de montage est un élément important du manuel de montage. Il doit être remis au nouveau propriétaire lors de la vente de ce dernier.

3.1 Carburants, lubrifiants ou produits aux spécifications de même nature et produits auxiliaires



Remarque

Danger pour l'environnement Une manipulation inadéquate du carburant constitue un danger pour l'environnement.

- Le carburant ne doit pas pénétrer dans la nappe phréatique, le sol ou les canalisations.

Utiliser les carburants, lubrifiants ou produits aux spécifications de même nature et les produits auxiliaires conformément au manuel d'utilisation et aux spécifications.

3.2 Pièces détachées, accessoires

Pour des raisons de sécurité, utilisez uniquement des pièces détachées et accessoires autorisés et/ou recommandés par KTM AG, et faites-les monter par un atelier agréé. KTM AG décline toute responsabilité pour les autres produits et les dommages consécutifs à l'utilisation de tels produits.

Dans les descriptifs, certaines pièces détachées et accessoires sont indiqués entre parenthèses. Votre distributeur agréé est là pour vous conseiller.

Les **KTM PowerParts** actuellement disponibles pour votre véhicule sont présentées sur le site web de KTM.
Site international de KTM : KTM.COM

Les **accessoires Husqvarna Motorcycles** actuellement disponibles pour votre véhicule sont présentés sur le site web de Husqvarna Motorcycles.

Site web international de Husqvarna Motorcycles : www.husqvarna-motorcycles.com

Les **accessoires GASGAS** actuellement disponibles pour votre véhicule sont présentés sur le site web de GASGAS.
Site Internet international GASGAG : <http://www.gasgas.com>

3.3 Illustrations

Les figures représentées dans ce manuel illustrent parfois des équipements spéciaux.

Pour une meilleure représentation et compréhension, certains composants peuvent être déposés ou ne sont pas illustrés. Une dépose n'est pas toujours impérative pour le descriptif correspondant. Respecter les indications textuelles.

3.4 Service après-vente

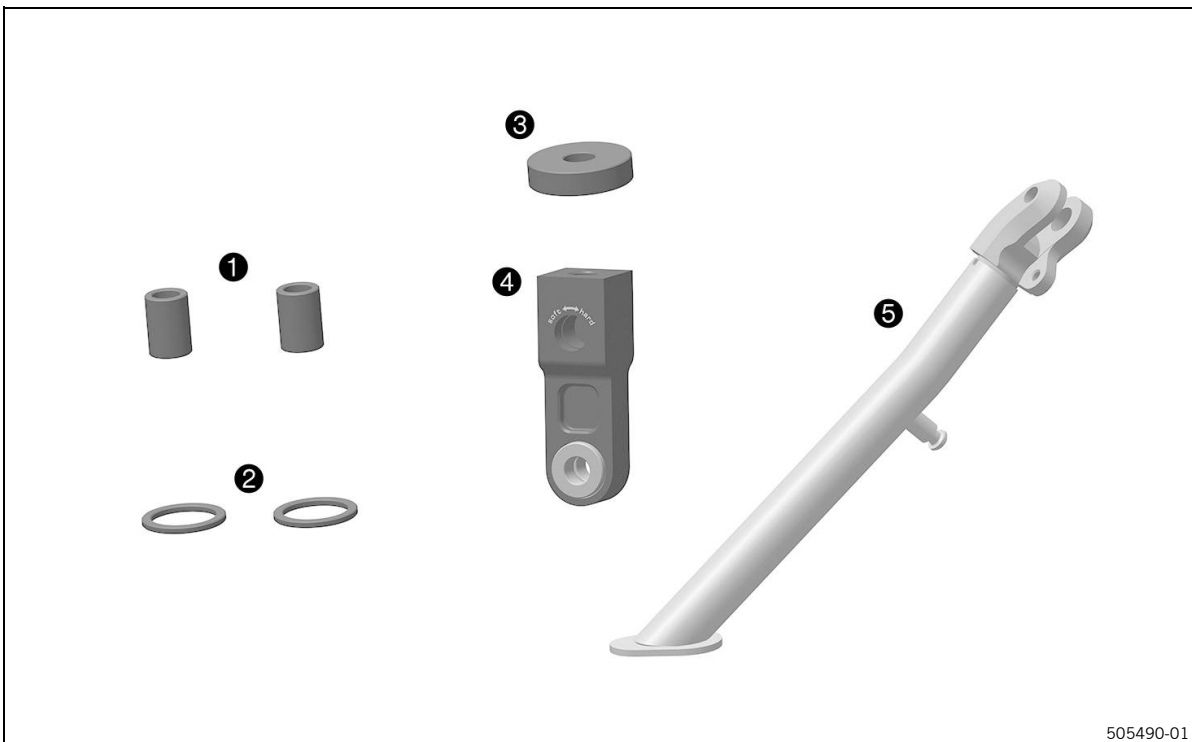
Votre distributeur agréé est à votre entière disposition pour toute question relative à votre véhicule et aux sociétés KTM, Husqvarna Motorcycles ou GASGAS.

La liste des distributeurs agréés KTM est disponible sur le site web de KTM.
Site international de KTM : KTM.COM

La liste des distributeurs Husqvarna Motorcycles agréés est disponible sur le site web de Husqvarna Motorcycles.
Site web international de Husqvarna Motorcycles : www.husqvarna-motorcycles.com

La liste des distributeurs agréés GASGAS est disponible sur le site web de GASGAS.
Site Internet international GASGAG : <http://www.gasgas.com>

4.1 Contenu de la livraison



505490-01

- 2x douilles-entretoises ①
- 2x Fourreau de prétension ②
- 1x Rondelle d'écartement ③
- 1x Pied ④
- 1x Petite béquille latérale (en fonction de l'année modèle) ⑤

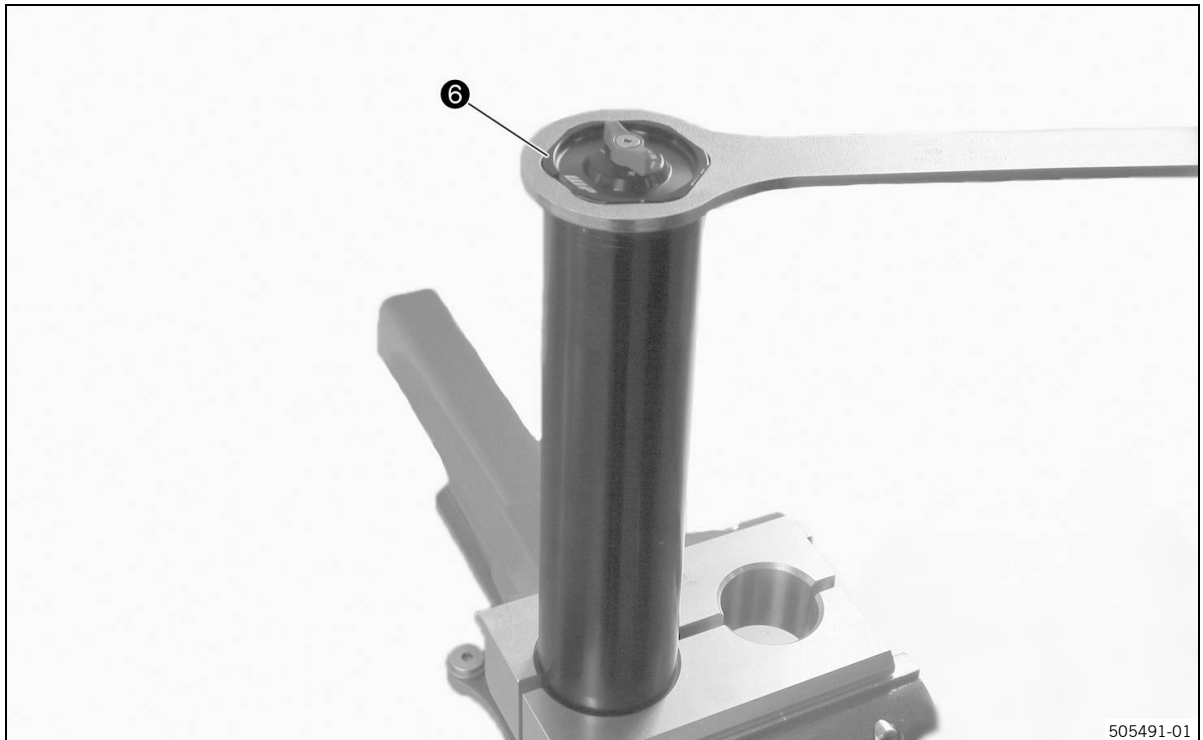
5.1 Monter la fourche ↩

Travaux préalables

- Déposer le garde-boue avant (voir manuel de réparation).
- Soulever la moto à l'aide du lève-moto (voir manuel de réparation).
- Déposer les bras de fourche (voir manuel de réparation).

Démonter les bras de fourche

Les étapes de travail sont identiques pour les deux bras de fourche.



- Serrer le bras de fourche au niveau du té de fourche inférieur en utilisant un étau.

Outil spécial (T612S)

- Dévisser le couvercle fileté 6.

Clé polygonale (T14017)



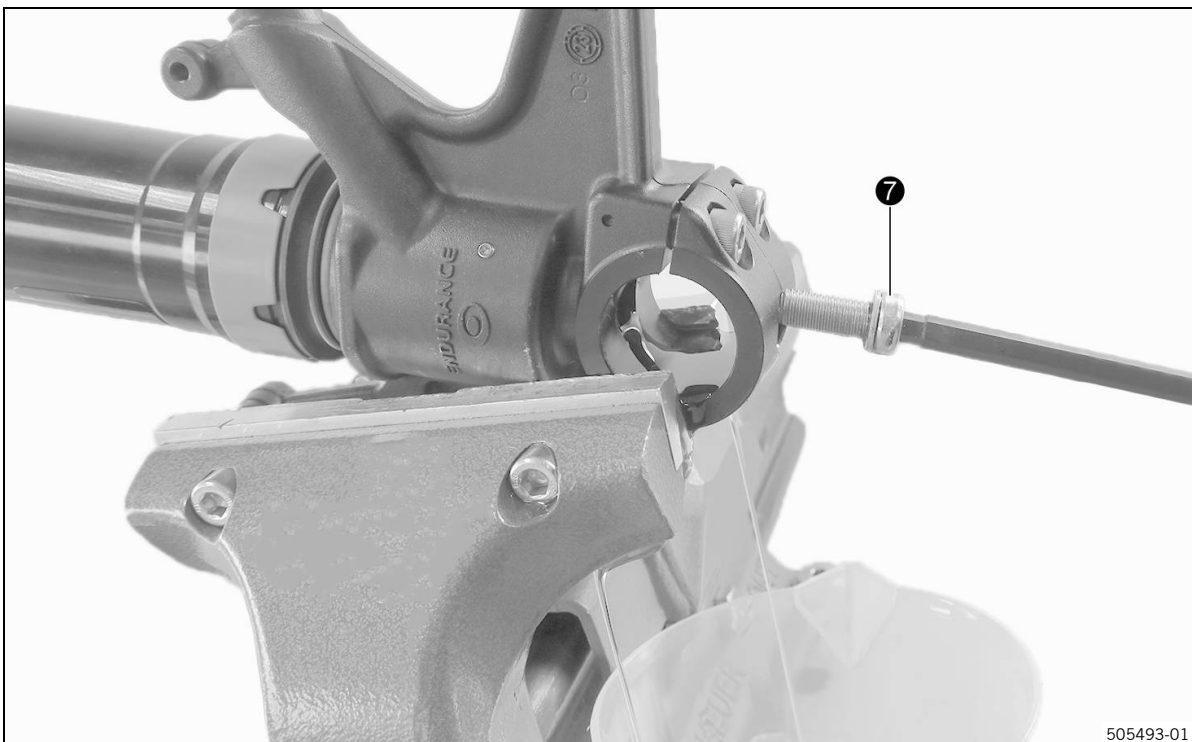
Info

Le couvercle fileté ne peut pas encore être déposé.



505492-01

- Desserrer le bras de fourche.
- Vidanger l'huile de fourche.



505493-01

- Fixer le bras de fourche à l'aide de la fixation de l'essieu de roue avant.

Indications prescrites

Utiliser des mâchoires de protection.

- Retirer la vis ⑦ et la rondelle.

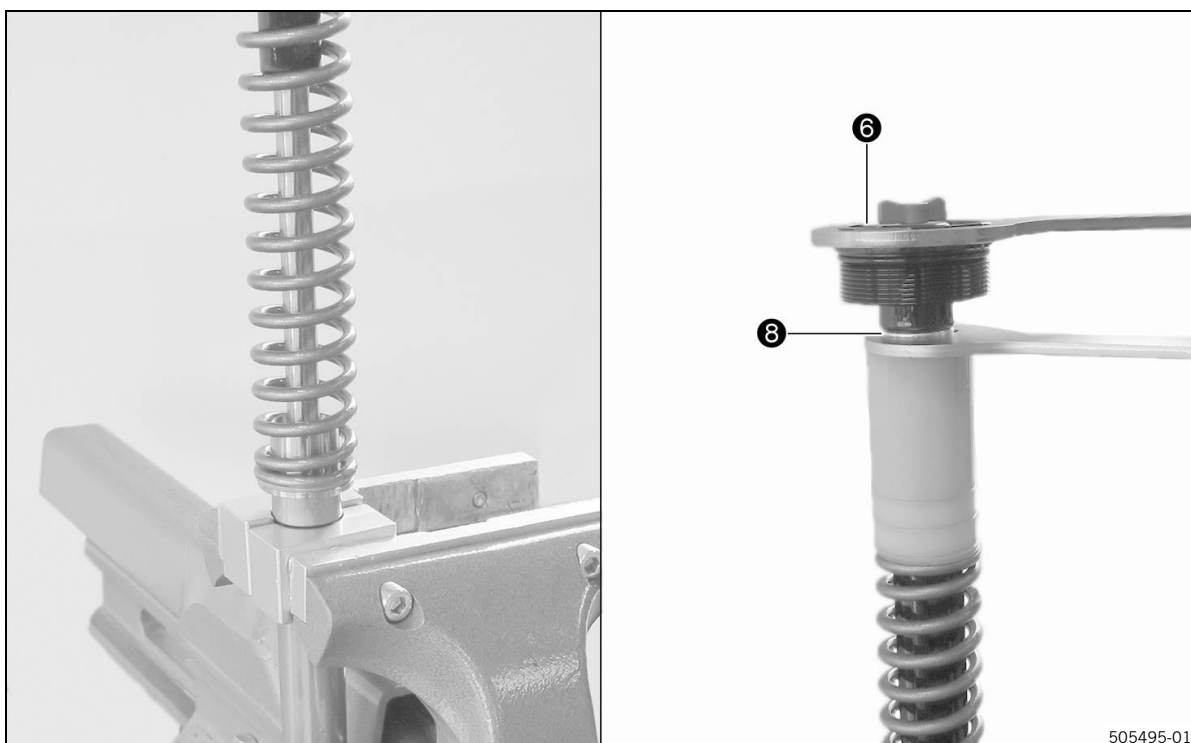


Info

Placer un récipient collecteur pour récupérer l'huile qui s'écoule.



- Retirer la cartouche.



- Serrer la cartouche avec l'outil spécial.

Outil spécial (T14015S)

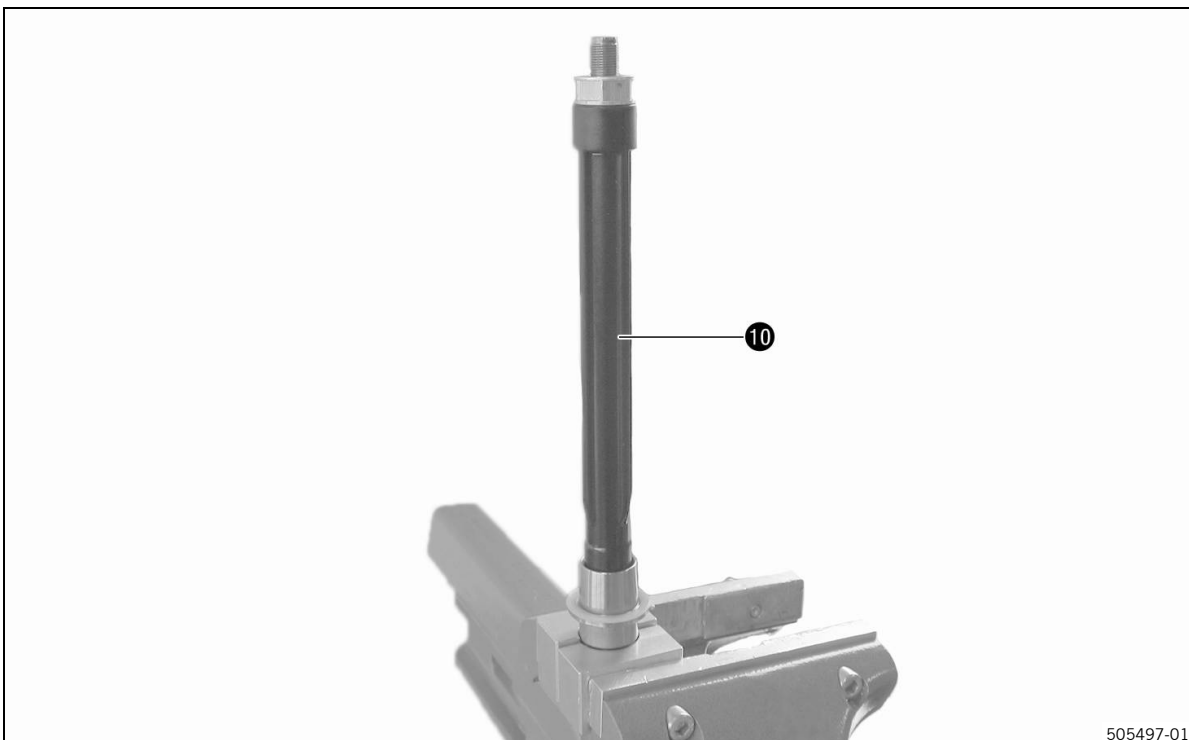
- Tirer le ressort vers le bas et insérer la clé plate sur le six pans ⑧.

- Maintenir le six pans **8** et retirer le bouchon fileté **6**.

Clé plate (T14032)

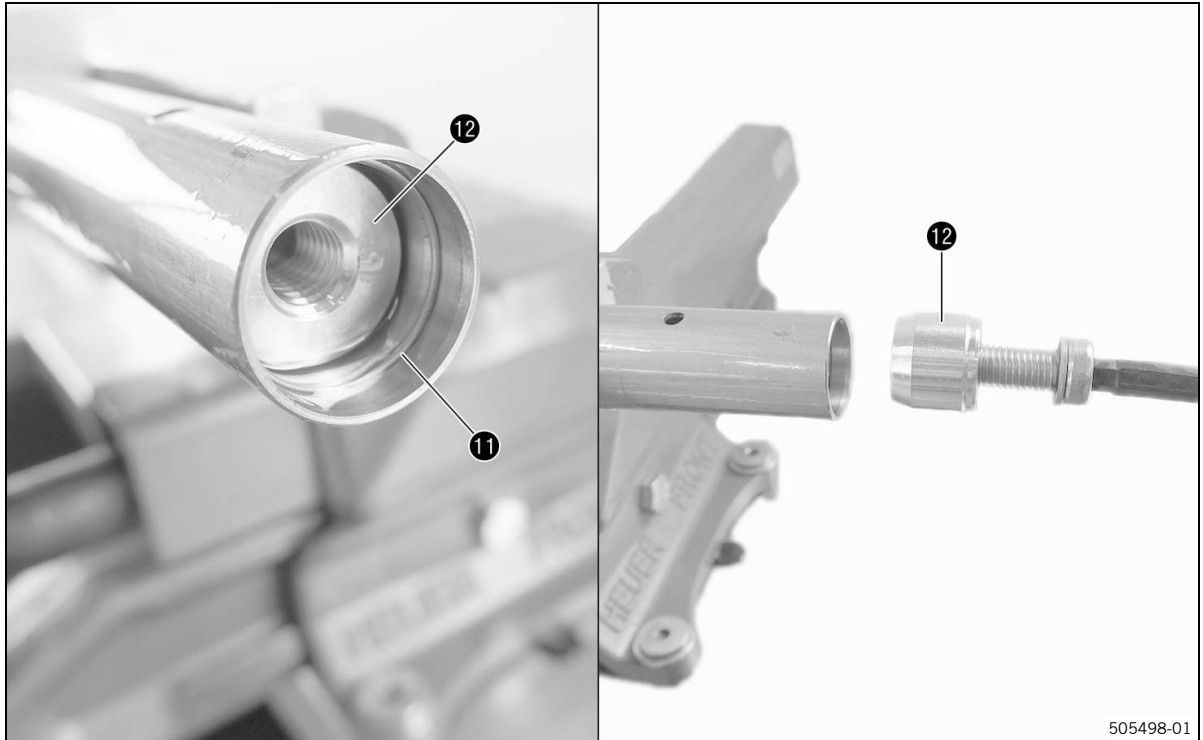


- Retirer le ressort et les fourreaux de pré-tension **9**.



- Desserrer et retirer la bague Hydrostop **10**.
- Desserrer la cartouche.

5 MONTER LA FOURCHE

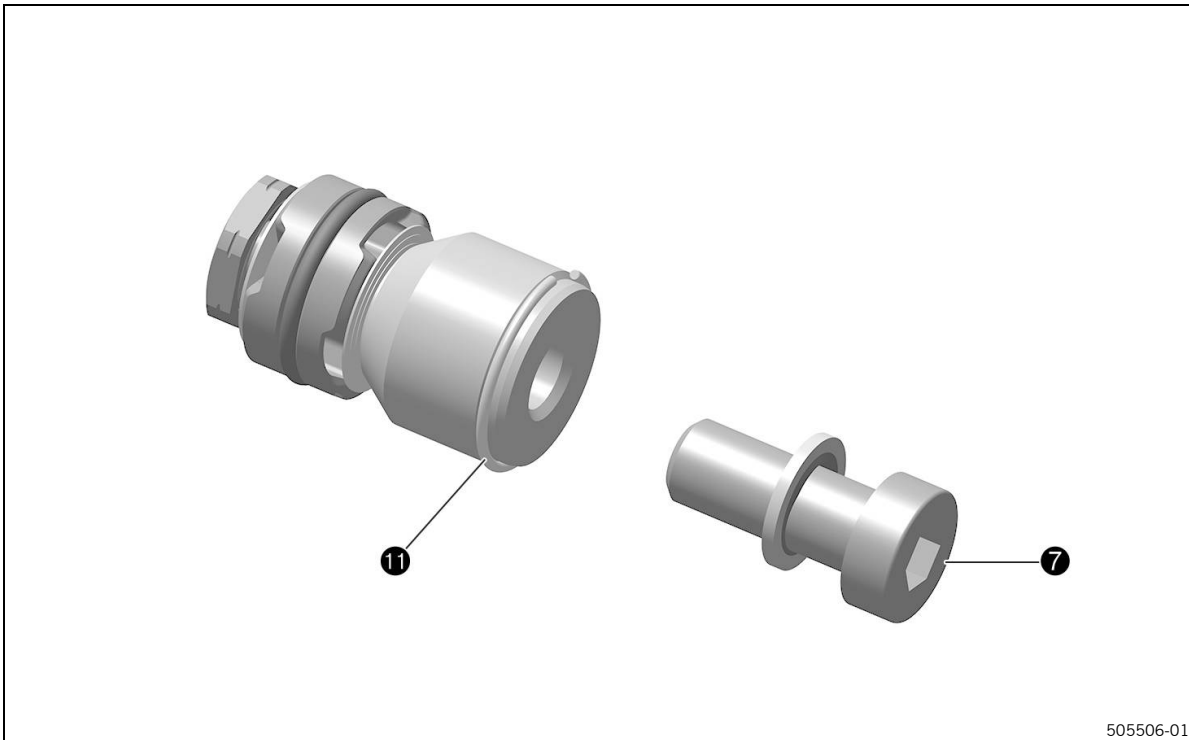


505498-01

- Serrer la cartouche avec l'outil spécial.

Outil spécial (T14015S)

- Déposer le clip de sécurité **11**.
- Enlever l'adaptateur **12**.

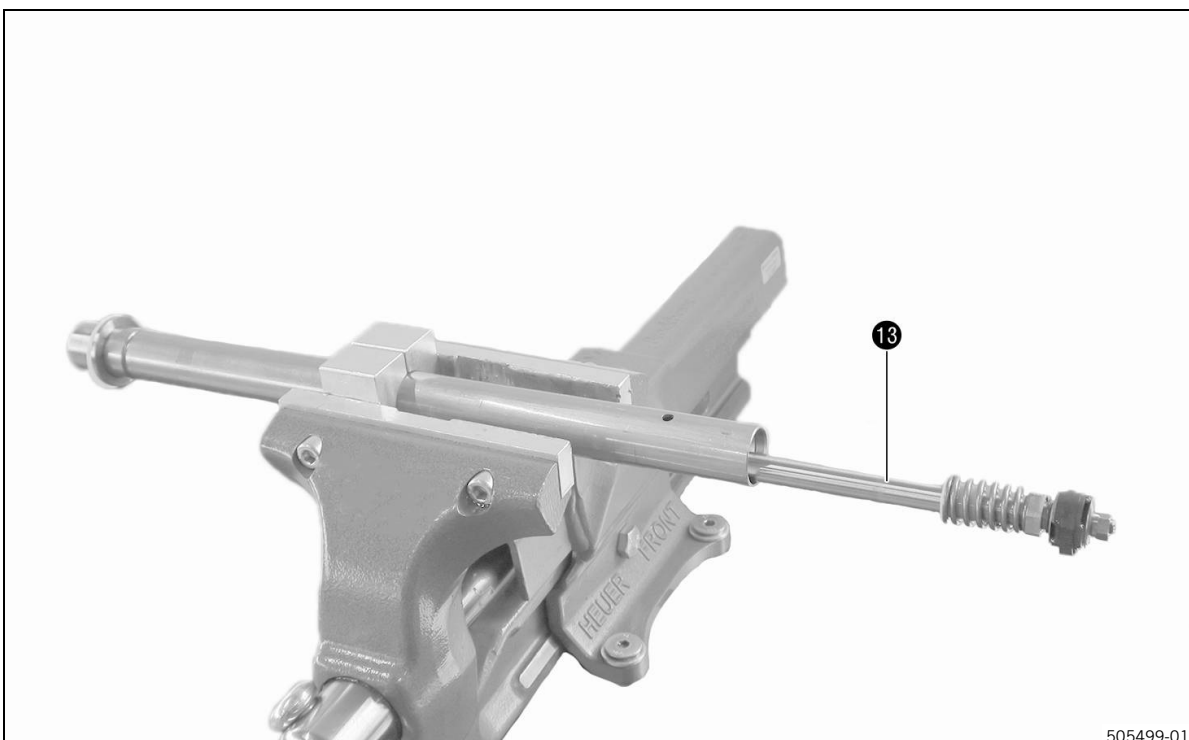


505506-01



Info

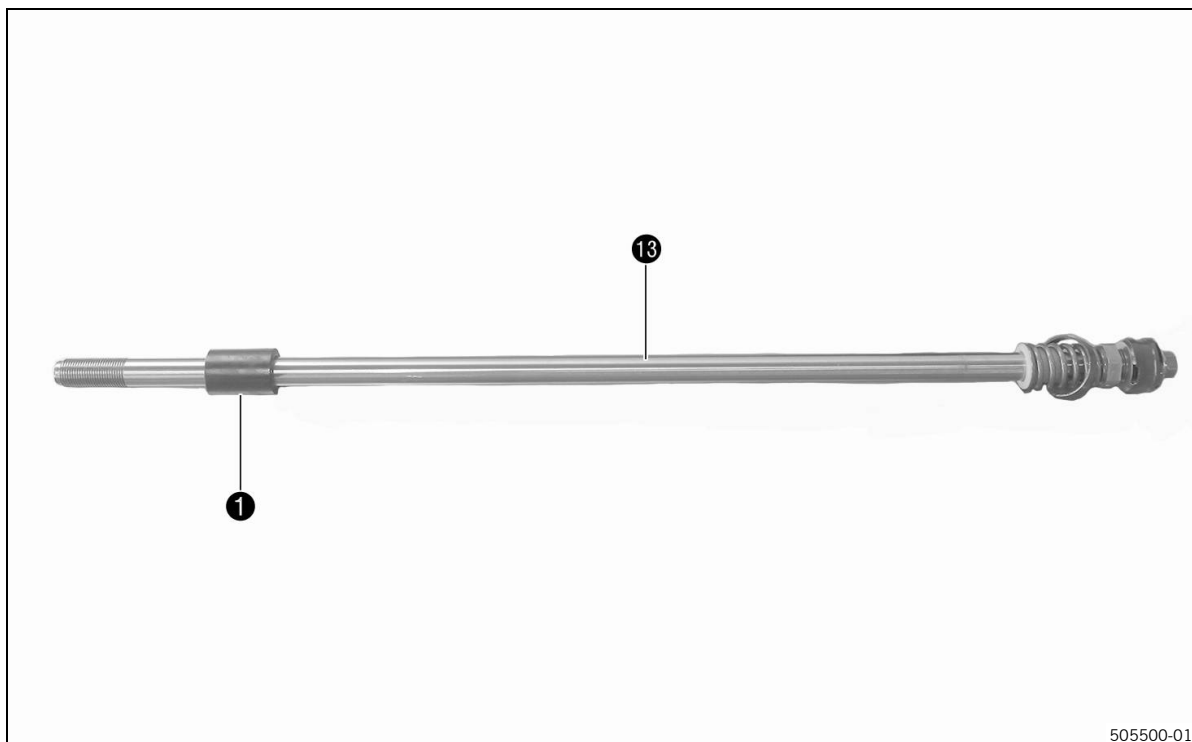
Le setting se trouve côté compression de la fourche (élément de réglage blanc), derrière le clip de sécurité 11.



505499-01

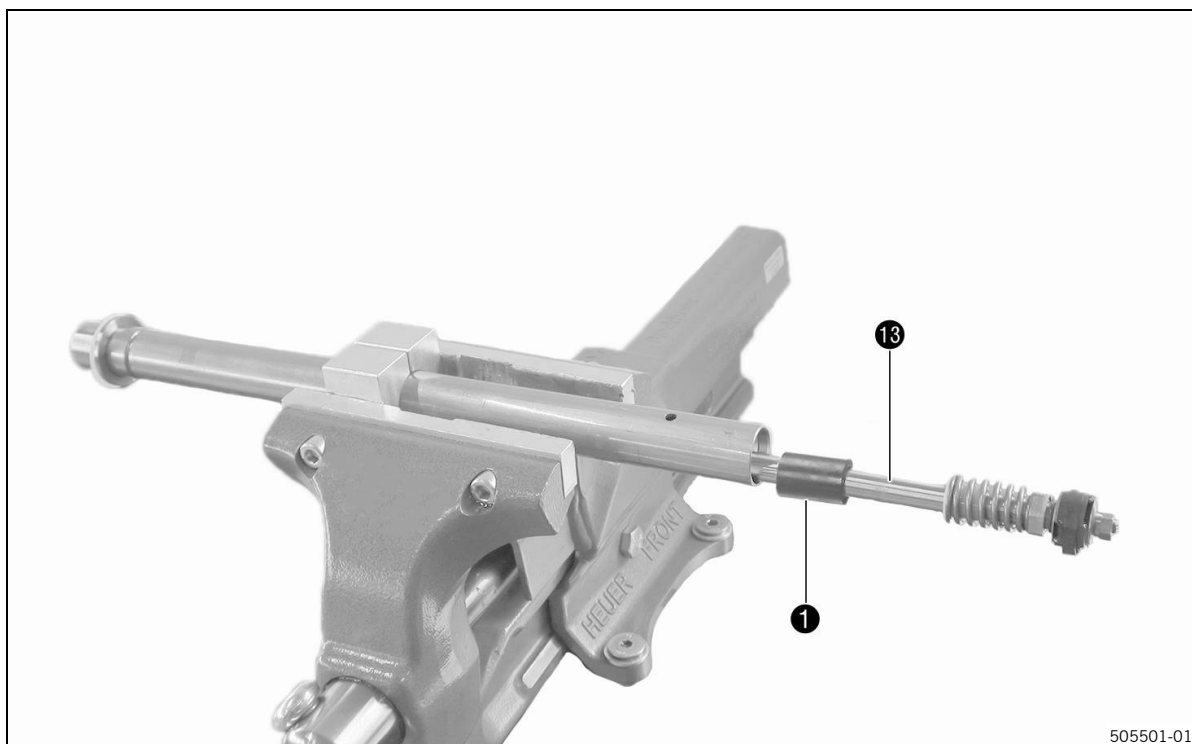
- Extraire la tige de piston 13 de la cartouche.

Assembler les bras de fourche



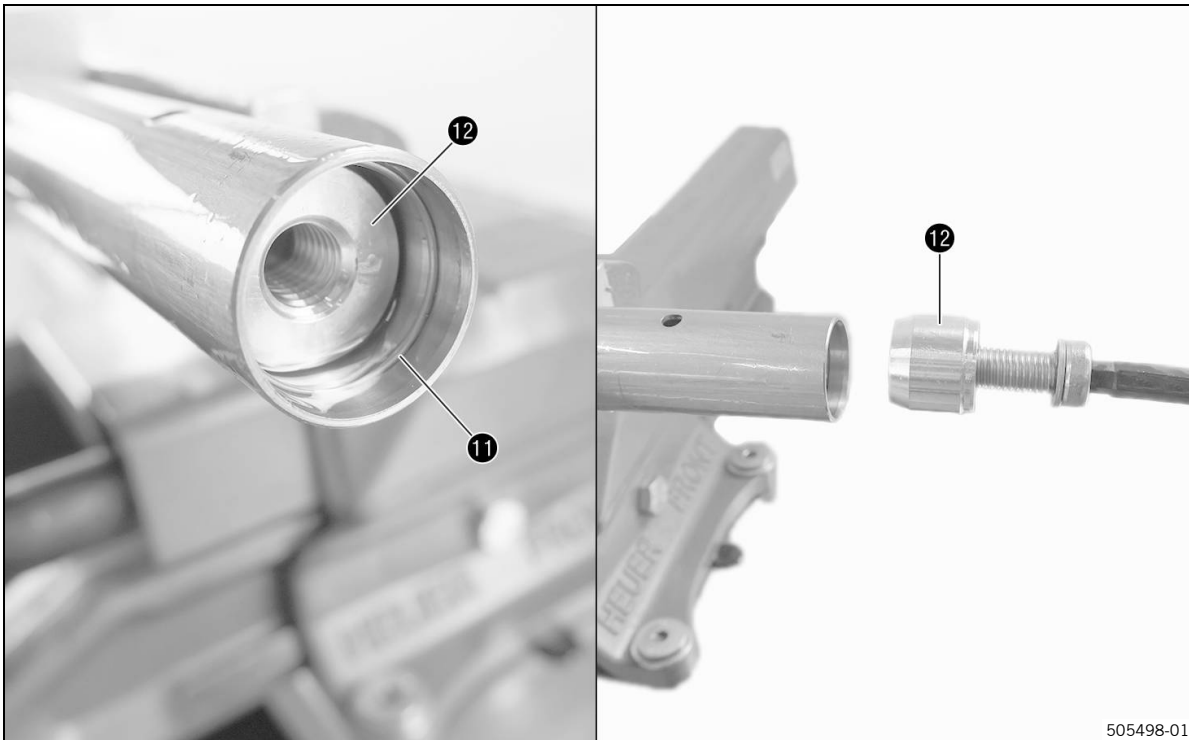
505500-01

- Emmancher la douille-entretoise ① (comprise dans la livraison) sur la tige de piston ⑬.



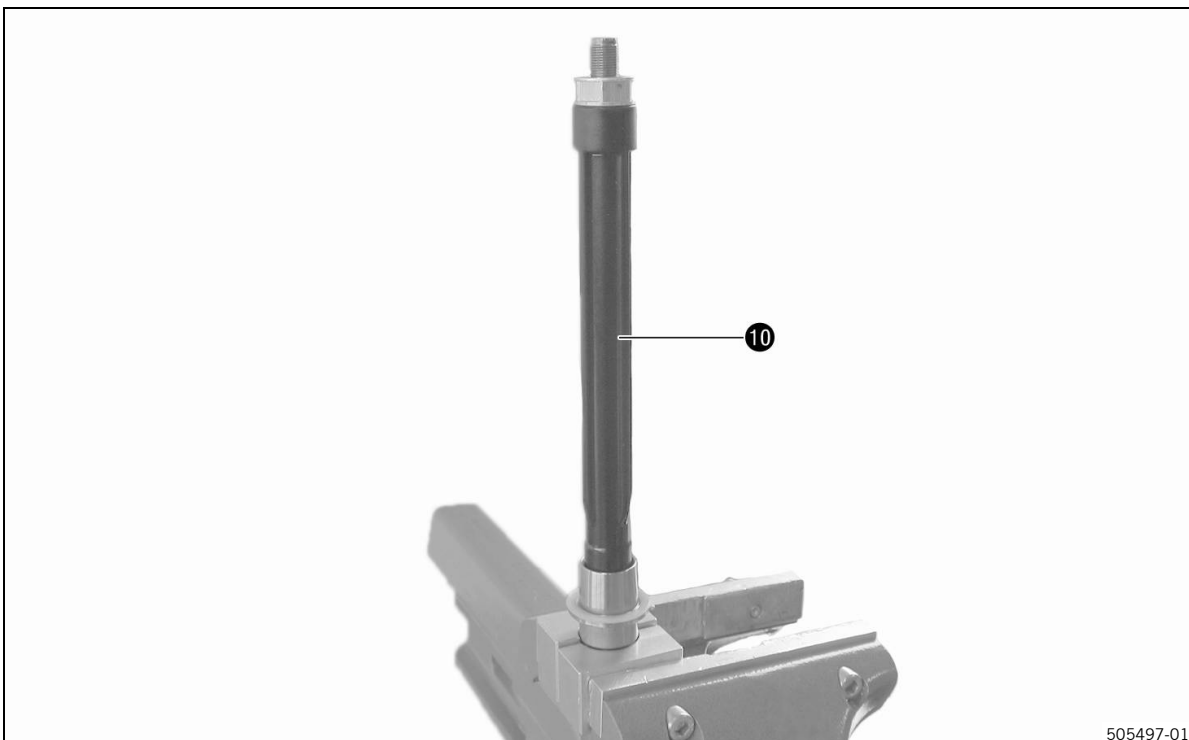
505501-01

- Enfoncer la tige de piston ⑬ dans la cartouche.



505498-01

- Mettre en place l'adaptateur 12.
- Monter le clip de sécurité 11.
- Desserrer la cartouche.



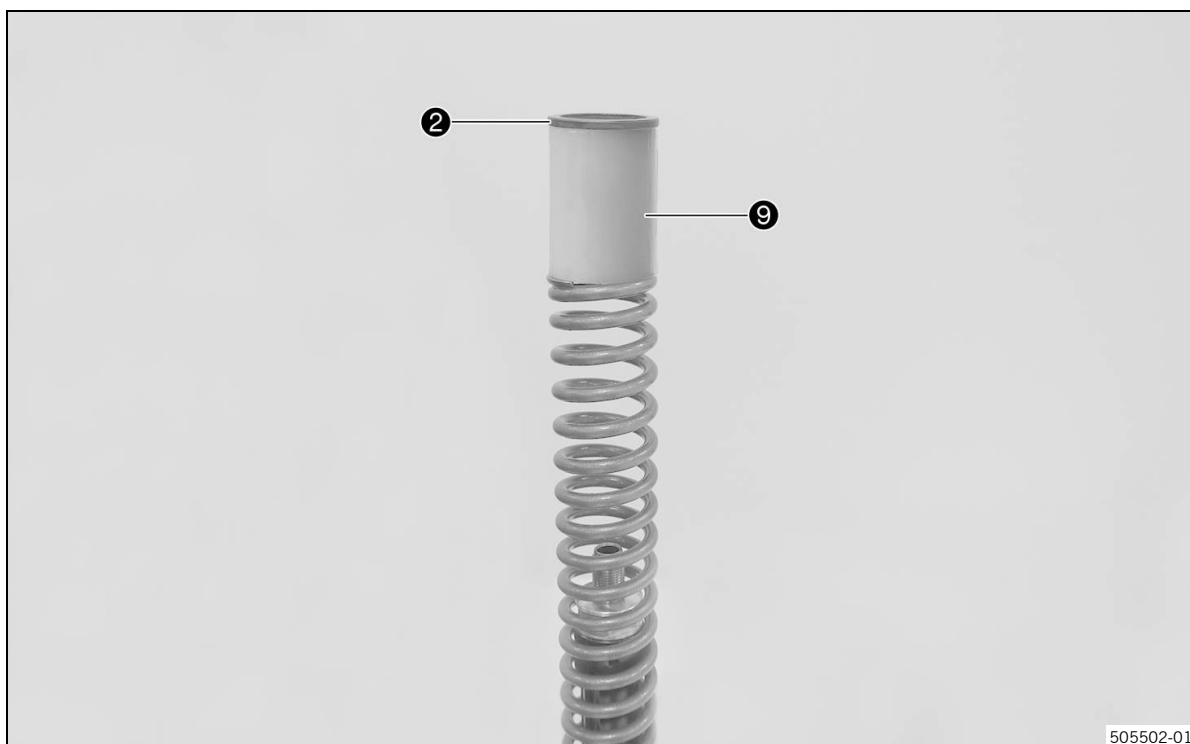
505497-01

- Serrer la cartouche avec l'outil spécial.
- Outil spécial (T14015S)
- Mettre la bague Hydrostop 10 en place jusqu'en butée.



Info

La bague Hydrostop doit être vissée jusqu'en butée. Ne pas utiliser d'outils.



505502-01

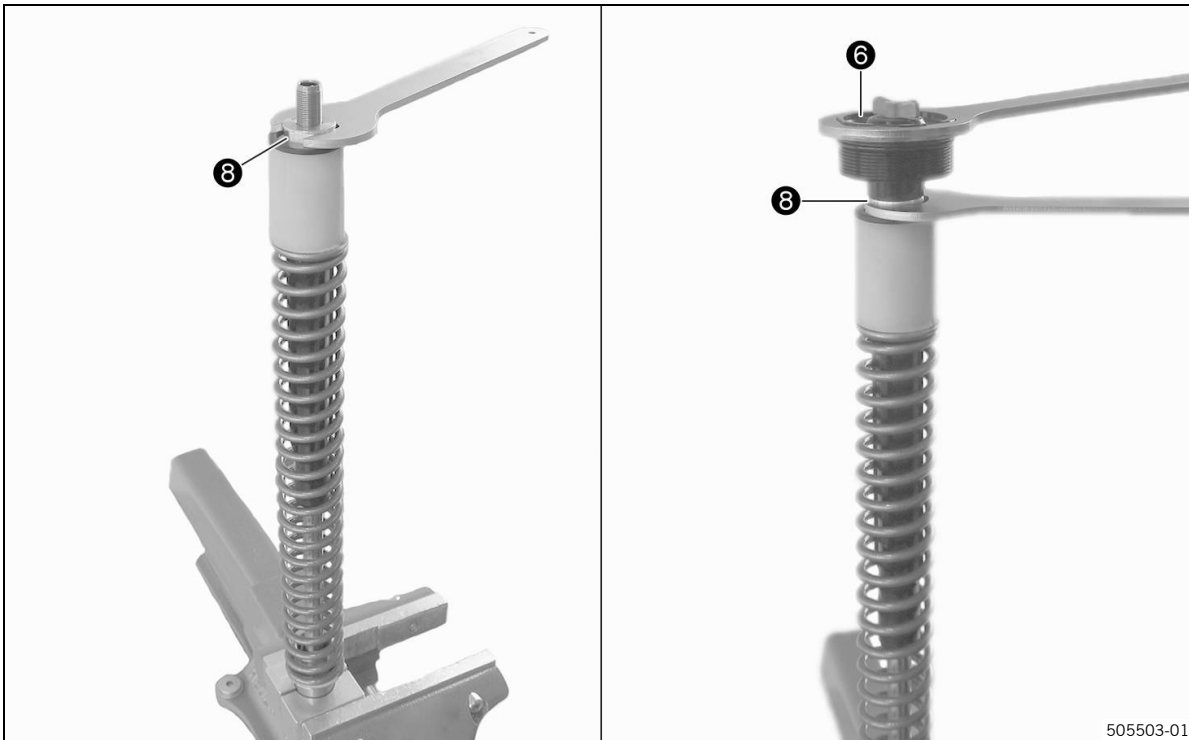
- Contrôler la longueur du ressort.

Longueur du ressort avec fourreau(x) de prétension et kit d'enfoncement	373 mm (14,69 in)
---	-------------------

- » Lorsque la valeur mesurée est supérieure à la valeur prescrite :
 - Réduire l'épaisseur du fourreau de prétension.
- » Lorsque la valeur mesurée est inférieure à la valeur prescrite :
 - Augmenter l'épaisseur du fourreau de prétension.
- Mettre en place le ressort ainsi que le fourreau de prétension ⑨ (la quantité et la taille varient selon le modèle) et le fourreau de prétension ② (compris dans la livraison).

Indications prescrites

Le bobinage étroit du ressort doit être monté vers le bas.
--



- Tirer le ressort vers le bas et insérer la clé plate sur le six pans ⑧.
- Mettre en place le couvercle fileté ⑥.



Info

Le couvercle fileté doit atteindre la butée avant que la tige de piston ne commence à pivoter. Si le filetage de la tige de piston ne passe pas bien, maintenir la tige de piston pour l'empêcher de pivoter. Si le couvercle fileté n'atteint pas la butée, les éléments de réglage de détente et de compression ne fonctionneront pas correctement.

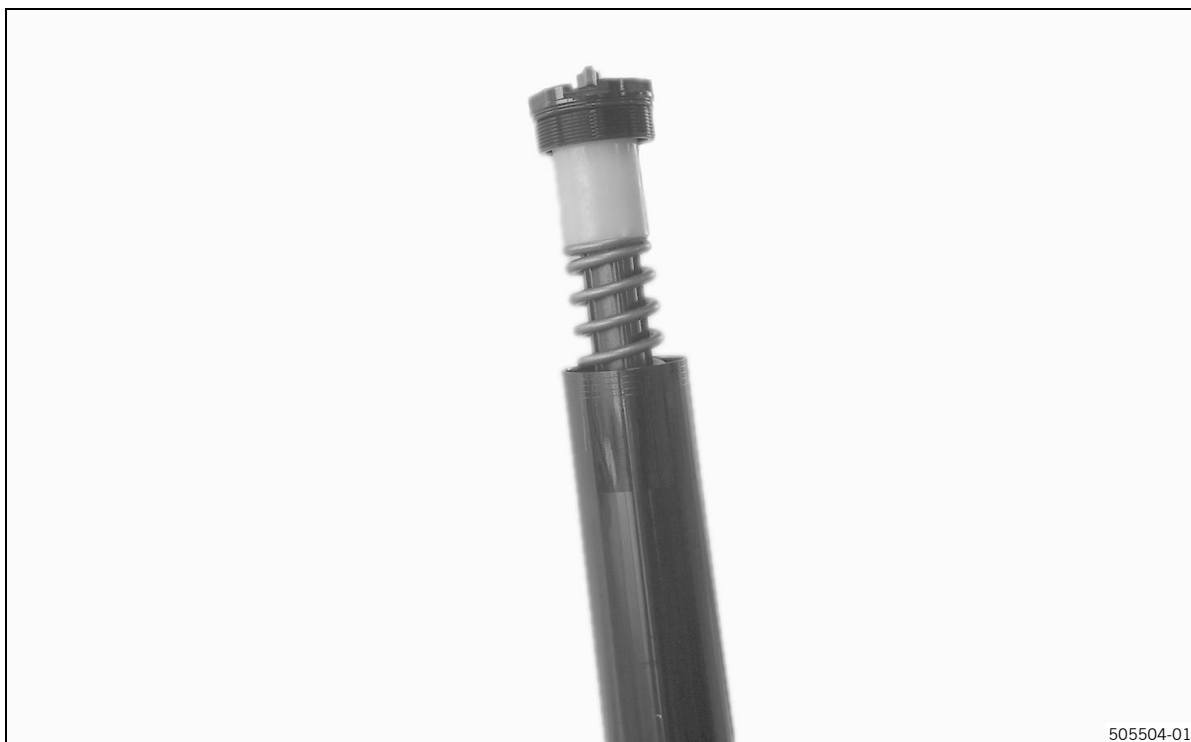
- Maintenir le six pans ⑧ et serrer le bouchon fileté ⑥.

Indications prescrites

Écrou de tige de piston sur le couvercle fileté	M12x1	25 Nm (18,4 lbf ft)
---	-------	---------------------

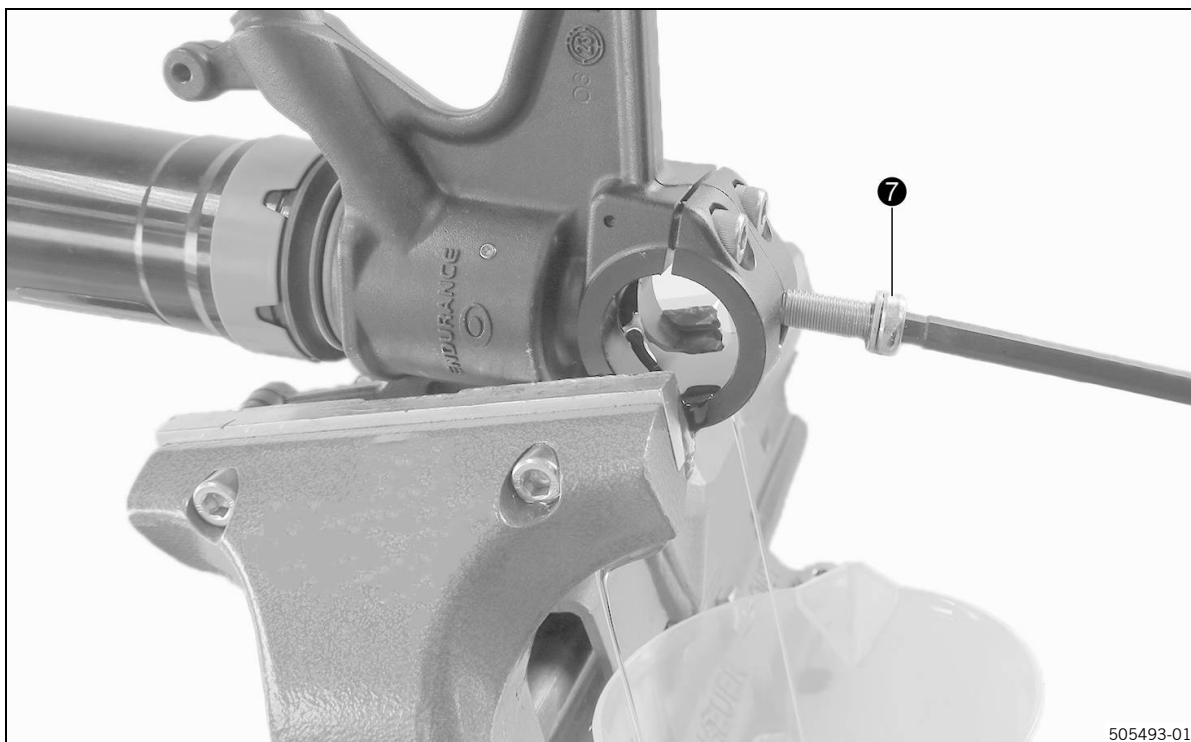
Clé plate (T14032)

- Desserrer la cartouche.



505504-01

- Insérer la cartouche dans le tube intérieur de fourche.



505493-01

- Fixer le bras de fourche à l'aide de la fixation de l'essieu de roue avant.

Indications prescrites

Utiliser des mâchoires de protection.

- Mettre en place la vis ⑦ et la rondelle et serrer.

Indications prescrites

Vis de cartouche	M10x1,5	25 Nm (18,4 lbf ft)
------------------	---------	---------------------



505505-01

- Insérer le bras de fourche perpendiculairement au sol.

Indications prescrites

Utiliser des mâchoires de protection.

- Remplir la fourche d'huile de fourche.

Huile de fourche par bras de fourche	485 ml (16,4 fl. oz.)	Huile de fourche (SAE 5) (p. 26)
--------------------------------------	-----------------------	-------------------------------------

i **Info**

Une fois qu'environ la moitié de la quantité d'huile a été versée, visser le couvercle fileté sur le tube extérieur de fourche, détendre la fourche et l'enfoncer à plusieurs reprises afin que la cartouche se remplisse d'huile. Remplir ensuite avec le volume résiduel.



505491-01

- Pousser le tube extérieur de fourche vers le haut.
- Serrer le tube extérieur de fourche au niveau du té de fourche inférieur.

Outil spécial (T612S)

- Graisser le joint torique du couvercle fileté.

Huile de fourche (SAE 5) (📖 p. 26)

- Serrer le couvercle fileté ⑥.

Indications prescrites

Couvercle fileté du tube extérieur de fourche	M47x1,5	40 Nm (29,5 lbf ft)
---	---------	---------------------

Clé polygonale (T14017)

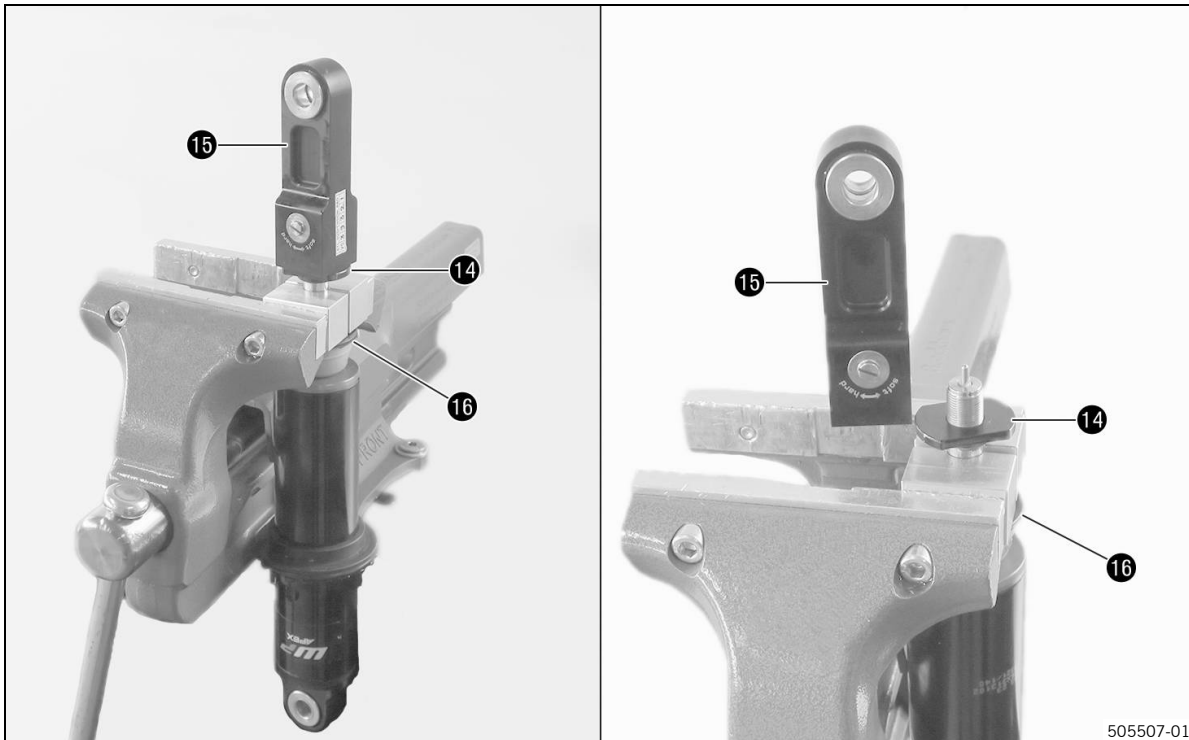
Travaux de retouche

- Monter les bras de fourche (voir manuel de réparation).
- Monter le garde-boue avant (voir manuel de réparation).

6.1 Monter l'amortisseur

Travaux préalables

- Déposer l'amortisseur (voir manuel de réparation).
- Déposer le ressort (voir manuel de réparation).



505507-01

Montage

- Serrer l'amortisseur perpendiculairement au sol.

Outil spécial (T104S)

- Desserrer le contre-écrou 14.
- Faire chauffer le pied 15 si nécessaire, puis le dévisser et le retirer.

Indications prescrites

50 °C (122 °F)

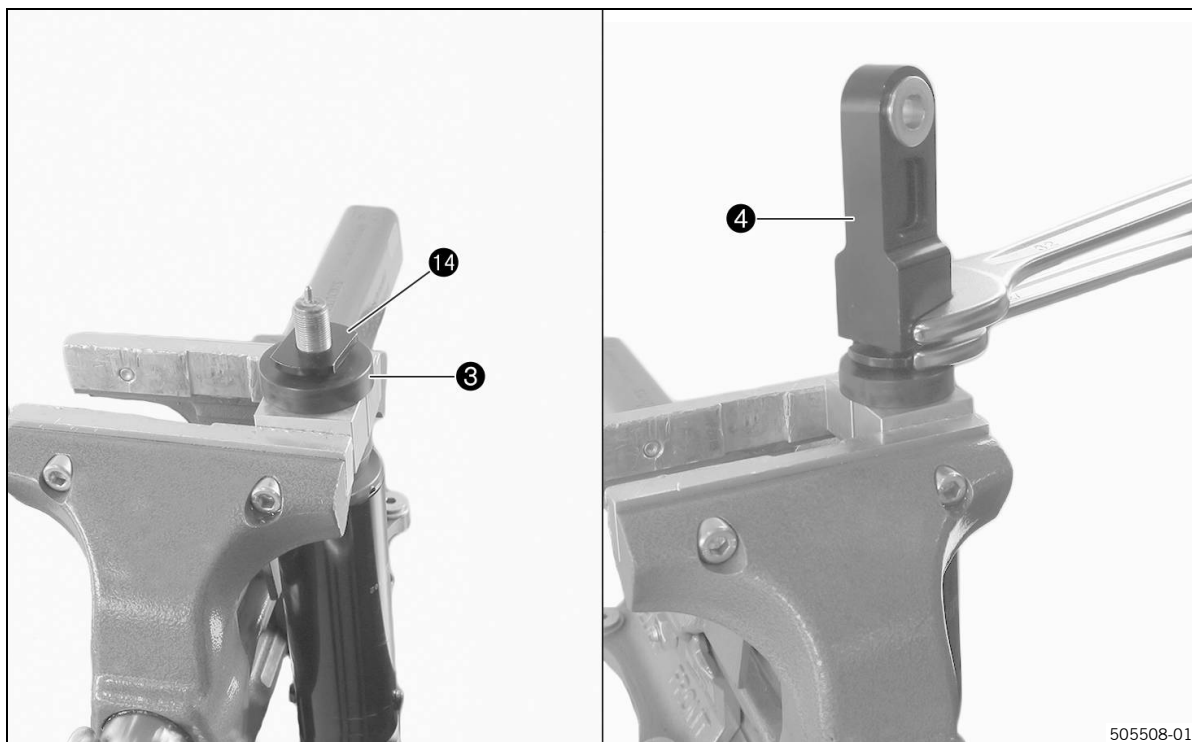
- Retirer le contre-écrou 14.
- Desserrer l'amortisseur.
- Retirer la rondelle d'écartement 16.



Info

La rondelle d'écartement 16 ne sera pas réutilisée.

6 MONTER L'AMORTISSEUR

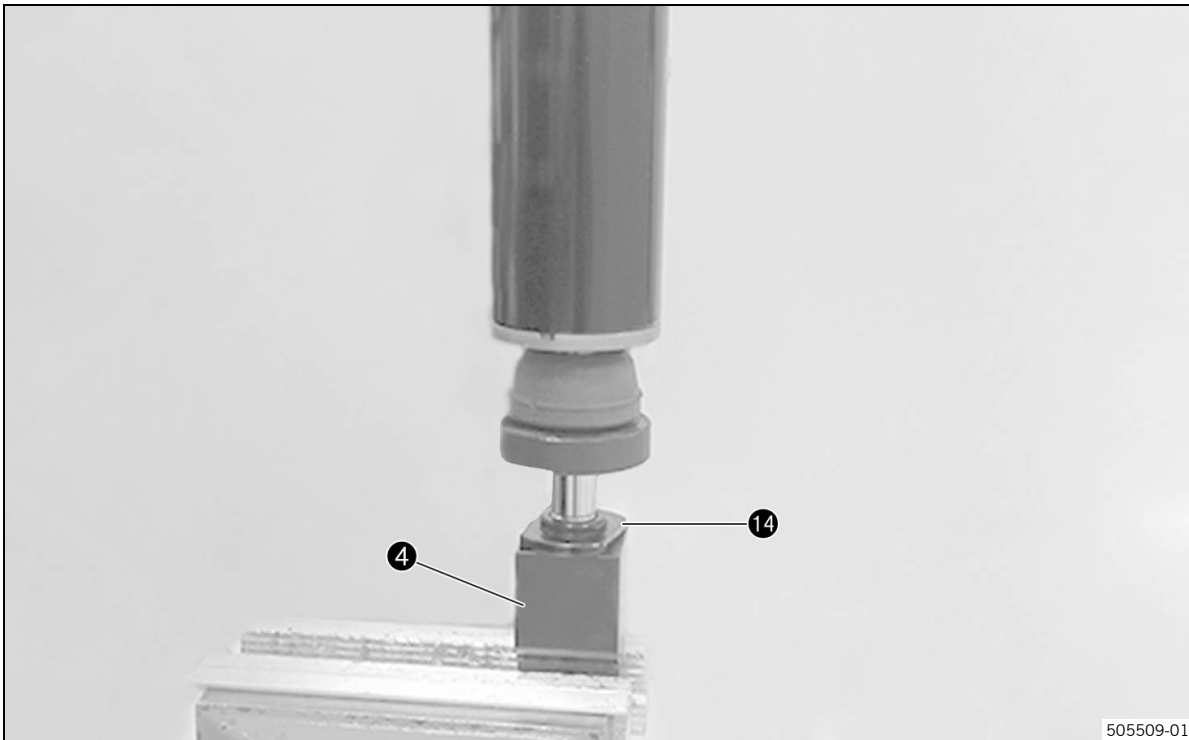


- Mettre en place la rondelle d'écartement ③ (comprise dans la livraison).
- Mettre en place le contre-écrou ⑭ jusqu'en butée.
- Sécuriser le filetage avec du Loctite 2701.
- Mettre en place le pied ④ (compris dans la livraison) et le serrer.

Indications prescrites

Pied		75 Nm (55,3 lbf ft)
------	--	---------------------

- Desserrer l'amortisseur.



- Serrer le pied **4** dans l'étau.

Indications prescrites

Utiliser des mâchoires de protection.

- Serrer le contre-écrou **14**.

Indications prescrites

Contre-écrou		20 Nm (14,8 lbf ft)
--------------	--	---------------------

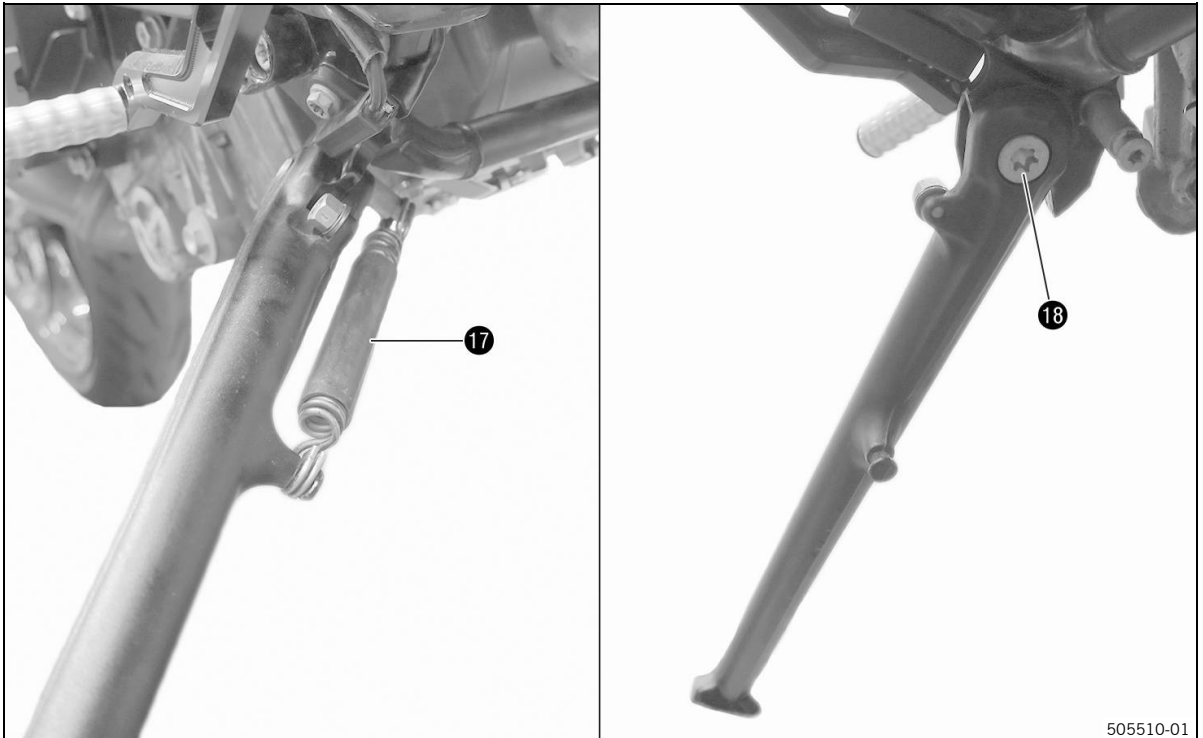
- Desserrer l'amortisseur.

Travaux de retouche

- Monter le ressort (voir manuel de réparation).
- Monter l'amortisseur (voir manuel de réparation).

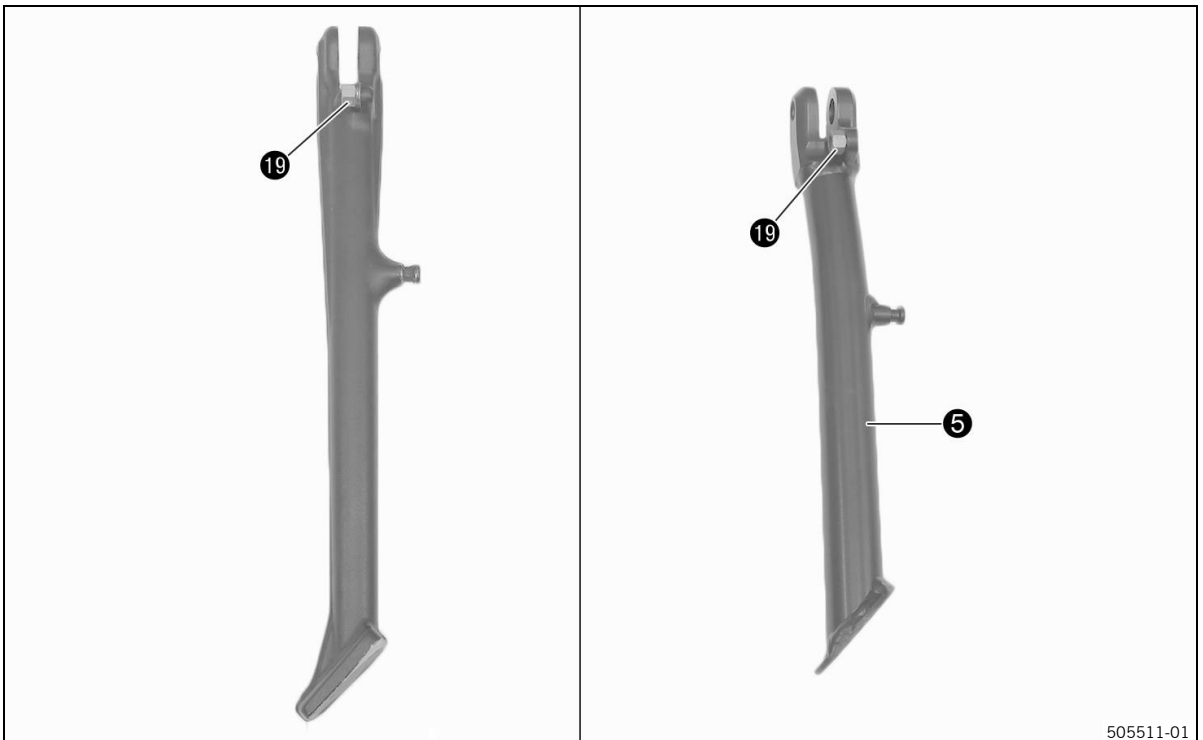
7 MONTER LA BÉQUILLE LATÉRALE

7.1 Monter la béquille latérale ↗



Montage

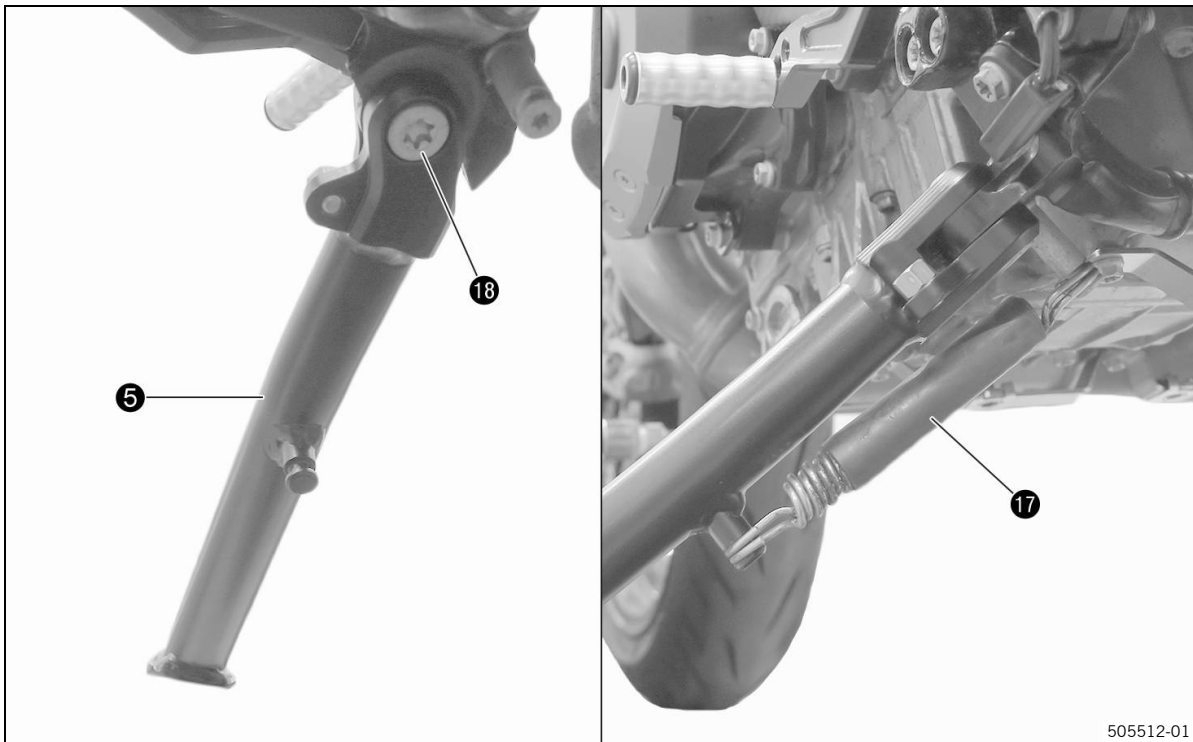
- Décrocher le ressort 17.
- Retirer la vis 18 et enlever la béquille latérale d'origine.



- Retirer le support magnétique 19 de la béquille latérale d'origine, le monter sur la petite béquille latérale 5 (comprise dans la livraison) et serrer.

Indications prescrites

Vis du support magnétique de béquille latérale	M6	2 Nm (1,5 lbf ft)	Loctite®243™
--	----	-------------------	---------------------



- Mettre la béquille latérale **5** en place.
- Mettre en place la vis **18** et la serrer.

Indications prescrites

Vis de la béquille latérale	M10	35 Nm (25,8 lbf ft)	Loctite®243™
-----------------------------	-----	---------------------	---------------------

- Accrocher le ressort **17**.

Travaux de retouche

- Ôter la moto du lève-moto (voir manuel de réparation).

Huile de fourche (SAE 5)

Norme / Classification

- SAE (📖 p. 27) (SAE 5)

Indications prescrites

- Utiliser uniquement des huiles conformes aux normes prescrites (voir les indications sur le bidon) et possédant les propriétés adéquates.

Fournisseur recommandé

MOTOREX®

- **Racing Fork Oil**

SAE

Les classes de viscosité SAE ont été définies par la Society of Automotive Engineers et permettent de différencier les huiles d'après leur viscosité. La viscosité ne sert qu'à décrire la propriété d'une huile définie et ne fournit pas d'informations sur la qualité de cette dernière.

cf.	voir
conf.	conformément

Nos alegra que se haya decidido por este producto de alta calidad. Es indispensable un montaje correcto del producto para poder garantizar un máximo de seguridad y funcionalidad. Por consiguiente, el montaje únicamente puede ser realizado por personal especializado conforme lo detallado en estas instrucciones. Si tiene cualquier pregunta, puede dirigirse a su concesionario autorizado. El (cuasi) fabricante o proveedor declina toda responsabilidad por montajes o usos incorrectos de este producto.

KTM AG está representada en los países por:

- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- Husqvarna Motorcycles GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- GASGAS GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria

El manual de montaje refleja los últimos avances técnicos de esta serie en el momento de la impresión. No obstante, pueden existir pequeñas diferencias, debidas al perfeccionamiento continuo.

Todas las indicaciones de este manual se publican sin compromiso. En especial, KTM AG se reserva el derecho a introducir, sin previo anuncio y sin dar a conocer los motivos, cambios en los datos técnicos, los precios, los colores, las formas, el diseño, el equipamiento y el material de los vehículos, así como en las prestaciones de servicio; también se reserva el derecho a adaptar sus vehículos a las condiciones locales en determinados mercados y a finalizar la producción de un modelo determinado sin anuncio previo. KTM AG no asume responsabilidad alguna en relación con dificultades en la disponibilidad de los vehículos, con diferencias entre las imágenes o descripciones y el vehículo concreto, ni con errores u omisiones en esta publicación. Los modelos reproducidos cuentan en parte con equipamientos especiales que no forman parte del volumen de suministro de serie.

© 2024 KTM AG, Mattighofen Austria

Todos los derechos reservados

Queda prohibida la reimpresión total o parcial y la reproducción de cualquier tipo sin la autorización por escrito del propietario intelectual.

KTM AG

Stallhofnerstraße 3

5230 Mattighofen, Austria



REG.NO. 12 100 6061

ISO 9001(12 100 6061)

De conformidad con la normativa internacional de gestión de calidad ISO 9001, KTM utiliza procesos de aseguramiento de la calidad para garantizar la máxima calidad de sus productos.

Certificado por: TÜV Management Service



3240083en

15.04.2024

1.1 Símbolos utilizados

A continuación se explica el significado de determinados símbolos.



Identifica una reacción esperada (p. ej. de un paso de trabajo o de una función).



Identifica una reacción inesperada (p. ej. de un paso de trabajo o de una función).



Indica tareas que requieren conocimientos especializados y técnicos. Por su seguridad, le aconsejamos que acuda a un taller especializado autorizado KTM para llevar a cabo estas tareas. Estos talleres cuentan con mecánicos que han recibido una instrucción específica y disponen de las herramientas especiales necesarias para realizar un mantenimiento óptimo de su motocicleta.



Identifica una referencia cruzada (más información en la página indicada).



Identifica una indicación con información o consejos adicionales.



Indica el resultado de un punto de comprobación.



Indica una medición de la tensión.



Indica una medición de la corriente.



Identifica el fin de una actividad incluidos los posibles trabajos posteriores.

1.2 Formatos utilizados

A continuación se explica el formato de las páginas.

Nombre propio

Identifica un nombre propio.

Nombre®

Identifica un nombre protegido.

Marca™

Identifica una marca comercial.

Conceptos subrayados

Remitirse a los datos técnicos del vehículo o a la terminología marcada que se explica en la relación de terminología.

2.1 Definición del uso conforme a lo previsto

A fin de garantizar la seguridad y un funcionamiento óptimos, es imprescindible acudir a un concesionario autorizado que use herramientas especiales para obtener el mejor asesoramiento técnico e instalar correctamente los accesorios técnicos. Los artículos con identificaciones (CE, ECE, etc.) disponen de documentación de homologación. El cliente debe comprobar, en caso necesario acudiendo a las autoridades de homologación nacionales, si estos documentos de homologación garantizan la homologación del vehículo completo con los accesorios técnicos montados en el correspondiente país de uso. Si tiene preguntas, diríjase a su concesionario autorizado.

Información

Identificaciones de la UE: CE (homologación de tipo CE), ECE (homologación de tipo ECE), ABE (permiso de circulación alemán), EC-V (homologación de tipo CE para vehículos a motor), FIM (conforme a FIM), CCCUO_EU (no autorizado para circular en vías públicas) y HOMNN (homologación no necesaria)
Identificaciones de los EE. UU.: 50-State (derecho de los 50 Estados), USFS (Servicio Forestal de los Estados Unidos), FIM (conforme a FIM), AMA (conforme a AMA), DOT (Ministerio de Transportes) y CCCUO (no autorizado para circular en vías públicas)

2.2 Uso indebido

Utilizar el vehículo únicamente de la forma adecuada.

Si se hace un uso no adecuado, se pueden provocar daños personales, materiales y al medioambiente.

Cualquier uso del vehículo que no responda al uso previsto ni a la definición de uso supone un uso indebido.

El uso indebido también incluye el empleo de agentes de servicio y medios auxiliares que no cumplan las especificaciones exigidas para el uso en cuestión.

2.3 Indicaciones de seguridad

Para que el producto descrito se utilice de manera segura deben respetarse algunas indicaciones de seguridad. Por consiguiente, lea con atención estas instrucciones, así como todas las demás que se incluyen en el volumen de suministro. Las indicaciones de seguridad están resaltadas en el texto y tienen enlaces con los puntos relevantes.

Información

En determinadas posiciones bien visibles del producto descrito se han colocado diversos adhesivos de aviso o advertencia. No quite los adhesivos de aviso o advertencia. Si faltan los adhesivos, es posible que usted o bien otras personas no detecten los peligros y puedan sufrir lesiones.

2.4 Símbolos y grados de peligrosidad



Peligro

Aviso sobre un peligro que conduce inmediatamente y con seguridad a lesiones graves, permanentes, o incluso la muerte si no se toman las precauciones necesarias.



Advertencia

Aviso sobre un peligro que conduce probablemente a lesiones graves o incluso la muerte si no se toman las precauciones necesarias.



Indicación

Aviso sobre un peligro que conduce a daños en el medio ambiente si no se toman las precauciones necesarias.

2.5 Seguridad de funcionamiento



Peligro

Peligro de accidente Una persona que no esté en condiciones de conducir se pone en peligro a sí misma y a los demás.

- No ponga el vehículo en funcionamiento si está bajo los efectos del alcohol, drogas o medicamentos.
- No ponga el vehículo en funcionamiento si no dispone de la condición física o psíquica necesaria.



Peligro

Peligro de envenenamiento Los gases de escape son venenosos y pueden originar pérdida de conocimiento o incluso la muerte.

- Procure siempre una ventilación suficiente durante el funcionamiento del motor.
- Utilice un sistema de aspiración de gases de escape adecuado cuando arranque o deje en marcha el motor en un espacio cerrado.



Advertencia

Peligro de quemaduras Algunas piezas del vehículo se calientan cuando el vehículo está en marcha.

- No toque ningún componente del vehículo, como sistema de escape, radiador, motor, amortiguador o equipo de frenos, antes de que se hayan enfriado.
- Antes de realizar cualquier trabajo, esperar a que los componentes del vehículo se hayan enfriado.

El vehículo únicamente se debe utilizar en perfecto estado técnico, de acuerdo con el uso previsto, pensando en la seguridad y respetando el medio ambiente.

El vehículo solo puede ser utilizado por personas debidamente instruidas. Para circular por las vías públicas se necesita el permiso de conducción correspondiente.

Las anomalías que afecten a la seguridad deben repararse inmediatamente en un taller especializado autorizado. Respetar los adhesivos de aviso/advertencia del vehículo.

2.6 Ropa de protección



Advertencia

Peligro de lesiones No utilizar ropa de protección o utilizar menos de la necesaria supone un grave riesgo para la seguridad.

- Utilice en todos los desplazamientos ropa de protección adecuada como casco, botas y guantes, así como pantalón y chaqueta con protectores.
- Utilice siempre ropa de protección en perfecto estado y conforme con las exigencias legales.

En aras de su seguridad, KTM AG recomienda utilizar el vehículo únicamente con ropa de protección adecuada.

2.7 Normas de trabajo

Siempre que no se indique lo contrario, el encendido debe estar desconectado (modelos con cerradura de encendido y modelos con llave con transpondedor) o el motor parado (modelos sin cerradura de encendido ni llave con transpondedor) para realizar cualquier trabajo.

Algunos trabajos requieren el uso de herramientas especiales. Si estas herramientas especiales no estuvieran contenidas en el volumen de suministro del vehículo, se pueden encargar utilizando el número de artículo indicado. Ejemplo: extractor de cojinetes (15112017000)

Siempre que no se indique lo contrario, se aplican las condiciones normales para todos los trabajos y descripciones.

Temperatura ambiente	20 °C (68 °F)
Presión del aire ambiental	1.013 mbar (14,69 psi)
Humedad relativa del aire	60 ± 5%

Durante el ensamblaje, las piezas no reutilizables (como tornillos y tuercas autofrenables, juntas, tornillos de dilatación, anillos de hermetizado, juntas tóricas, pasadores de aletas o chapas de retención) deben sustituirse por piezas nuevas.

Algunas uniones atornilladas requieren un fijador de tornillos (por ejemplo, **Loctite®**). Respetar las indicaciones de empleo específicas del fabricante.

Si una pieza nueva ya trae aplicado un fijador de tornillos (p. ej., **Precote®**), no aplicar ningún otro medio de fijación adicional.

Las piezas que se reutilizan después del desmontaje, deben limpiarse y revisarse para verificar que no estén deterioradas ni desgastadas. Sustituir las piezas deterioradas o desgastadas.

Prestar atención a que el área de trabajo esté limpia y, en caso necesario, limpiar los componentes antes de desmontarlos. La penetración de suciedad puede provocar un desgaste elevado y daños indirectos.

Una vez finalizados los trabajos de reparación o mantenimiento, restablecer la seguridad de circulación en el vehículo.

2.8 Medioambiente

El uso responsable de la motocicleta ayuda a evitar problemas y conflictos. Para proteger el futuro del motociclismo, asegúrese de que utiliza la motocicleta dentro de la legalidad, piense en el medio ambiente y respete los derechos de los demás.

La eliminación del aceite usado, los agentes de servicio, los medios auxiliares y las piezas usadas debe realizarse de conformidad con la normativa y las directivas del país correspondiente.

Dado que las motocicletas no están sujetas a la directiva europea sobre la eliminación de vehículos usados, no hay ninguna normativa legal que regule la eliminación de la motocicleta usada. Su concesionario autorizado estará encantado de ayudarle.

2.9 Manual de montaje

Es imprescindible leer completa y atentamente este manual de montaje antes de conducir por primera vez el vehículo. El manual de montaje contiene mucha información y consejos importantes que le facilitan el manejo, la conducción y el servicio. Aquí aprenderá a adaptar el vehículo a su estatura y a sus preferencias, y conocerá el modo de protegerse contra caídas o lesiones.

Guarde el manual de montaje en un lugar de fácil acceso para poder consultarlo siempre que sea necesario.

Para obtener más información sobre el vehículo o aclarar cualquier duda que pueda surgir al leer el manual, póngase en contacto con un concesionario autorizado.

El manual de montaje es un componente importante del accesorio y tiene que entregarse siempre al nuevo propietario en caso de venta del mismo.

3.1 Agentes de servicio, medios auxiliares



Indicación

Peligro para el medio ambiente La manipulación incorrecta del combustible supone un peligro para el medio ambiente.

- No permita que el combustible llegue al agua subterránea, al suelo ni a los canales de desagüe.

Los agentes de servicio y los medios auxiliares se han de utilizar conforme al manual de instrucciones y a la especificación técnica.

3.2 Recambios, accesorios

En aras de la seguridad, utilice únicamente recambios y accesorios homologados o recomendados por KTM AG y encargue su instalación a un taller especializado autorizado. KTM AG no asume responsabilidad alguna por los daños resultantes de la utilización de otros productos.

Algunos recambios y accesorios se incluyen entre paréntesis en las descripciones pertinentes. Su concesionario autorizado estará encantado de poderle asesorarle.

En la página web de KTM encontrará las **KTM PowerParts** más actuales para su vehículo.

Página web internacional de KTM: KTM.COM

En la página web de Husqvarna Motorcycles encontrará los **accesorios de Husqvarna Motorcycles** más actuales para su vehículo.

Página web internacional de Husqvarna Motorcycles: www.husqvarna-motorcycles.com

En la página web de GASGAS encontrará los **accesorios de GASGAS** más actuales para su vehículo.

Página web internacional de GASGAS: <http://www.gasgas.com>

3.3 Imágenes

Algunas de las imágenes que se utilizan en el manual incluyen equipamientos especiales.

A fin de mejorar la representación visual y facilitar la comprensión de las imágenes, es posible que algunas piezas se desmonten o no se incluyan en las imágenes. Las descripciones no siempre requieren que se desmonten piezas. Deben observarse las indicaciones contenidas en el texto.

3.4 Servicio de atención al cliente

Si tiene alguna pregunta sobre su vehículo y sobre KTM, Husqvarna Motorcycles o GASGAS Motorcycles, su concesionario autorizado estará encantado de ayudarle.

La lista de concesionarios autorizados de KTM está disponible en la página web de KTM.

Página web internacional de KTM: KTM.COM

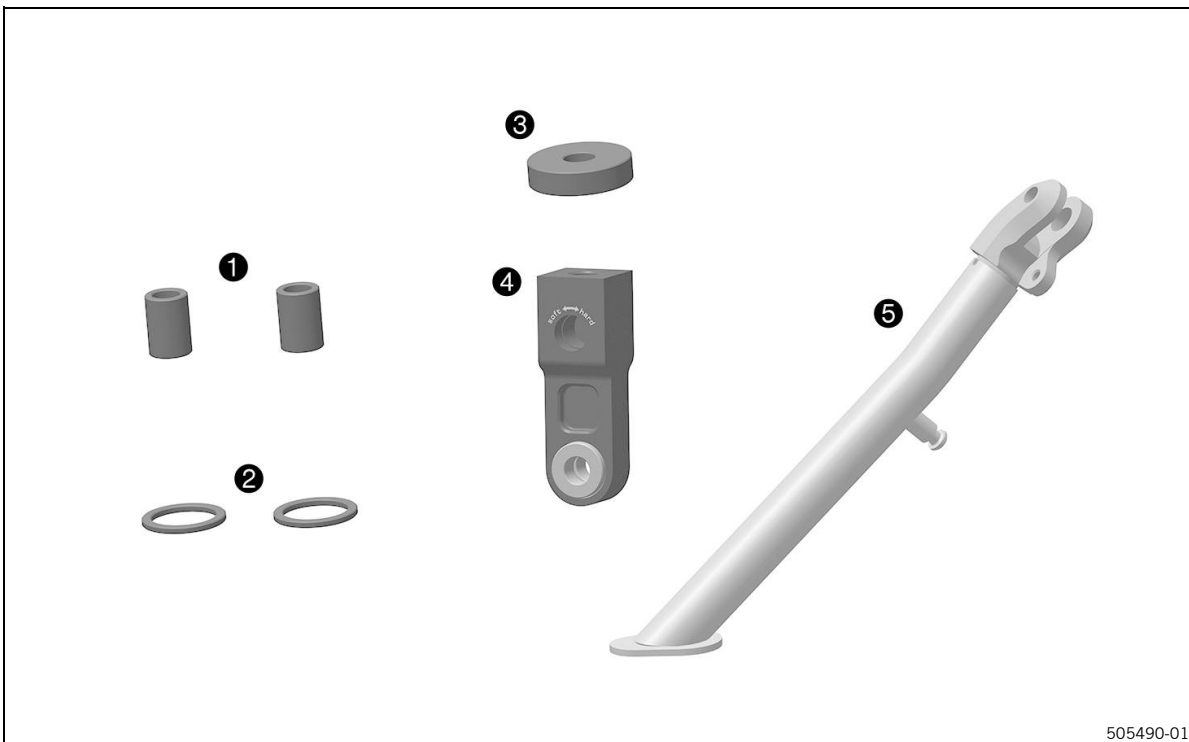
La lista de concesionarios autorizados de Husqvarna Motorcycles está disponible en la página web de Husqvarna Motorcycles.

Página web internacional de Husqvarna Motorcycles: www.husqvarna-motorcycles.com

La lista de concesionarios autorizados de GASGAS está disponible en la página web de GASGAS.

Página web internacional de GASGAS: <http://www.gasgas.com>

4.1 Volumen de suministro



505490-01

- 2x Casquillo distanciador ❶
- 2x Casquillo de precarga ❷
- 1x Arandela distanciadora ❸
- 1x Pie ❹
- 1x Caballete lateral corto (dependiendo del año de modelo) ❺

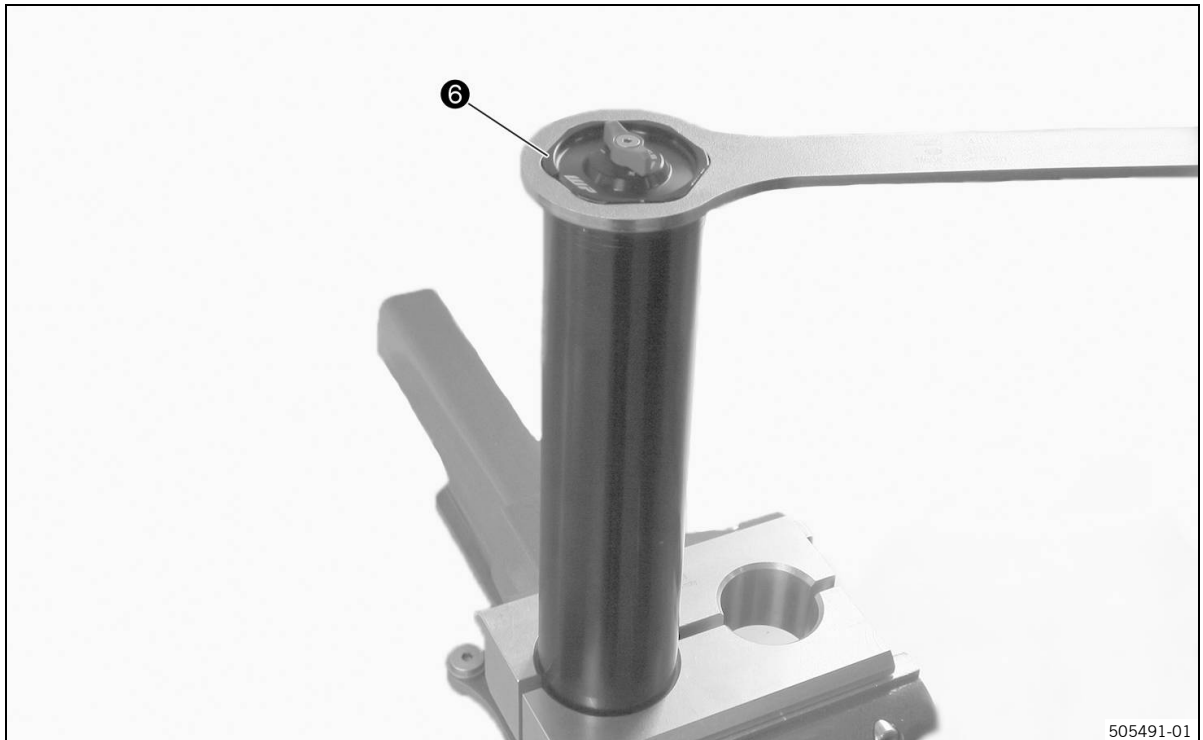
5.1 Montar la horquilla ↩

Trabajos previos

- Desmontar el guardabarros delantero (véase el manual de reparación).
- Levantar la motocicleta con el caballete de montaje (véase el manual de reparación).
- Desmontar las botellas de la horquilla (véase el manual de reparación).

Desmontar las botellas de la horquilla

La secuencia de trabajo es idéntica en ambas botellas de la horquilla.



- Sujetar la botella de la horquilla por la zona de la tija inferior en un tornillo de banco.

Bloque de sujeción (T612S)

- Soltar el tapón roscado ⑥.

Llave poligonal (T14017)



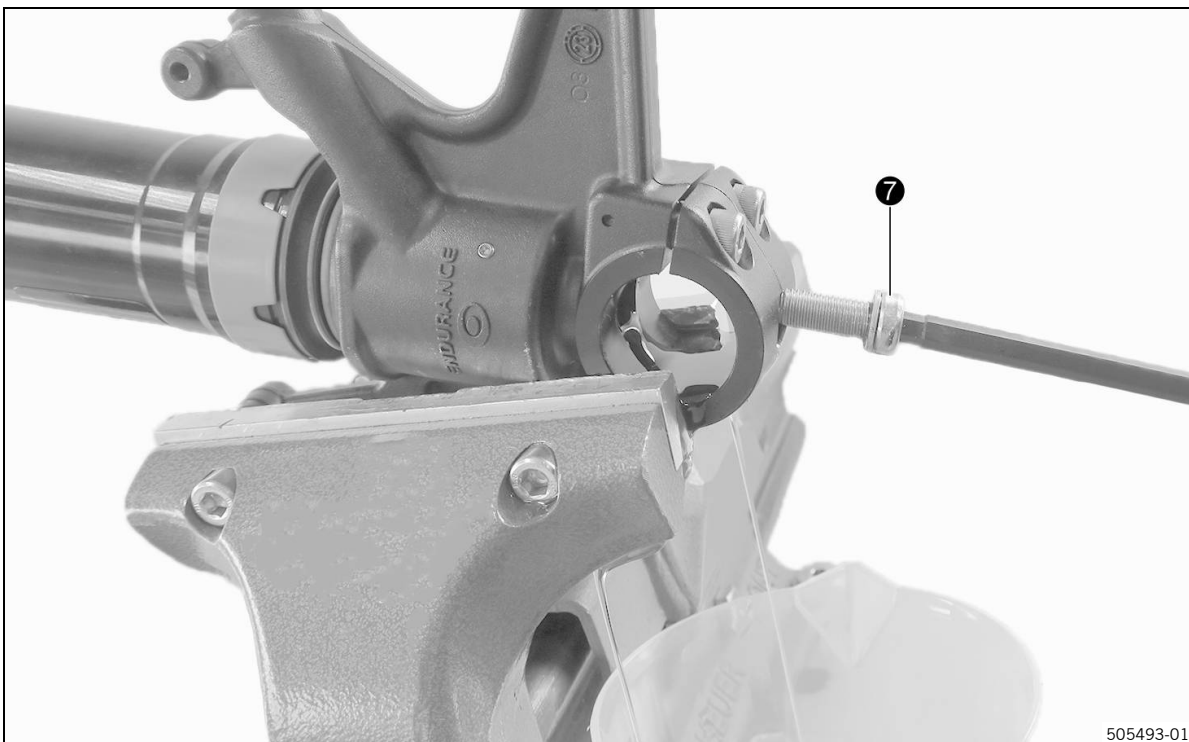
Información

Todavía no se puede extraer el tapón roscado.



505492-01

- Destensar la botella de la horquilla.
- Vaciar el aceite para la horquilla.



505493-01

- Sujetar la botella de la horquilla con el puño de la horquilla.

Prescripción

Utilizar mordazas de protección.

- Retirar el tornillo ⑦ con la arandela.

5 MONTAJE DE LA HORQUILLA



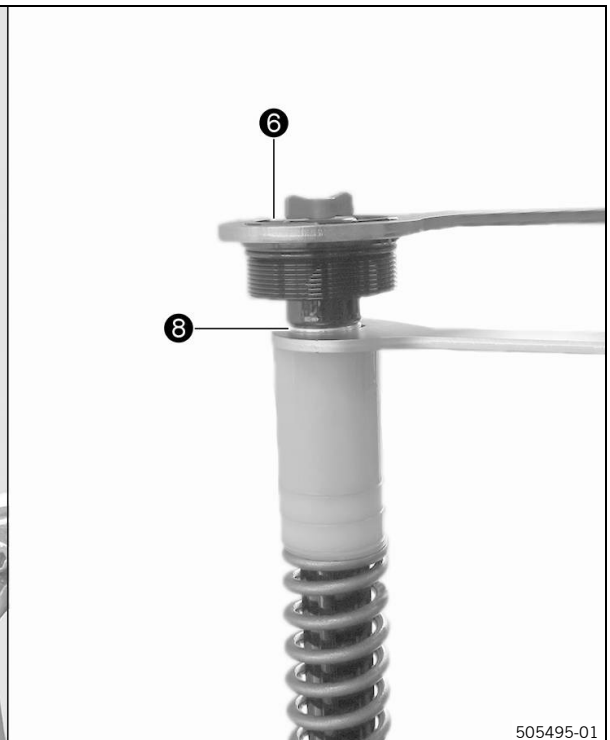
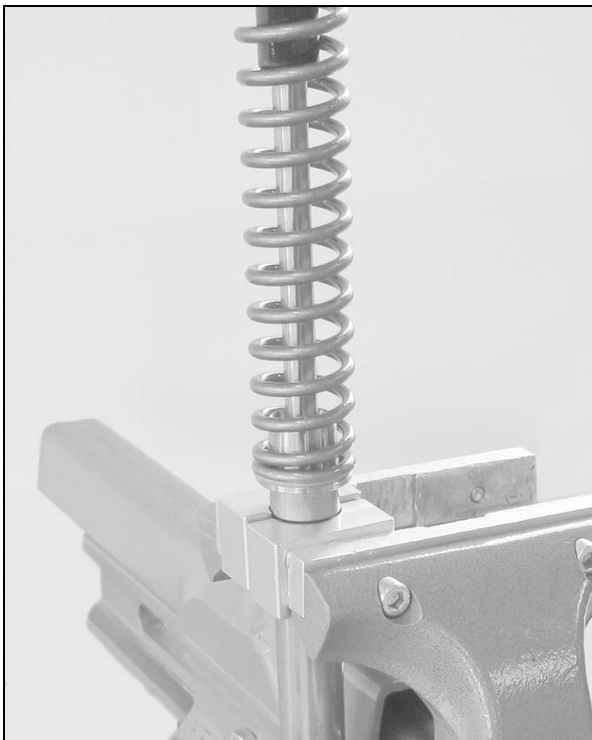
Información

Colocar un recipiente colector debajo, ya que la mayoría de las veces sale algo de aceite.



505494-01

- Retirar el cartucho.



505495-01

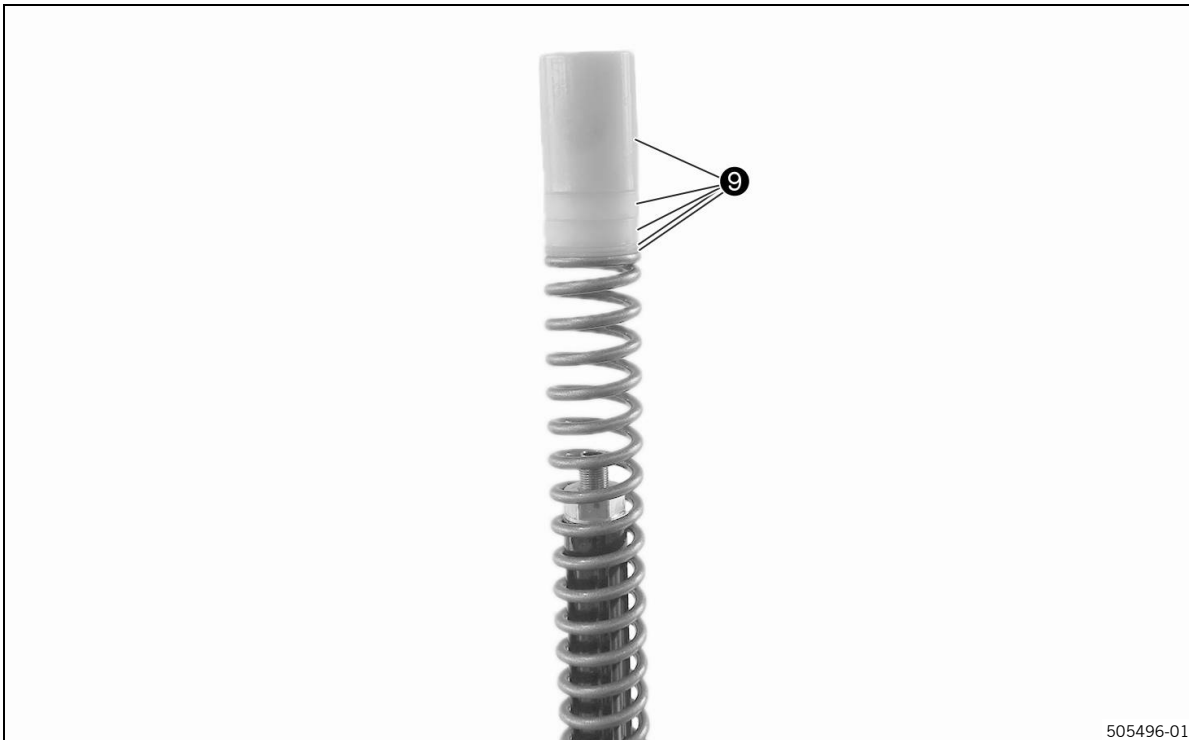
- Sujetar el cartucho con la herramienta especial.

Bloque de sujeción (T14015S)

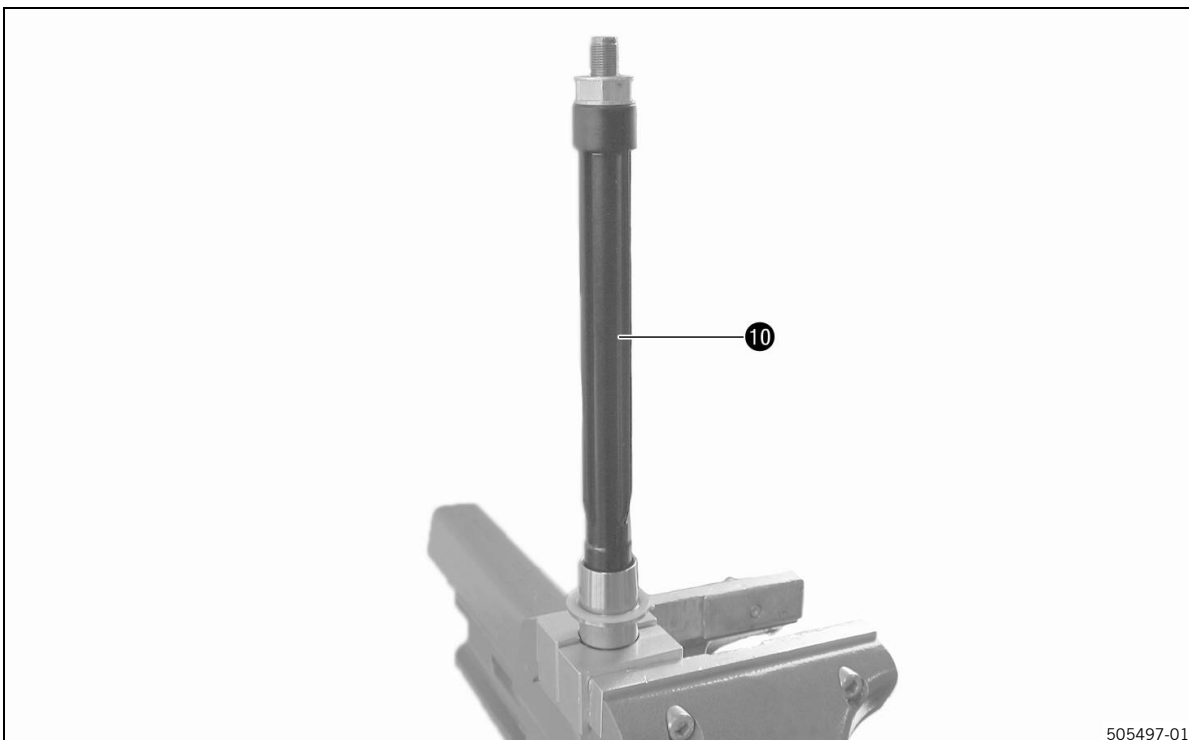
- Empujar el muelle hacia abajo y colocar la llave española en la pieza hexagonal ⑧.

- Sujetar la pieza hexagonal 8 y retirar el tapón roscado 6.

Llave española (T14032)

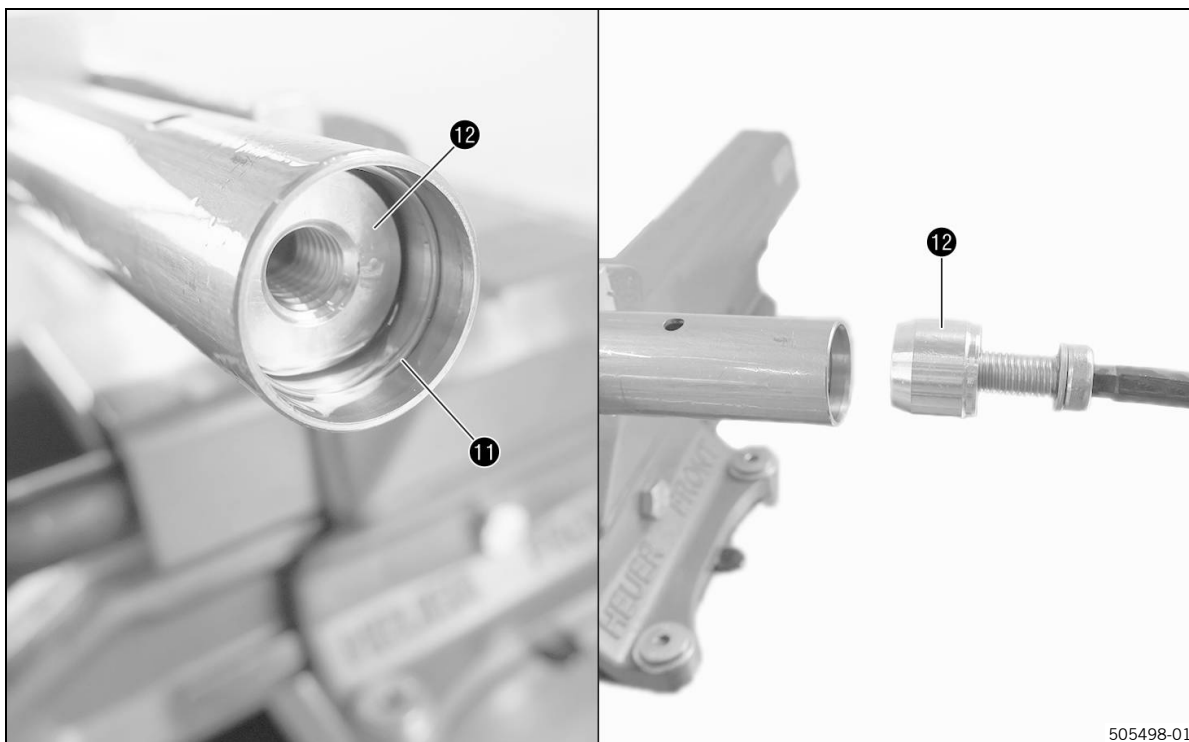


- Retirar el muelle con los casquillos de precarga 9.



- Soltar y retirar el tope hidráulico 10.
- Soltar el cartucho.

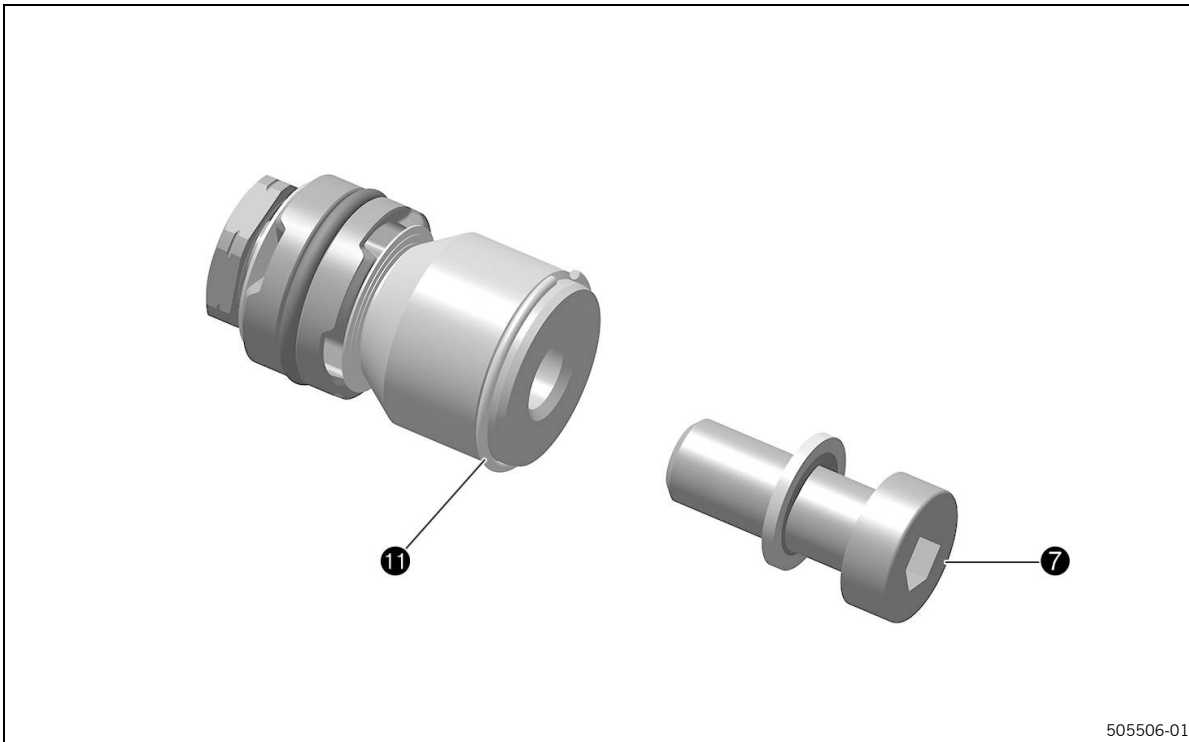
5 MONTAJE DE LA HORQUILLA



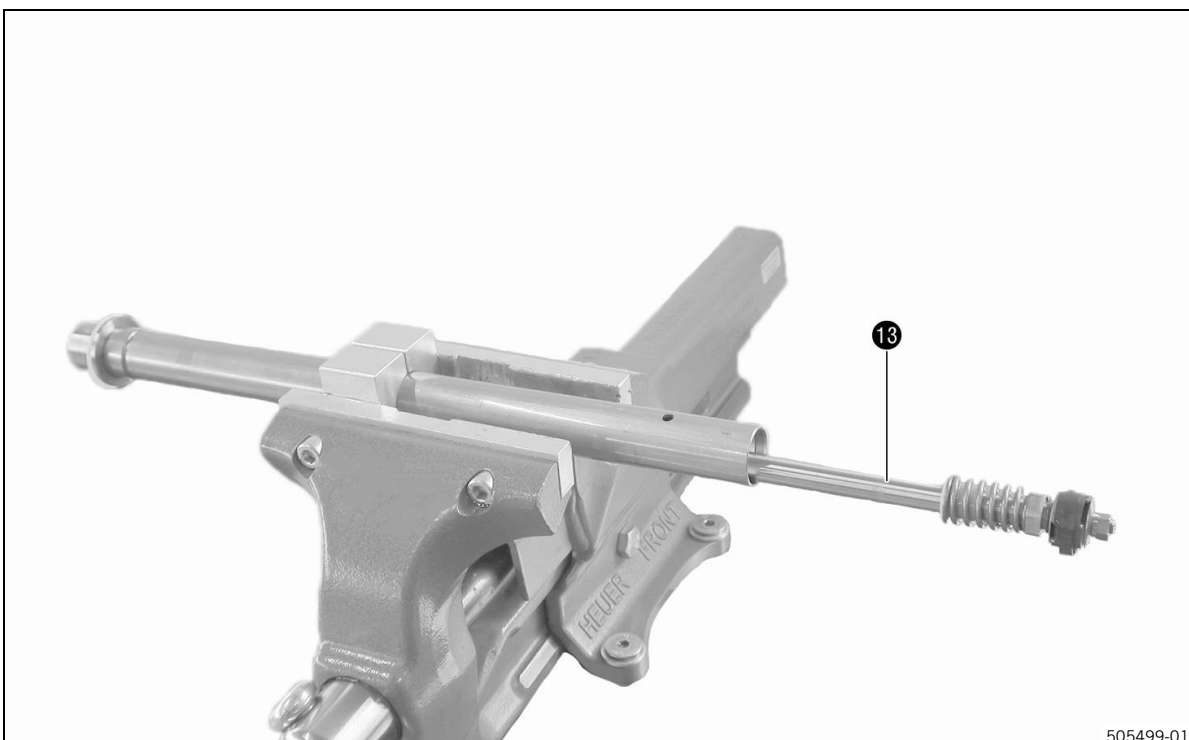
- Sujetar el cartucho con la herramienta especial.

Bloque de sujeción (T14015S)

- Retirar la presilla de seguridad 11.
- Retirar el adaptador 12.

**Información**

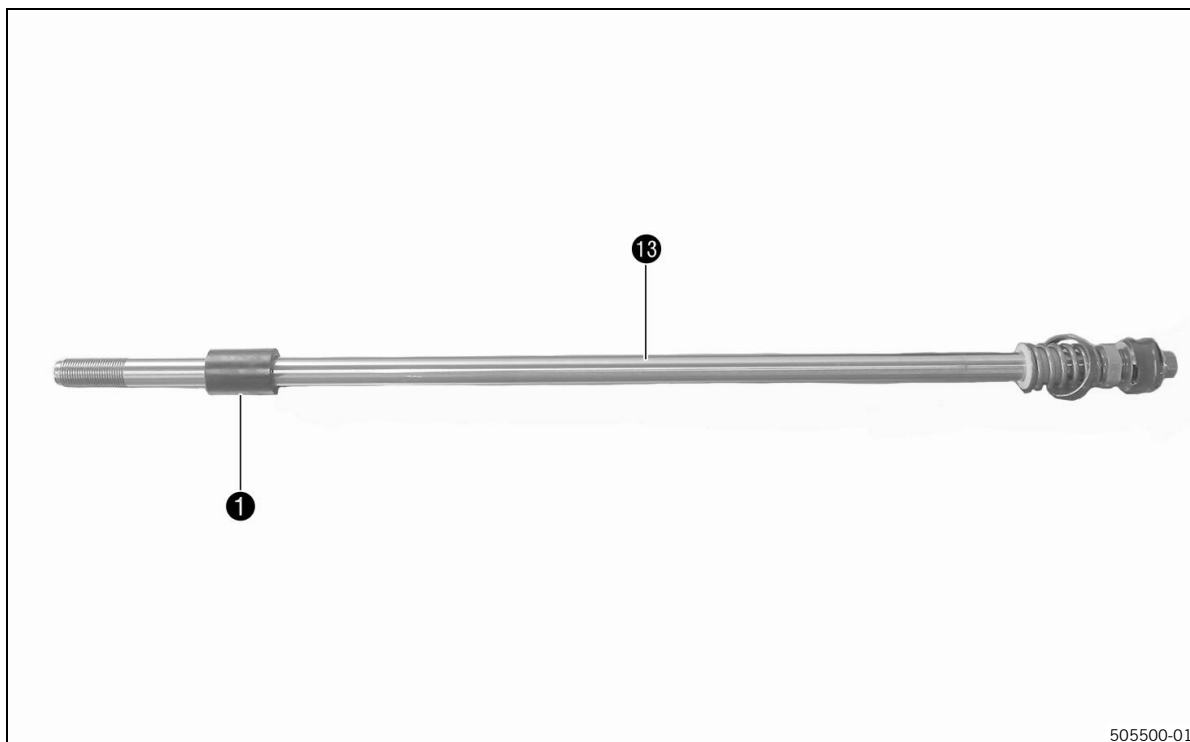
El ajuste se encuentra en el lado de la compresión de la horquilla (elemento de ajuste blanco), detrás de la presilla de seguridad 11.



- Extraer el vástago del émbolo 13 del cartucho.

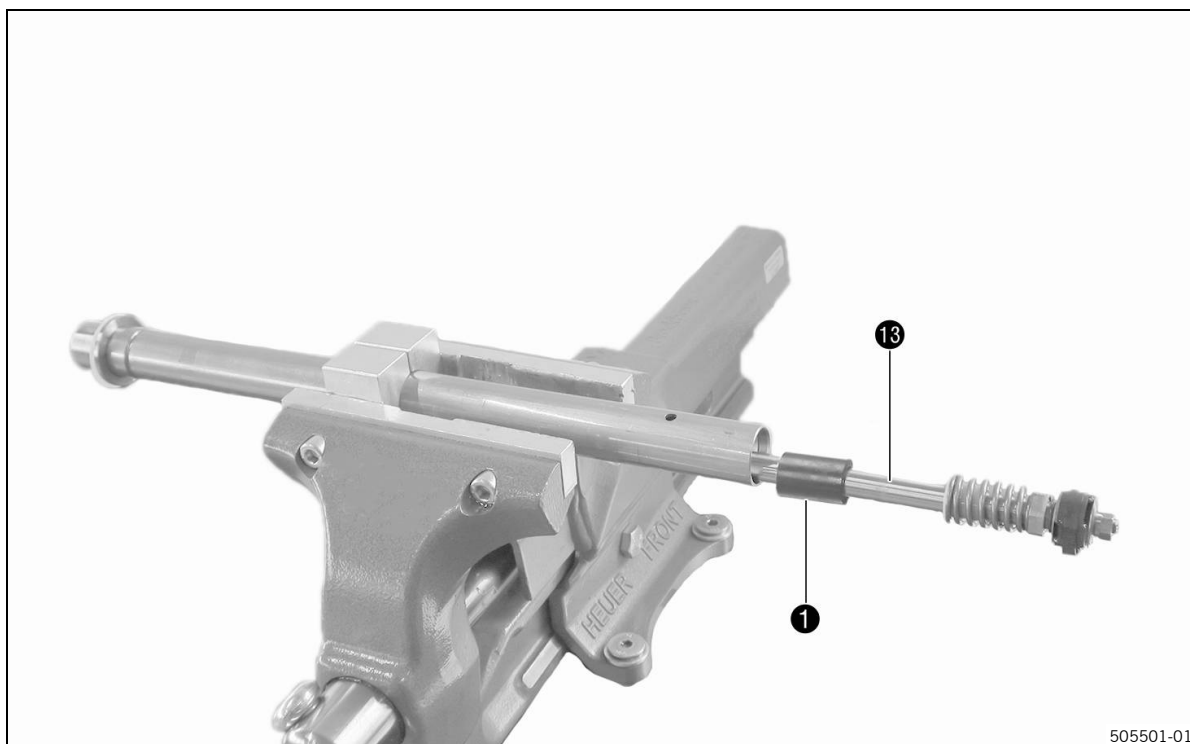
5 MONTAJE DE LA HORQUILLA

Ensamblar las botellas de la horquilla



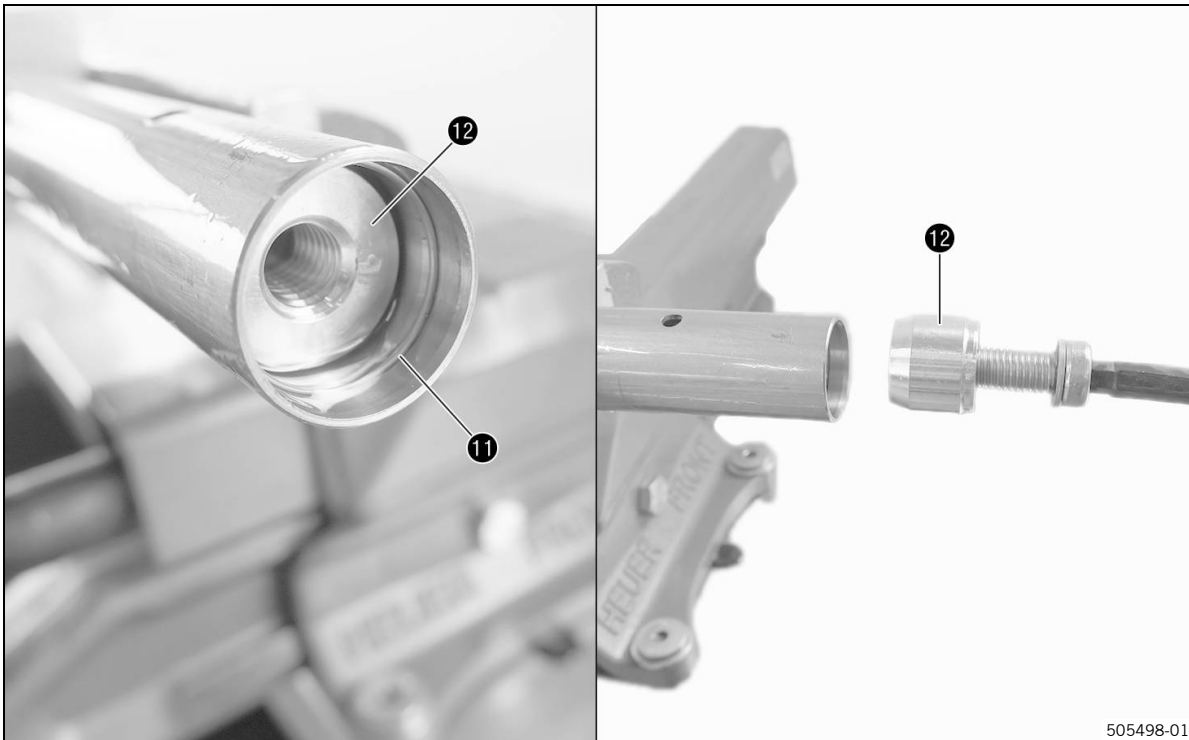
505500-01

- Insertar el casquillo distanciador 1 (volumen de suministro) en el vástago del émbolo 13.



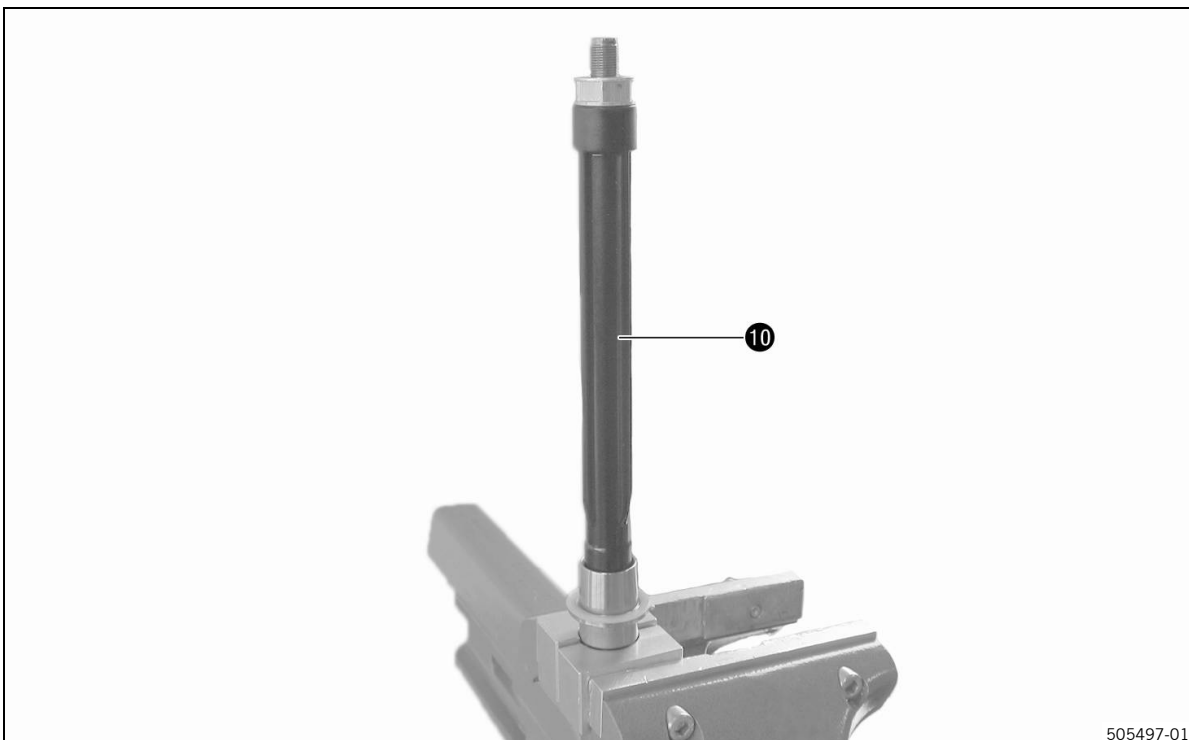
505501-01

- Introducir el vástago del émbolo 13 en el cartucho.



505498-01

- Montar el adaptador 12.
- Montar la presilla de seguridad 11.
- Soltar el cartucho.



505497-01

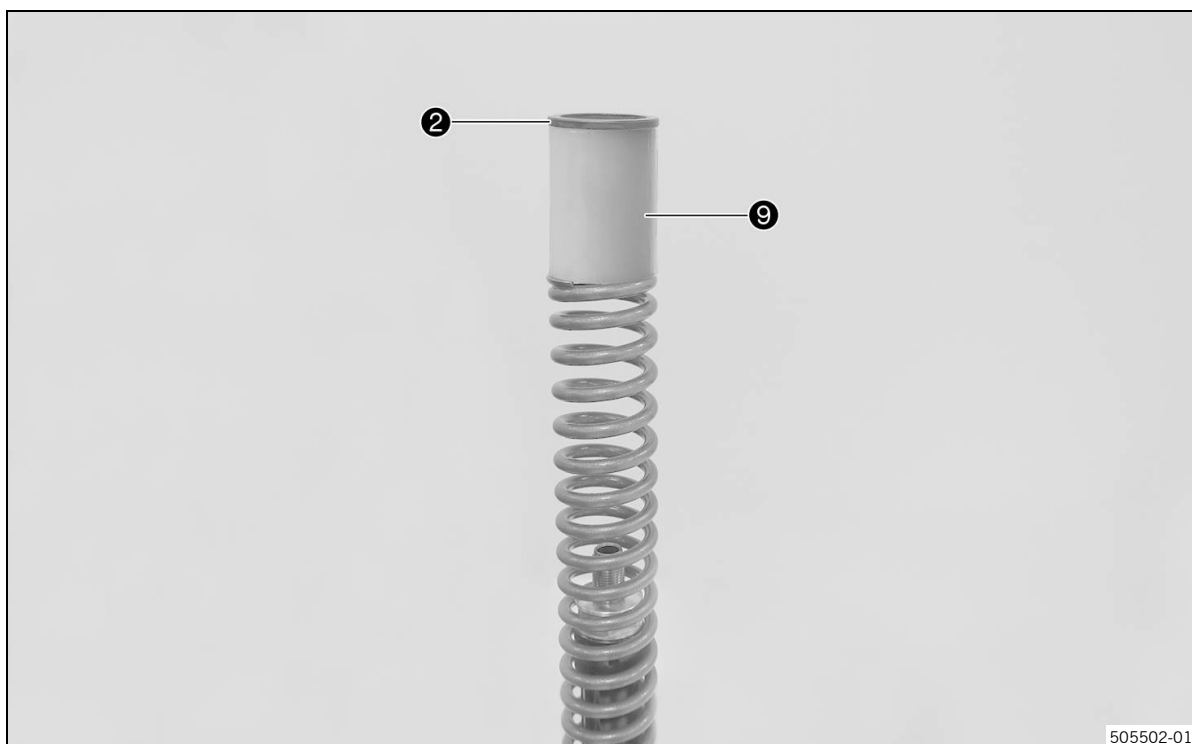
- Sujetar el cartucho con la herramienta especial.

Bloque de sujeción (T14015S)

- Montar el tope hidráulico 10 hasta el tope.

i Información

El tope hidráulico debe estar bien enroscado contra el tope. No utilizar herramientas.



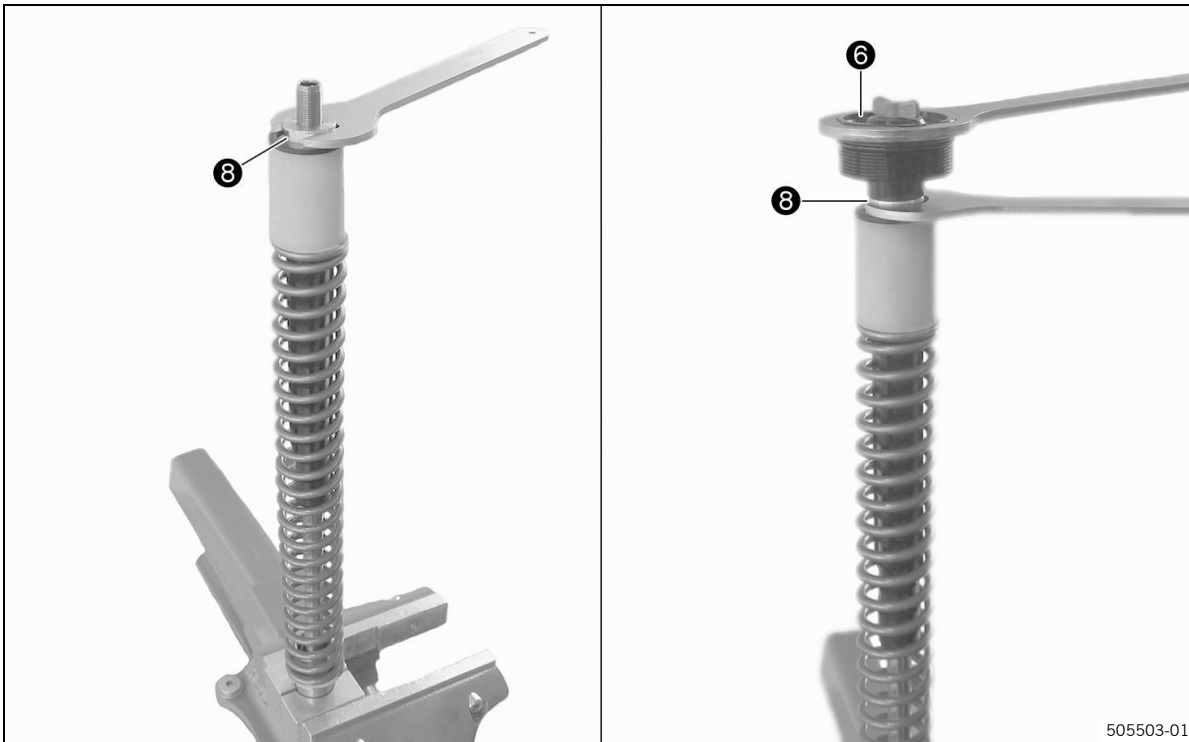
- Controlar la longitud del muelle.

Longitud del muelle con casquillo(s) de pretensado con kit de rebajado	373 mm (14,69 in)
--	-------------------

- » Si el valor medido es superior al valor especificado:
 - Reducir el grosor de los casquillos de precarga.
- » Si el valor medido es inferior al valor especificado:
 - Aumentar el grosor de los casquillos de precarga.
- Retirar el muelle con los casquillos de precarga ⑨ (la cantidad y los tamaños varían en función del modelo) y posicionar el casquillo de pretensado ② (volumen de suministro).

Prescripción

La espiral estrecha del muelle está montada hacia abajo.
--



- Empujar el muelle hacia abajo y colocar la llave española en la pieza hexagonal ⑧.
- Montar el tapón roscado ⑥.



Información

El tapón roscado debe llegar hasta el tope antes de que empiece a girar también el vástago del émbolo. En las roscas duras, el vástago del émbolo debe retenerlo contra la torsión. Si el tapón roscado no se enrosca completamente hasta el tope, el reglaje del nivel de extensión y compresión no funcionará correctamente.

- Sujetar la pieza hexagonal ⑧ y apretar el tapón roscado ⑥.

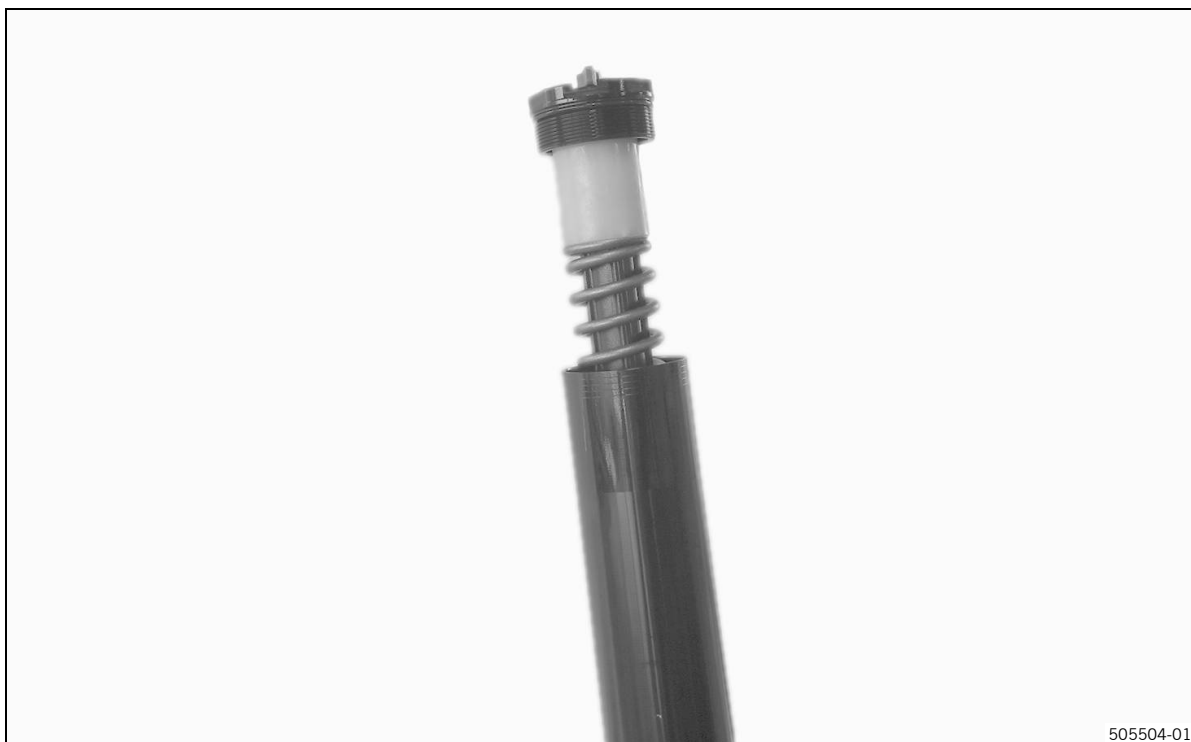
Prescripción

Tuerca del vástago del émbolo en el tapón roscado	M12x1	25 Nm (18,4 lbf ft)
---	-------	---------------------

Llave española (T14032)

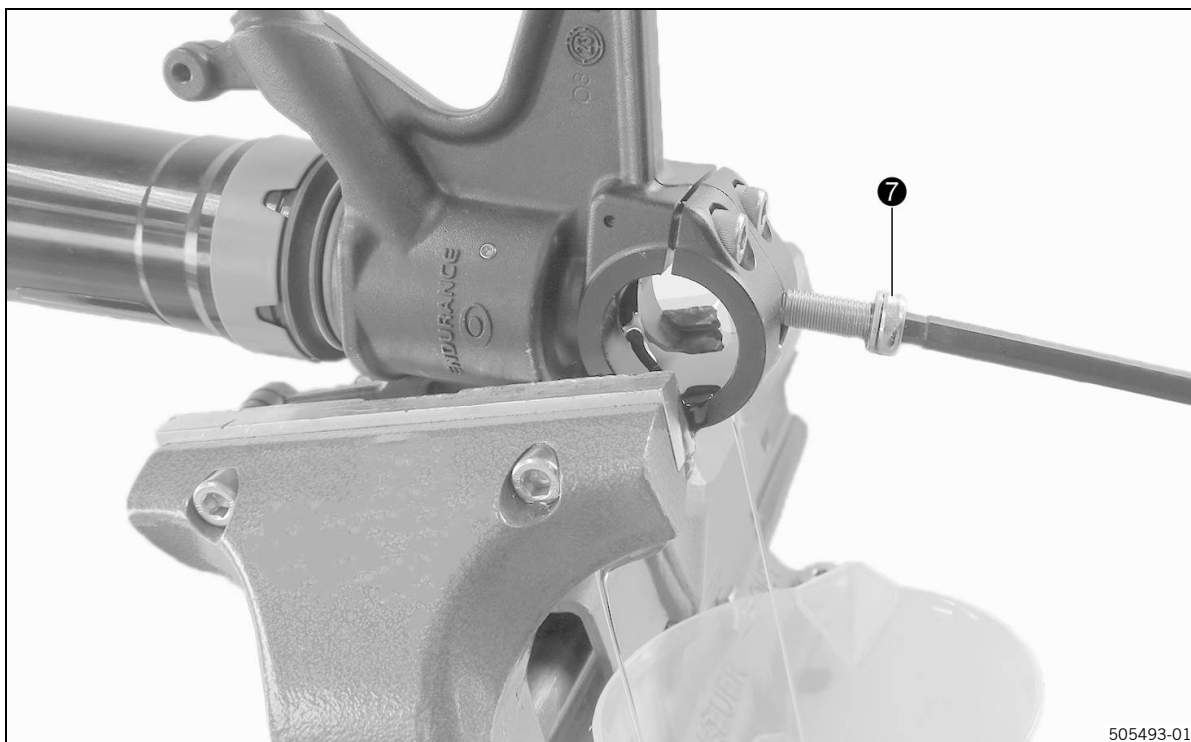
- Soltar el cartucho.

5 MONTAJE DE LA HORQUILLA



505504-01

- Insertar el cartucho en el tubo interior de la horquilla.



505493-01

- Sujetar la botella de la horquilla con el puño de la horquilla.

Prescripción

Utilizar mordazas de protección.

- Montar y apretar el tornillo 7 con la arandela.

Prescripción

Tornillo del cartucho	M10x1,5	25 Nm (18,4 lbf ft)
-----------------------	---------	---------------------



505505-01

- Sujetar la botella de la horquilla en posición vertical.

Prescripción

Utilizar mordazas de protección.

- Añadir aceite para la horquilla.

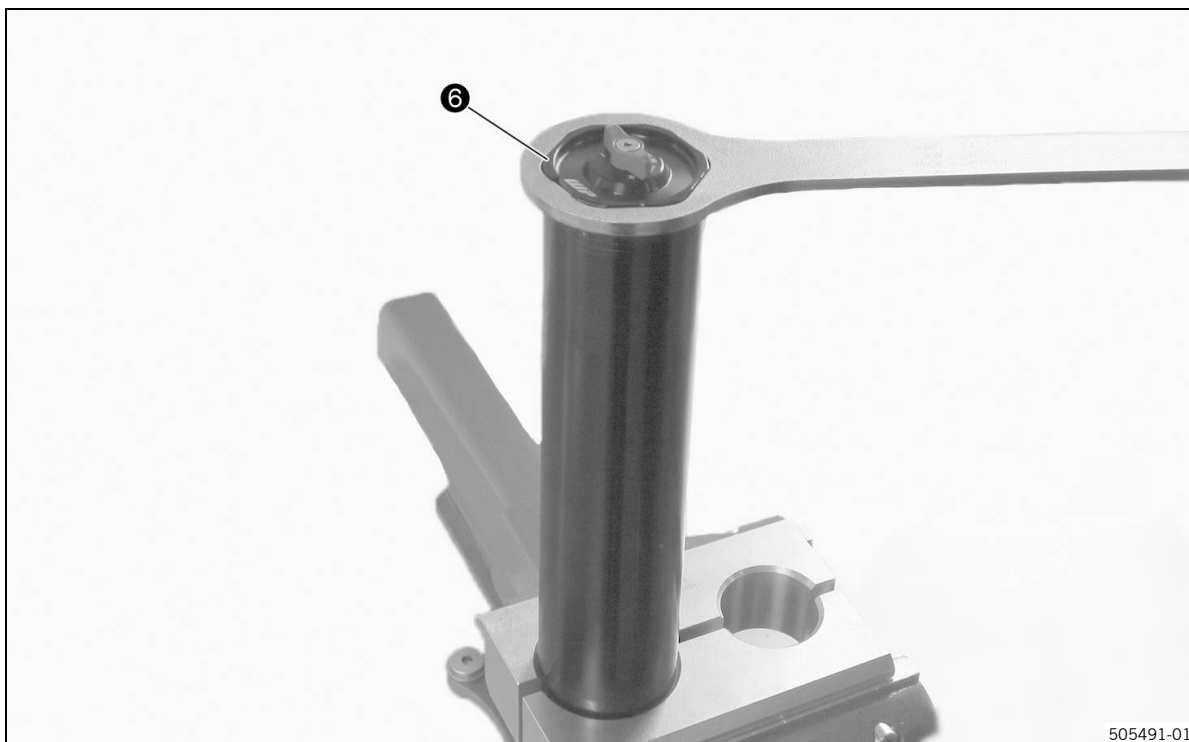
Aceite para la horquilla por cada botella de la horquilla	485 ml (16,4 fl. oz.)	Aceite para la horquilla (SAE 5) (p. 27)
---	-----------------------	--



Información

Tras haber llenado aprox. la mitad de la capacidad del aceite, enroscar el tapón roscado en el tubo exterior de la horquilla, relajar la horquilla y comprimirla unas cuantas veces, para que el cartucho se llene de aceite. A continuación, rellenar la cantidad restante.

5 MONTAJE DE LA HORQUILLA



505491-01

- Desplazar el tubo exterior de la horquilla hacia arriba.
- Sujetar el tubo exterior de la horquilla en la zona de la tija inferior de la horquilla.

Bloque de sujeción (T612S)

- Engrasar la junta tórica del tapón roscado.

Aceite para la horquilla (SAE 5) (🔧 p. 27)

- Apretar el tapón roscado ⑥.

Prescripción

Tapón roscado en el tubo exterior de la horquilla	M47x1,5	40 Nm (29,5 lbf ft)
---	---------	---------------------

Llave poligonal (T14017)

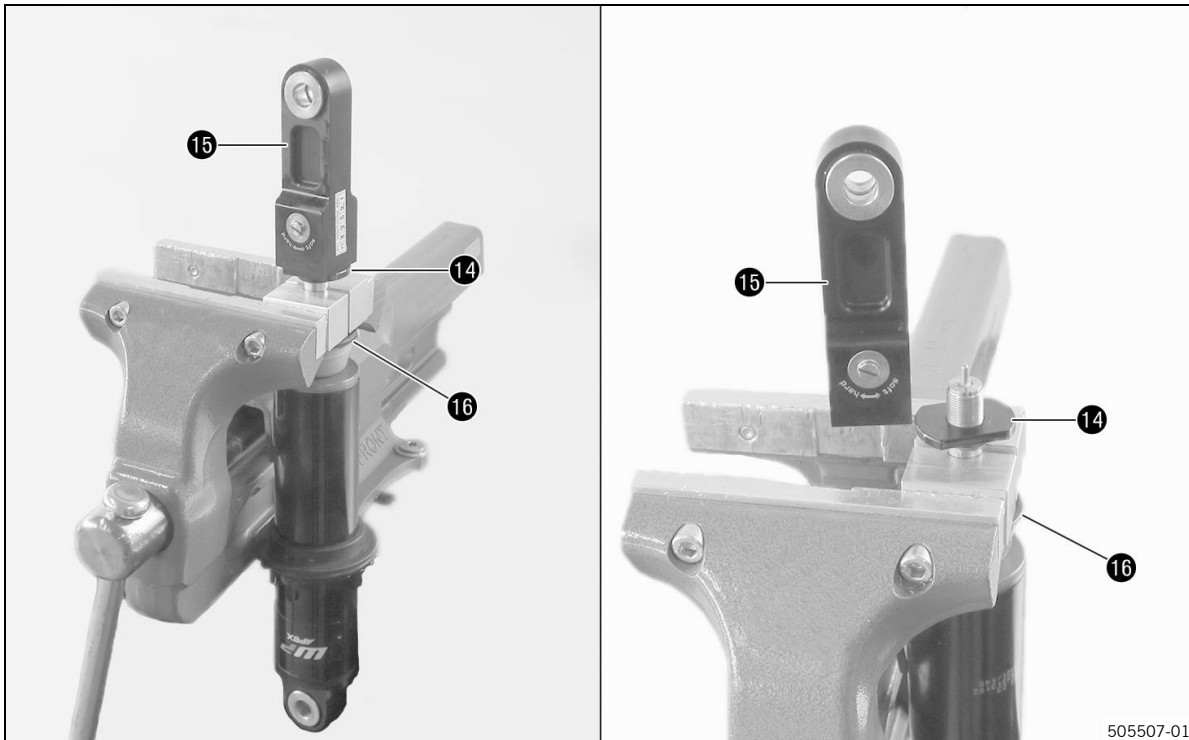
Trabajos posteriores

- Montar las botellas de la horquilla (véase el manual de reparación).
- Montar el guardabarros delantero (véase el manual de reparación).

6.1 Montar el amortiguador ↻

Trabajos previos

- Desmontar el amortiguador (véase el manual de reparación).
- Desmontar el muelle (véase el manual de reparación).



505507-01

Montaje

- Sujetar el amortiguador en posición vertical.

Bloque de fijación (T104S)

- Soltar la contratuerca 14.
- Calentar el pie 15 si es necesario, soltarlo girándolo y retirarlo.

Prescripción

50 °C (122 °F)

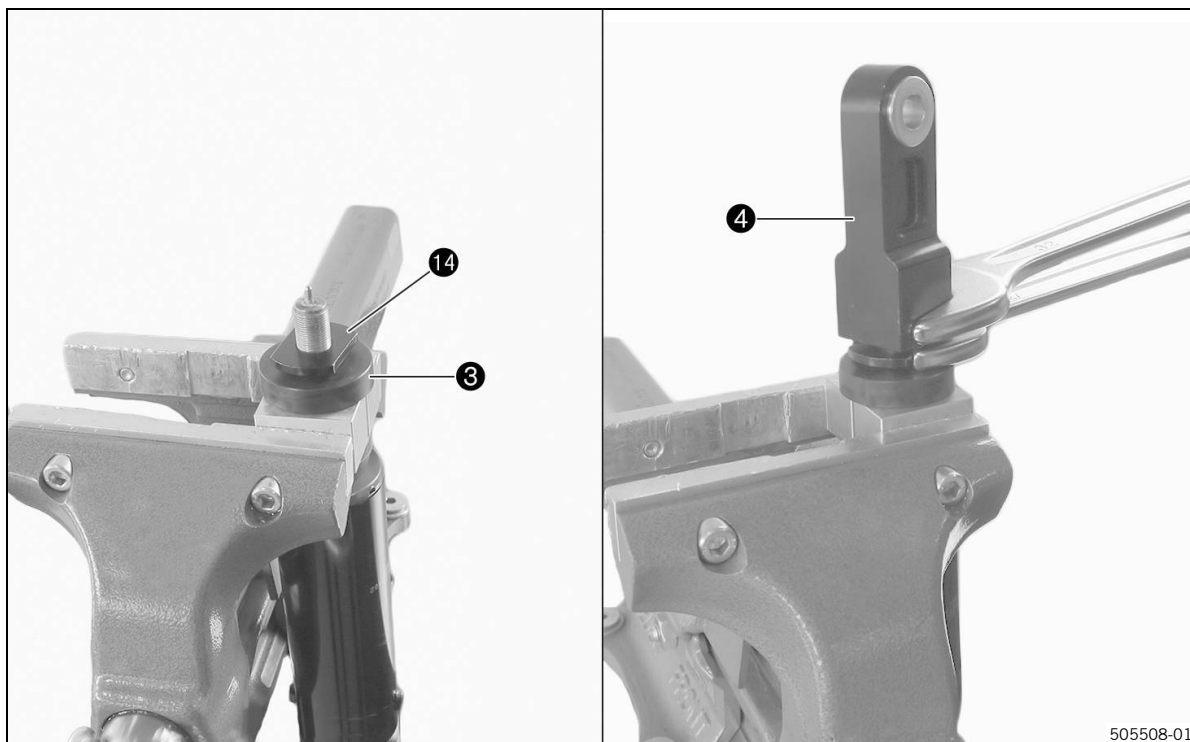
- Retirar la contratuerca 14.
- Soltar el amortiguador.
- Retirar la arandela distanciadora 16.



Información

La arandela distanciadora 16 no se vuelve a utilizar.

6 MONTAJE DEL AMORTIGUADOR

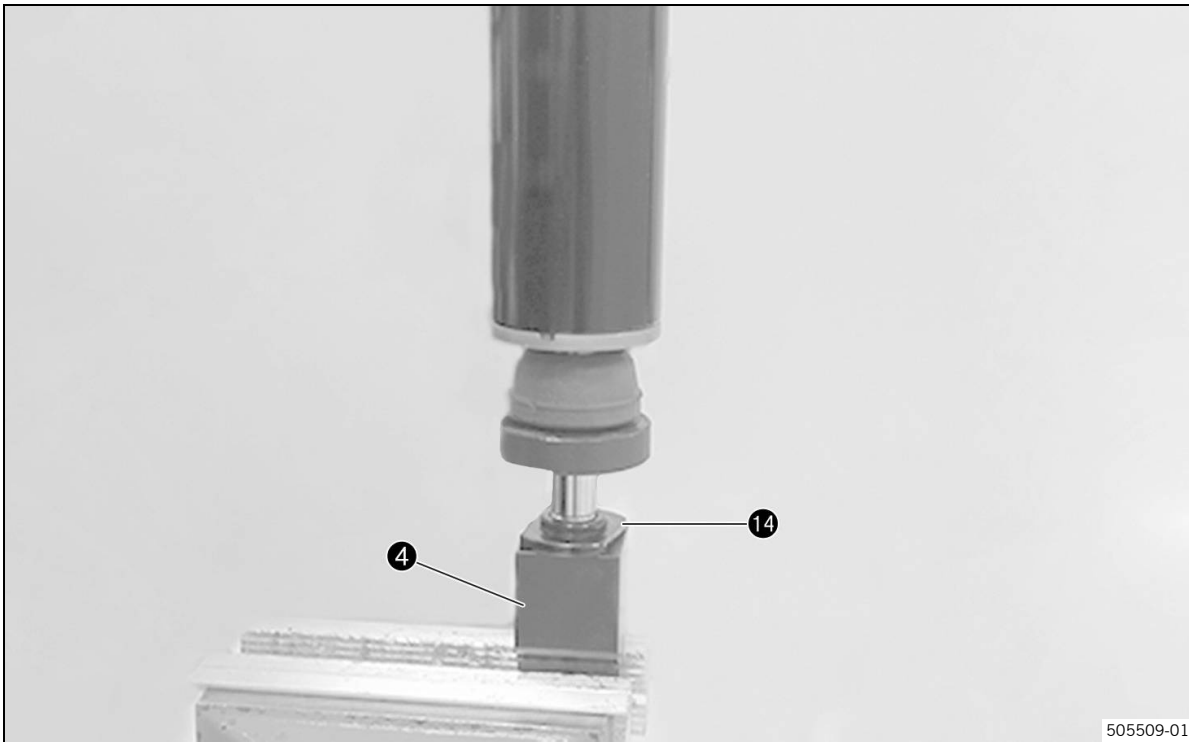


- Montar la arandela distanciadora **3** (volumen de suministro).
- Montar la contratuerca **14** hasta el tope.
- Asegurar la rosca con Loctite 2701.
- Montar y apretar el pie **4** (volumen de suministro).

Prescripción

Pie		75 Nm (55,3 lbf ft)
-----	--	---------------------

- Soltar el amortiguador.



- Sujetar el pie 4.

Prescripción

Utilizar mordazas de protección.

- Apretar la contratuerca 14.

Prescripción

Contratuerca		20 Nm (14,8 lbf ft)
--------------	--	---------------------

- Soltar el amortiguador.

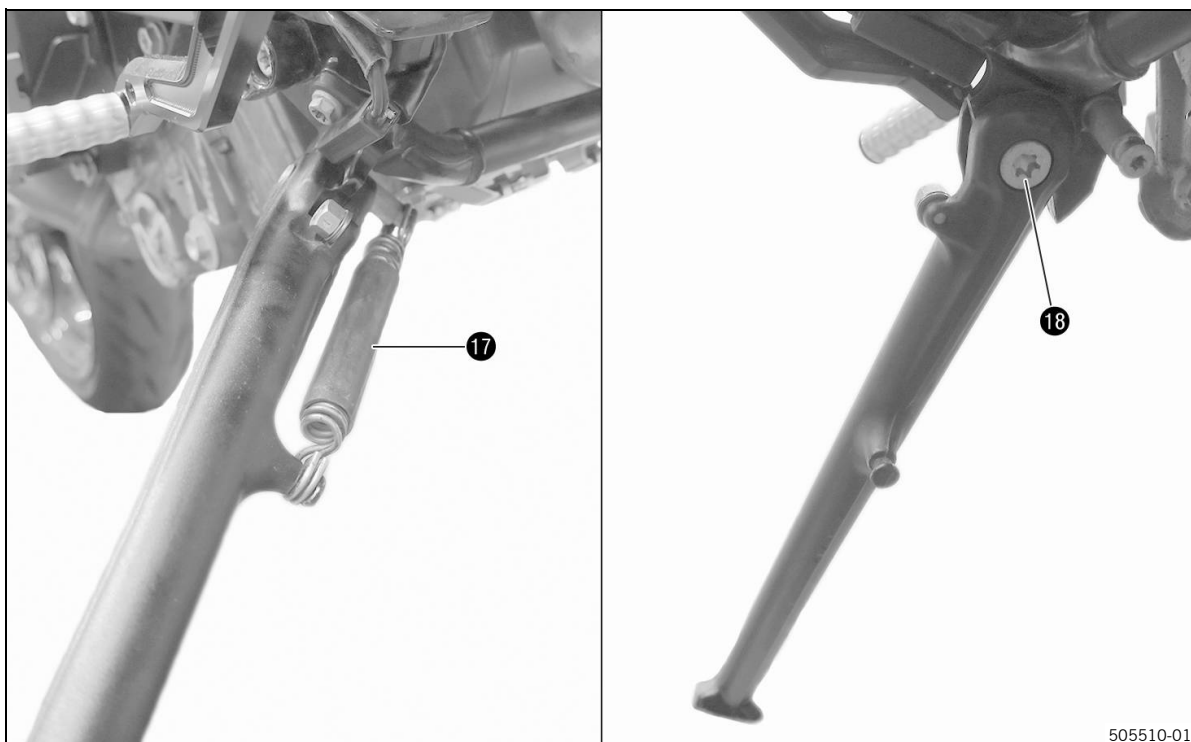
Trabajos posteriores

- Montar el muelle (véase el manual de reparación).
- Montar el amortiguador (véase el manual de reparación).



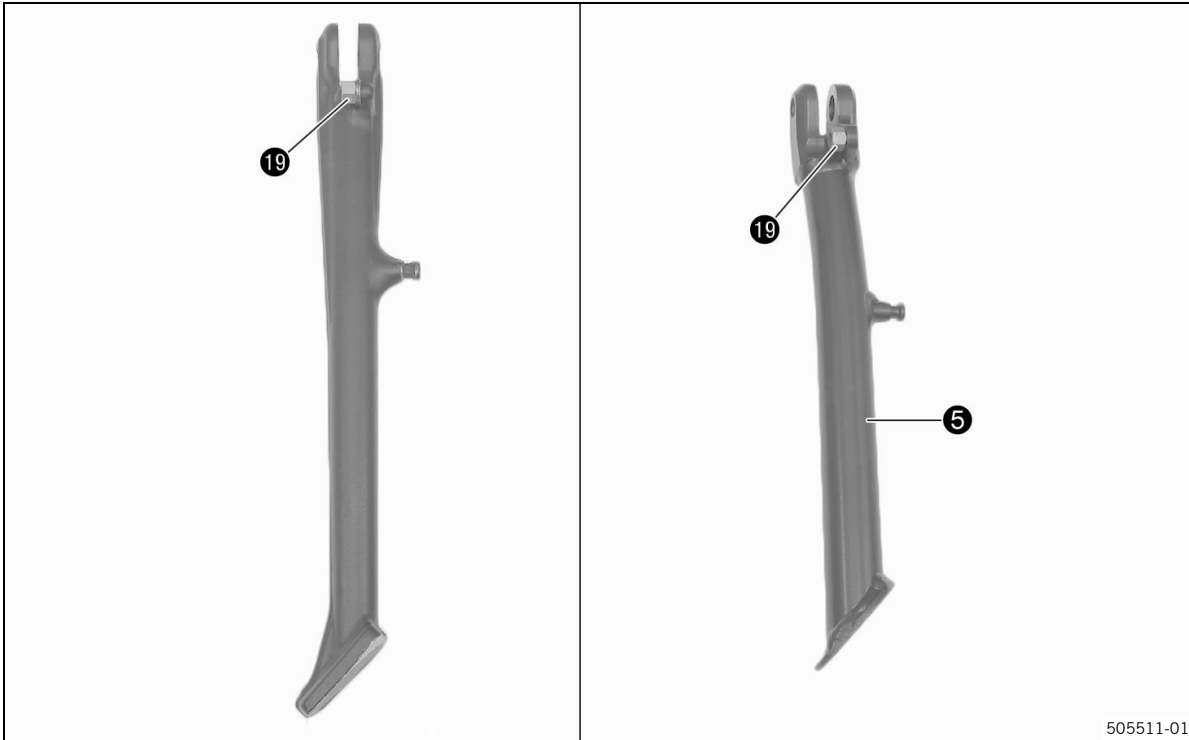
7 MONTAJE DEL CABALLETE LATERAL

7.1 Montar el caballete lateral ↩



Montaje

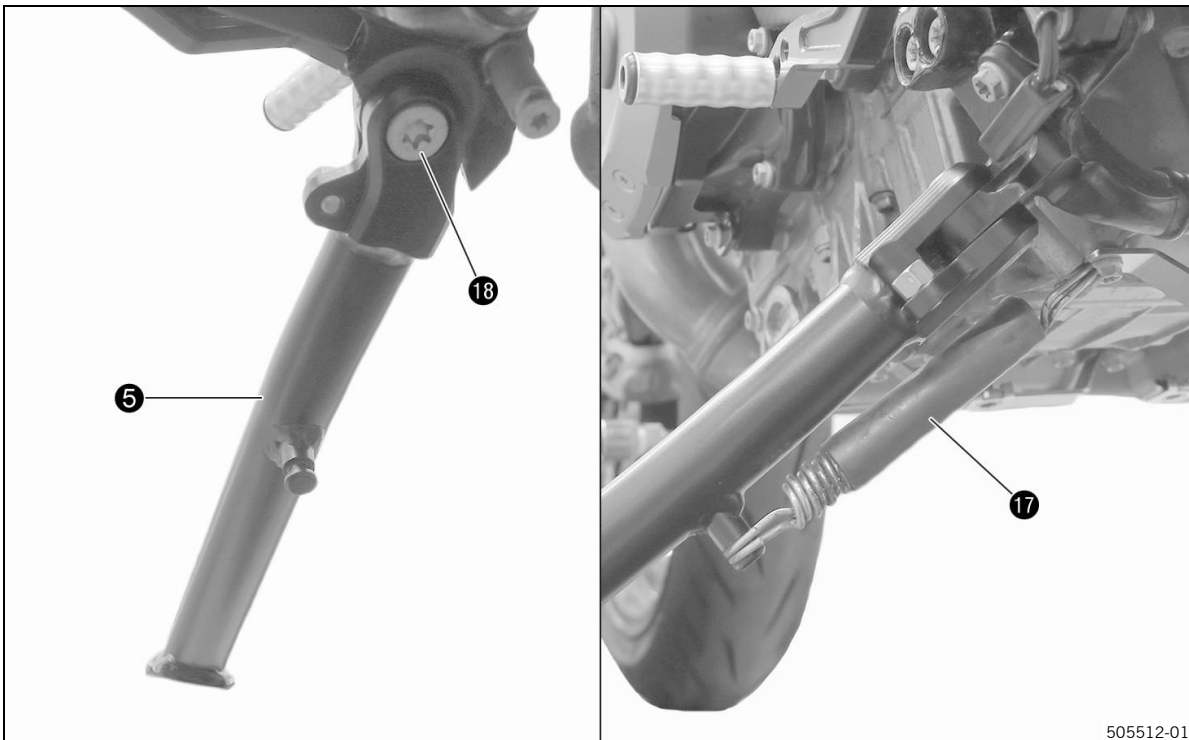
- Desenganchar el muelle 17.
- Quitar el tornillo 18 y retirar el caballete lateral original.



- Retirar el soporte magnético 19 del caballete lateral original, y montarlo y apretarlo en el caballete lateral corto 5 (volumen de suministro).

Prescripción

Tornillo del soporte magnético del caballete lateral	M6	2 Nm (1,5 lbf ft)	Loctite®243™
--	----	-------------------	--------------



- Colocar el caballete lateral 5.

7 MONTAJE DEL CABALLETE LATERAL

- Montar y apretar el tornillo 18.

Prescripción

Tornillo del caballete lateral	M10	35 Nm (25,8 lbf ft)	Loctite®243™
--------------------------------	-----	---------------------	--------------

- Enganchar el muelle 17.

Trabajos posteriores

- Quitar la motocicleta del caballete de montaje (véase el manual de reparación).

Aceite para la horquilla (SAE 5)**Norma / clasificación**

- SAE (📖 p. 28) (SAE 5)

Prescripción

- Hay que utilizar exclusivamente aceites conformes con la norma indicada (consultar las indicaciones en la etiqueta del recipiente), que posean las propiedades exigidas.

Proveedor recomendado**MOTOREX®**

- Racing Fork Oil

SAE

Las clases de viscosidad SAE fueron definidas por la Society of Automotive Engineers, y se utilizan para clasificar los aceites según su viscosidad. La viscosidad describe solamente una propiedad del aceite, y no es un indicador para su calidad.

según	según
véase	véase



* 3 2 4 0 0 8 3 E N *

3240083

KTM Sportmotorcycle GmbH
Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen
KTM.COM

Husqvarna Motorcycles GmbH
Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen
www.husqvarna-motorcycles.com

GASGAS GmbH
Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen
<http://www.gasgas.com>